

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anhang C. Die Pfründner-, Kranken-, Siechen-, Waisen-, Rettungs-, Armen- und sonstigen Wohlthätigkeitsanstalten nach dem Stande von 1888

[urn:nbn:de:bsz:31-220552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220552)

Anhang C.

Die Pfründner-, Kranken-, Sieden-, Waisen-, Rettungs-, Armen- und sonstigen Wohlthätigkeitsanstalten

nach dem Stande von 1888.

- I. Bestimmung und Benützung der Anstalten.
- II. Vermögen, Einnahmen und Ausgaben derselben.
- III. Landeszusammenstellung nach den Arten der Anstalten
 - a. Anstaltspersonal und Anstaltsinassen.
 - b. Einnahmen und Ausgaben.

Vorbemerkungen.

Die gegenwärtigen Tabellen schließen sich an die im ersten Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für 1868, sowie im sechsten, elften und sechzehnten Jahrgang desselben für 1873 bezw. 1878 und 1883 enthaltenen Darstellungen an.

Wie dort sind die gewöhnlichen Gemeindecarmenhäuser, die Kinderbewahranstalten und dergl., welche nur Wohnung und Obdach in denselben oder Aufenthalt unter Tags gewähren, nicht aufgenommen.

Die Angaben in der ersten Tabelle beziehen sich auch hier wieder lediglich auf die inneren Verhältnisse der betr. Anstalten und nicht auf Leistungen nach außen, wie z. B. Verabreichung von Lebensmitteln, Kleidung, Arznei an Arme und Kranke außerhalb der Anstalt. Für die Darstellung der finanziellen Verhältnisse in der zweiten Tabelle ist indessen die Auscheidung solcher Leistungen bei einzelnen der betreffenden Anstalten nicht thunlich gewesen.

Ueber die finanziellen Verhältnisse einiger anderen Anstalten konnten wegen deren Zusammenhang mit allgemeineren Massenverwaltungen (Gemeinde-, Stiftungs- oder sonstigen Massenverwaltungen) nur unvollständige oder gar keine Angaben gemacht werden.

Die ständigen Inassen von Spitalern, Pfründner-, Armen- u. c. Häusern sind als Pfründner und Spitaliten unterschieden. Wer ganz oder der Hauptsache nach aus eigenen oder sonstigen Privatmitteln unterhalten wird, ist als Pfründner, wer ausschließlich oder hauptsächlich aus Anstalts- oder öffentlichen Mitteln unterhalten wird, als Spitalit gezählt worden.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
					Kreis
1	Amtsbezirk Engen. Blumenfeld.	Armen- und Krankenhaus (Spital).	Zwölf Gemeinden des Amtsbezirks Engen 1876.	Krankenpflege, Verpflegung armer und arbeitsunfähiger Personen aus den beteiligten 12 Gemeinden.	Bezirksauschuß Blumenfeld.
2	Engen.	Spital.	Altes Leprosorium, erneuert 1822 (1883 durch Brand zerstört, 1884/85 neu erbaut).	Pflege armer und kranker Ortsangehöriger sowie kranker Auswärtiger; Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Gemeinderath.
3	Möhringen.	Spital.	Gemeinde 1884	Krankenpflege, Verpflegung armer Ortsangehöriger.	Gemeinderath.
4	Amtsbezirk Konstanz. Konstanz.	Städtische Armen- und Halbpfründneranstalt (Armenhaus „zum Gütte“).	Aus dem von Heinrich v. Bienenhofer und Ulrich Blarer 1225 gestifteten Hospital zum hl. Geist hervorgegangen und als besondere Anstalten eingerichtet 1872.	Verpflegung von Armen und von Armenpfründnern (sog. Halbpfründnern), welche in Konstanz den Unterstützungswohnsitz haben, gegen vertragmäßige Abtretung ihres Vermögens.	Stadtrath, Armenkommission.
5	"	Städtisches Krankenhaus.		Krankenpflege.	Stadtrath.
6	"	Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Mädchen.	Frhr. Ignaz Heinrich v. Wessenberg 1847.	Erziehung sittlich verwahrloster Mädchen.	Verwaltungsrath.
7	"	Dienstbotenanstalt St. Marienhaus.	Benefiziumsverweiser Ferdinand Schöber 1882.	Unterkunft und Stellenvermittlung für stellenlose weibliche Dienstboten; Heranbildung schulentlassener Mädchen zu Dienstboten; Verpflegung alter und dienstunfähiger katholischer Dienstboten und Arbeiterinnen, auch Pfründnerinnen, soweit Platz.	Aufsichtsrath.
8	Nadolszell.	Städtisches Spital.	Ortsstiftung 1887.	Verpflegung armer und kranker Ortsangehöriger, Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen; Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Gemeinderath.
9	Singen.	Spital.	Gemeinde 1884	Krankenpflege, namentlich der Mitglieder der Gemeindefrankenversicherung.	Gemeinderath.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
10	Amtsbezirk Meßkirch.	Spital.	Bernher Freiherr v. Zimbern 1476.	Verpflegung armer und arbeitsunfähiger Angehöriger der Gemeinde Meßkirch und von 9 Landgemeinden, und zwar verfügt Meßkirch über $\frac{2}{3}$ der Plätze, die 9 Landgemeinden über $\frac{1}{3}$; Krankenpflege.	Stiftungsrath, bestehend aus den betr. Bürgermeistern.
11	"	Marienhaus.	Dekan Sayer 1884	Wohnung für barmherzige Schwestern; Aufnahme und Verpflegung alter und kränklicher Personen.	Gründer.
12	Amtsbezirk Pfullendorf. Heiligenberg.	Friedrich-Luisen-Bezirksspital.	Sparcassenverband Heiligenberg 1856.	Verpflegung von Armen und Kranken der 20 Gemeinden des Sparcassenverbands der ehemaligen Grafschaft Heiligenberg, auch sonstige Krankenpflege; Aufnahme von Pfründnern gegen Entschädigung.	Verwaltungsrath.
13	Pfullendorf.	Städtische Spitalanstalt (Krankenhaus).	Alte Ortsstiftung schon vor 1220.	Verpflegung armer Gemeindeangehöriger; Verpflegung Vermöglicher; Erziehung von Armen- und Waisenkindern; Krankenpflege, besonders auch erkrankter Diensthofen, Gewerksgehilfen und armer Reisender.	Gemeinderath als Spitalverwaltungs-rath.
14	Amtsbezirk Stodach. Stodach.	Städtisches Armen- und Krankenhaus. (Vereinsspital.)	Alte Ortsstiftung. (1871 erweitert.)	Verpflegung Ortsarmer sowie armer Kranker und der Mitglieder der Bezirkskrankenversicherung.	Gemeinderath. (Armenrath.)
15	Amtsbezirk Ueberlingen. Markt Dorf.	Spital.	Alte Ortsstiftung.	Verpflegung alter Ortsarmer, sowie Krankenpflege von Mitgliedern der Krankenkassen.	Gemeinderath. (Stiftungskommission.)
16	Weersburg.	Heiliggeistspital.	Alte Ortsstiftung wahrscheinlich 1334.	Verpflegung armer, alter und gebrechlicher, sowie kranker Ortsangehöriger, auch Pflege sonstiger unterstützungswohnsitzberechtigter Kranker. Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Gemeinderath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																	
Leitungs-, Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal		Auf- sichts- Wart- und Pfle- ge- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pfle- ge aus- ge- bil- det		Dien- boten und sonstige Wirt- schafts- per- sonal		In Ganzen			Zahl der Verpfe- gungs- tage des in der Anstalt ver- pfligten Per- sonals. *)	Art.	Können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Ep.27/28)		Zahl der Verpfe- gungs- tage.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusf.	m.	w.				m.	w.	zuge- gangen		ver- pfligt		abge- gangen		m.			m.	w.	
																m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusf.			
			2		1		2		4	4	1460	Pfründner u. Spitalit. Kranke	34	16	15	1	2	17	17	3	3	14	14	28	3	3	10 626
											15				48	7	48	7	45	7	3		3	2	2	1 460	
	1		2		2				3	3	795	Pfründner u. Spitalit.	7		2				2				2	2			730
														2				2				2	2			730	
	1		4		4	1	2	1	7	8	2746	Pfründner Spitaliten Kranke	6	2	1		2	2	3			2	3	5			1 694
											75		28	16	10	3	38	19	8	3	30	16	46	7	3	16 274	
											14		3		14	8	17	8	17	5		3	3			925	
	1	1	5		5	3	1	4	7	11	3979	Pfründner Spitaliten Kranke Kinder	10	3	5			3	5		1	3	4	7		1	2 605
											36		19	14	6	2	25	16	8	1	17	15	32	1	1	10 961	
											25		14	1	105	13	119	14	114	11	5	3	8	2	3	2 769	
												30	9	10	1		10	10	2	3	8	7	15	1		5 881	
			3		3				3	3	1095	Spitaliten Kranke	14	2	7	2	2	4	9	1	1	3	8	11			3 378
											17		3		107	18	110	18	104	15	6	3	9	6		2 197	
			2		2				2	2	730	Spitaliten Kranke	26	12	12		1	12	13			12	13	25			8 058
											14				14	2	14	2	11	1	3	1	4	1		930	
	1		4		4		1		6	6	2270	Spitaliten Kranke Kinder	44	11	19			11	19	2	4	9	15	24	2	3	10 096
											34		7	3	94	50	101	53	93	49	8	4	12	4	6	4 180	
											8																

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
17	Amtsbezirk Ueberlingen. Meersburg.	Großh. Taubstummenanstalt.	Großherzog Karl Friedrich 1783 in Karlsruhe; 1826 nach Pforzheim, 1865 nach Meersburg verlegt.	Unterricht und Erziehung bildungsfähiger taubstummer Kinder.	Verwaltungsrath.
18	Neufrach.	Armenhaus Wespach.	Abt Rob. Schlecht von Salem 1784.	Verpflegung armer und arbeitsunfähiger Angehöriger der 16 Gemeinden des ehemaligen Klostergebiets Salem.	Stiftungsrath.
19	Ueberlingen.	Hospital s. hl. Geist.	Spitalstiftung von Heinrich Dudo und dessen Ehefrau Ursula 1250 und Spendstiftung Ueberlinger Bürger 1438.	Verpflegung armer und arbeitsunfähiger, auch kranker bürgerlicher Einwohner sowie von unterstützungswohnsitzberechtigten Hilfsbedürftigen.	Gemeinderath.
20	"	Waisenhaus.	Beide Stiftungen vereinigt 1869. Waisenhaus 1854 eigenes Gebäude.	Erziehung bürgerlicher Armen- und Waisenkinder.	
21	"	Krankenheilanstalt.	Krankenheilanstalt in neuerer Zeit eingerichtet, 1883 eigenes Gebäude.	Krankenpflege von Dienstboten, Fabrikarbeitern und Gewerbsgehilfen sowie von Einwohnern, welche mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind.	
22	Amtsbezirk Donaueschingen. Allmendshofen.	Fürstl. Fürstenberg. Karolinenstift.	Fürst Karl Joachim zu Fürstenberg 1806.	Ausbildung von Hebammen. Aufnahme von Schwangeren behufs deren Entbindung.	Kreis Fürstl. Fürstenberg. Mildens-Stiftungskommission.
23	Bräunlingen.	Armenhospital.	Gemeinde 1867.	Aufnahme hilfbedürftiger Armer und gebrechlicher Vermöglicher; Krankenpflege.	Gemeinderath (Armenrath).
24	Donaueschingen.	Karls-Krankenhaus.	Karl Egon Fürst von Fürstenberg und andere Wohlthäter 1820.	Krankenpflege.	Karls-Krankenhauskommission.
25	"	Armenhaus.	Entstehung unbekannt, seit 1841 in jetziger Verfassung.	Verpflegung armer und arbeitsunfähiger Gemeindeangehöriger, auch Krankenpflege und Verpflegung unterstützungsbedürftiger Fremder.	Gemeinderath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.											Anstaltsinsassen 1888.																
Lei- tungs- Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Wart- und Pfle- ge- per- sonal		Dar- unter zur Stran- ke- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirt- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Verpfe- gungst- age des in der Anstalt ver- pfelegten Per- sonals.)	Art.	k6nnen aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Ep.27/28)		Zahl der Verpfe- gungst- age.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusf.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusf.	m.	w.	m.	w.		
11	—	—	1	—	—	3	11	4	15	2584	B6glinge	110	38	34	13	11	51	45	3	1	48	44	92	—	1	29	716
1	1	—	—	—	—	1	1	2	3	1098	Spitaliten	30	12	4	1	2	13	6	3	2	10	4	14	3	2	5	129
—	1	—	6	—	6	3	2	3	9	12	Spitaliten	120	52	35	13	21	65	56	14	25	51	31	82	2	3	30	361
1	1	—	—	—	—	2	1	3	4	7200	Kinder	60	9	14	10	11	19	25	3	6	16	19	35	—	—	11	497
—	1	—	2	—	2	—	—	3	3		Kranke	70	10	12	144	71	154	83	141	74	13	9	22	18	12	6	876

Billingen.

—	1	—	2	—	—	1	—	4	4	475	Schwangere und W6chnerinn. Neugeborene Sch6lerinn.	15	—	—	—	16	—	16	—	16	—	—	—	—	—	—	612
—	1	—	2	—	2	—	—	3	3	1095	Str6ndner Spitaliten Kranke	4 22 6	1 9 2	— 8 1	1 3 12	3 10 3	2 11 14	3 11 4	1 3 12	3 2 4	1 7 2	— 9 —	1 16 2	1 1 —	2 1 —	2 1 —	372 5 476
1	—	—	3	—	3	—	—	1	3	1095	Kranke	23	—	—	33	29	33	29	31	27	2	2	4	1	—	1	029
—	—	—	2	—	2	—	—	2	2	730	Spitaliten Passanten	32	7	7	3	6	10	13	6	6	4	7	11	3	1	—	4 720

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
26	Amtsbezirk Donau- eschingen. Geislingen.	Kreispflege- anstalt.	Kreisverband Bilingen 1869.	Verpflegung armer und auch vermöglicher Sicher, Geisteskranker, Altersschwacher und Presthafter des Kreises Bilingen.	Kreisausschuß (Aufsichtsrath).
27	Hüfingen.	Städtische Armen- und Krankenanstalt.	Hofrath Konrad Dierhammer und Gemeinde Hüfingen 1847.	Verpflegung Ortsarmer, erkrankter Dienst- boten und Gewerbsgehilfen. Verpflegung Gebrechlicher und Altersschwacher.	Gemeinderath.
28	"	Fürstl. Fürsten- berg. Landes- spital.	Fürst Josef Wenzel von Fürstenberg 1772.	Verpflegung armer, alter, kranker und prest- hafter Personen aus den fürstlich Fürsten- bergischen Landesteilen oder verpflichteter fürstlicher Diener bezw. deren Kinder, sowie Erziehung von Waisen.	Fürstl. Fürsten- berg. Widen- bergischen Stiftungskom- mission in Do- naueschingen.
29	"	Rettungsanstalt Mariahof.	Verein z. Rettung sittl. verwahrloster Kinder zu Karls- ruhe 1843 (bis 1852 im ehemaligen Kloster Mariahof zu Reudingen).	Erziehung sittlich verwahrloster katholischer Knaben.	Verwaltungs- rath.
30	Amtsbezirk Triberg. Furtwangen.	Krankenhaus.	Gemeinde Furt- wangen 1884.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
31	Hornberg.	Spital.	Gemeinde Hornberg 1861.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
32	"	Schwarzwälder Kinder- rettungsanstalt.	Ein Verein der evang. Diöcese Hornberg 1867.	Erziehung sittlich verwahrloster oder gefähr- deter Kinder, zunächst solcher evang. Con- fession aus der evang. Diöcese Hornberg.	Verwaltungs- rath.
33	Triberg.	Bezirksspital.	Lazarus von Schwendl, Freiherr zu Hohenland 1578.	Krankenpflege.	Stiftungsrath.
34	Amtsbezirk Bilingen. Klengen.	Arbeiter-Kolonie Ankenbuck.	Landesverein für Arbeiterkolonien.	Beschäftigung und Förderung arbeits- und heimathloser Wanderer.	Verwaltungs- rath.
35	Königsfeld.	Krankenhaus.	Dienstherren und Meister der Ge- meinde 1873.	Krankenpflege.	Auffeher- Kollegium.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.											Anstaltsinsassen 1888.																			
Leitungs-, Lehr- und Bewaltungs- personal		Aufsichts-, Bart- und Pfleger- personal		Darunter zur Kranken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirth- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pfligten Per- sonals. *)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)		Zahl der Verpfle- gungst- age.			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.						
1	—	1	7	1	7	2	2	4	9	13	4141	Pfändner Spitaliten	150	5	6	6	3	11	9	8	3	3	6	9	5	2	3	980		
—	1	—	2	—	2	—	1	—	4	4	1460	Pfändner Spitaliten Kranke	4 20 10	1 11 5	2 10 1	— — 25	— — 4	1 11 30	2 10 5	— 1 24	— 2 3	1 10 6	2 8 2	3 18 8	— 1 1	— 2 —	1	095		
—	1	—	9	—	9	2	10	2	20	22	8030	Pfändner Spitaliten Kinder	12 108 50	5 45 25	6 60 23	— 12 5	4 15 3	5 57 30	10 75 26	— 12 5	4 18 6	5 45 25	6 57 20	11 102 45	— 10 —	1 16 2	4	302		
2	1	2	—	—	—	4	4	5	9	—	1447	Knaben	90	76	—	28	—	104	—	23	—	81	—	81	1	—	—	851		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	†)	—	Kranke	20	2	3	24	30	26	33	23	29	3	4	7	3	3	—	1	190	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Kranke	15	3	1	65	16	68	17	66	17	2	—	2	4	—	—	—	1	330
1	1	1	2	—	—	—	1	2	4	6	2190	Kinder	65	37	14	7	4	44	18	7	3	37	15	52	—	—	—	—	18	320
—	1	—	3	—	3	—	1	—	5	5	1830	Kranke	50	15	7	131	41	146	48	138	43	8	5	13	8	2	—	—	6	311
2	—	2	—	—	—	—	4	—	4	—	2437	Kolonisten	60	61	—	204	—	265	—	199	—	66	—	66	—	—	—	—	18	440
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	Kranke	8	—	—	15	5	15	5	15	3	—	2	2	—	—	—	—	300	

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.
†) Ein ständiges Anstaltspersonal ist nicht vorhanden, wenn Erkrankte in der Anstalt sich befinden, wird deren Pflege von Krankenschwestern des Frauenvereins besorgt.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
36	Amtsbezirk Billingen. St. Georgen.	Krankenhaus.	Krankenunterstützungsverein 1865.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
37	Billingen.	Waisenspital.	Landgraf Heinrich v. Fürstenberg und dessen Gemahlin 1257 und 1288.	Verpflegung von Pfründnern und altersschwachen ortsarmen Personen; Erziehung von Waisenkindern.	Gemeinderath.
38	"	Leprosorium (Guttenhaus).	Das landgräfliche Haus v. Fürstenberg um 1250.	Krankenpflege, insbesondere kranker durchreisender Handwerksburschen, mit ansteckenden Krankheiten behafteter Ortsarmer und Geisteskranker bis zu ihrer weiteren Unterbringung.	
39	"	Krankenanstalt. (Bom 1. October 1888 an aufgehoben.)	Ehemalige Zünfte 1848.	Krankenpflege.	
40	Böhrenbach.	Städt. Krankenhaus. (Spital.)	Gemeinde Böhrenbach 1868.	Krankenpflege und Verpflegung von Ortsarmen.	Gemeinderath.
Kreis					
41	Amtsbezirk Bonndorf. Bonndorf.	Bezirksspital.	Fürstabt Martin Gerbert von St. Blasien 1789.	Krankenpflege und Verpflegung armer, presthafter, alter Personen von 36 Gemeinden des Amtsbezirks.	Stiftungsrath.
42	Stühlingen.	Spital.	Gemeinde 1870.	Krankenpflege; Verpflegung von Pfründnern und Armen.	Gemeinderath.
43	Amtsbezirk Säckingen. Benggen. (Gem. Karfau.)	Armenischullehrer- und Armenkinderanstalt.	Verein in Basel und Christian Heinrich Zeller 1820.	Erziehung armer und sittlich verwahrloster oder gefährdeter Kinder und Ausbildung von Schullehrer-Zöglingen, beschränkt auf solche evang. Confession.	Anstaltsinspector bzw. Comité der Armenanstalt in Basel.
44	Säckingen.	Spital.	Alte Ortsstiftung wohl vom 16. Jahrhundert.	Krankenpflege; Verpflegung von Pfründnern und Armen.	Gemeinderath.
45	"	Waisenhaus zum hl. Fridolin.	Verschiedene Wohlthäter 1857.	Erziehung und Verpflegung armer verwaiseter kath. Kinder.	Der kath. Stadtpfarrer.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.											Anstaltsinsassen 1888.																	
Leitungs-, Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Aufsichts- und Bart- und Pflege- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirt- schafts- per- sonal			Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungs- tage des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals. *)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Ep.27/28)	Zahl der Verpfle- gungs- tage.					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					zus.	zuges- gangen	ver- pflegt	abge- gangen	m.	w.				zus.	m.	w.		
			1		1		1		2	2	732	Spitaliten Kranke	2 12	2 2			27 12	29 12	26 12	2 3	2 3			3 1	732 1 216			
	1		6		6	3	3	3	10	13	4042	Pfründner Spitaliten Waisen- kinder	7 75 68	3 27 18	3 31 17		1 6	3 10	4 41		3 26	4 32	7 58		6 1	5 —	2 530 21 046 16 690	
			2		2			2	2			Kranke Spitaliten	31 2	5 1			34 —	4 —	39 1	4 —	38 1	4 —	1 1		1 —	2 —	434 154	
	1		1		1			2	2			Kranke	16		1	12	18	12	19	12	19						560	
	1		1		1			2	2	730	Pfründner Spitaliten Kranke	3 6 10		1 3 5		— 2 1		— 2 33	— 5 9	1 2 10		— 3 5	1 2 6	1 5 2		— 2 1	365 1 893 985	
Waldshut.																												
	1	1		4		4		2	1	7	8	2611	Pfründner Spitaliten Kranke	10 28 26	5 17 6	4 6 1		1 1	5 18	5 6		— 2	5 16	5 6	10 22		— 2	3 392 7 502 3 891
		1		5		5		1		7	7	1709	Pfründner Spitaliten Kranke	12 7 60	5 7 14	6 1 1		— 2	5 7	6 3	1 1	4 3	6 6	10 6		1 —	3 917 2 834 10 812	
	5	3	1			6	2	12	5	17	6220	Kinder Lehrer- Böglinge	70 20	40 16	32 —	6 7	7 —	46 23	39 —	6 5	7 —	40 18	32 —	72 18		— —	31 692 2 088	
	1		1	4		4	1	1	3	5	8	2652	Pfründner Spitaliten Kranke	7 12 20	4 6 6	3 8 3		— 6	1 8	4 3	4 1	4 3	— 5	— 5	8 10		— 1	2 713 4 360 2 577
		1		2		2	2	1	2	4	6	2190	Kinder	80	32	22	6	4	38	26	2	—	36	26	62	1	—	21 738

*) Siehe Bemerkung auf Seite 368.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
46	Amtsbezirk Säckingen. Säckingen.	Marienhaus.	Pfarrer Danner 1882.	Privatkrankenpflege und Asyl für ältere arbeitsunfähige Personen	Der Stifter.
47	Amtsbezirk Waldshut. Zestetten.	Kreispflegeanstalt.	Kreisverband Waldshut 1876.	Berpflegung armer Sieder, Geisteskranker, Altersschwacher, Presthaster, Blinder und bildungsfähiger Taubstummer des Kreises Waldshut.	Kreisausschuß.
48	Thingen.	Städtisches Spital.	Armenrath 1883.	Krankenpflege und Berpflegung Ortsarmer.	Armenrath.
49	Waldshut.	Spital (s. hl. Geist).	Gemeinde Waldshut 1411.	Berpflegung armer und kranker Gemeindeangehöriger; Aufnahme von Pfründnern und Krankenpflege.	Gemeinderath.
50	Amtsbezirk Breisach. Breisach.	Kranken- und Waisenhaus (Spital).	Alte Ortsstiftung etwa aus dem 13. Jahrhundert.	Berpflegung armer Ortsangehöriger; Aufnahme von Pfründnern, Krankenpflege; Erziehung armer Waisenkinder.	Kreis Gemeinderath.
51	Amtsbezirk Emmendingen. Emmendingen.	Leopold- und Sophien-Hospital.	Gemeinde Emmendingen 1833.	Berpflegung armer, alter und gebrechlicher Personen mit Unterstützungswohnsitz und von Pfründnern; Krankenpflege.	Hospitalkommission.
52	Endingen.	Armenhospital.	Alte Ortsstiftung, älteste Rechnung vom Jahr 1653.	Berpflegung von Pfründnern und Ortsarmen; Pflege erkrankter Diensthöten und Arbeiter.	Gemeinderath.
53	Kenzingen.	Spital.	Gemeinde 1833.	Berpflegung armer, gebrechlicher Ortsangehöriger; Pflege Kranker von Kenzingen und Umgegend.	Gemeinderath.
54	Riegel.	Armenkinderhaus Riegel-Blumenfeld.	Erzbischöfliches Ordinariat und Domdekan von Hirscher in Freiburg 1861.	Erziehung sittlich verwahrloster oder gefährdeter, auch armer verwaister katholischer Kinder, vorzugsweise aus dem Landestheile oberhalb der Dos.	Anstaltskommission.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
55	Amtsbezirk Ettenheim. Ettenheim.	Spital.	Alte Ortsstiftung.	Berpflegung armer Ortsangehöriger, Krankenpflege, besonders kranker Ortsarmer, Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinderath.
56	Rippenheim.	Georg von Stulz'sches Spital.	Georg Stulz von Ortenberg 1829.	Pflege von erkrankten Reisenden.	Gemeinderath.
57	Amtsbezirk Freiburg. Freiburg.	Heiliggeistspital oder Bürgerspital auch Reicher Spital.	Unbestimmt vor 1120.	Berpflegung armer, alter und gebrechlicher unterstützungswohnsitzberechtigter Personen; Berpfandung Vermöglicher.	Stiftungsrath der Stadt Freiburg.
58	"	Klinisches Hospital.	Krankenstiftungen, Ende vorigen Jahrhunderts.	Krankenpflege, zugleich Lehrmittel für den medizinischen Unterricht an der Universität.	Verwaltungsrath.
59	"	Gynäkologische Klinik (Frauenklinik).	Staat 1867.	Behandlung von Frauenkrankheiten, Aufnahme von Schwangeren behufs deren Entbindung, zugleich Lehranstalt für Studirende der Medizin und Hebammenschülerinnen.*)	Direktion.
60	"	Universitäts-Augenklinik.	Staat 1876.	Behandlung und Berpflegung von heilbaren Augenkranken, zugleich Lehrmittel für den Universitätsunterricht.	Direktion.
61	"	Mutterhaus der barmherzigen Schwestern.	Die Erzbischöfe Demeter und Hermann 1845.	Ausbildung angehender und Berpflegung dienstunfähiger und kranker barmh. Schwestern, Pflege alter und kranker Personen, Heranbildung von Mädchen zu Dienstboten.	General-Oberin und Superior.
62	"	St. Vincenzhaus.	Ein Verein von Damen 1855.	Berpflegung von Pfündnern, Krankenpflege in- und außerhalb der Anstalt.	Vereins-Vorstand.
63	"	Berforgungshaus des evang. Stifts.	† Karl Mez 1859.	Berpflegung von Personen in vorgerücktem Alter, welche kränklich oder gebrechlich sind, auf längere oder kürzere Zeit (Pfündner, Pensionäre), Aufnahme von Gästen.	Verwaltungsrath des evang. Stifts.
64	"	Mägdeherberge des evang. Stifts.	Derselbe 1859.	Aufnahme und Berpflegung weiblicher stelloser Dienstboten und Stellenvermittlung für solche.	Derselbe.

*) 1888: 80 Hebammenschülerinnen mit 2 640 Berpflegungstagen.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.											Anstaltsinsassen 1888.																			
Leitungs-, Lehr- und Verwaltungs- personal	Aufsichts-, Bart- und Pflege- personal		Dar- unter zur Kranken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirth- schafts- personal		Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pflegten Perso- nals. (*)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Ep. 27/28)	Zahl der Verpfle- gungst- age.								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.					m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	zuf.	m.	w.			
—	1	—	2	—	2	—	—	—	3	3	1095	Spitaliten	5	2	1	1	1	3	2	1	1	2	1	3	—	—	935			
—	—	1	—	—	—	1	1	1	2	—	—	Kranke	4	—	—	12	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	276			
5	1	1	21	—	21	5	9	11	31	42	12410	Pffindner Spitaliten	100 200	15 54	69 119	7 12	8 16	22 66	77 135	3 11	5 19	19 55	72 116	91 171	2 10	3 11	32 65	679 304		
14	1	6	23	—	23	5	17	25	41	66	21900	Kranke	300	136	91	1806	1098	1942	1189	1795	1094	147	95	242	112	61	83	725		
6	—	—	11	—	11	2	14	8	25	33	10950	Schwangere Wöchnerinn. Neugeborene. Kranke	20 16 16 40	— — 5	7 10 4	— — 111	227 — 89	— — 116	234 — 93	— — 116	221 — 93	— — —	— — —	13 — —	13 — —	— — 7	— — 5	— — —	2 3 —	446
4	—	—	4	—	4	1	3	5	7	12	3650	Kranke	50	14	7	280	265	294	272	283	262	11	10	21	—	—	12	125		
1	—	—	45	—	20	3	3	4	48	52	18980	Pffindner Kranke Böglinge	39 60 55	9 6	30 6	1 122	5 218	10 128	35 224	1 120	5 210	9 8	30 14	39 22	— 6	2 9	14 8	275 855		
—	—	—	23	—	20	—	3	—	26	26	9360	Pffindner Kranke Spitaliten	22	—	7	—	—	—	7	—	1	—	6	6	—	1	1870			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	6	—	5	1	7	1	14	15	5475	Pffindner Spitaliten Pensionäre und Gäste	31 35	3 3	2 26	1 48	1 114	4 51	3 140	— 48	— 106	— 3	— 34	— 37	— —	— —	— —	— —	2548 9234	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	365	Mägde	34	—	35	—	663	—	698	—	659	—	39	39	—	—	4	664		

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
65	Amtsbezirk Freiburg.	Waisenhaus des evang. Stifts. (Evang. Waisenhaus.)	† Karl Mez 1859.	Erziehung evangelischer Waisen-, auch sittlich gefährdeter Kinder.	Verwaltungsrath des ev. Stifts.
66	"	Kathol. Knaben-Waisenhaus	Frau Agathe Chaquin u. andere Stifter 1775.	Verpflegung und Erziehung von katholischen Waisenknaben.	Stiftungsrath.
67	"	Kathol. Mädchen-Waisenhaus.		Verpflegung und Erziehung von katholischen Waisenmädchen.	desgl.
68	"	Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt für Blinde.	Ein Verein wohlthätiger Menschenfreunde 1846.	Verforgung und Beschäftigung erwachsener, arbeitsfähiger Blinder.	Verwaltungsrath.
69	"	Städtische Arbeitsanstalt.	Stadt Freiburg 1826.	Verpflegung und Beschäftigung erwerbsloser und erwerbsbehinderter Männer.	Stadtrath.
70	"	Kreispflegeanstalt.	Kreisverband Freiburg 1877.	Verpflegung armer Sicker, Geisteskranker, Altersschwacher und Prethaster des Kreises Freiburg.	Verwaltungsrath.
71	"	St. Marienhaus.	Berein für kathol. Dienstmädchen in Freiburg 1870.	Erziehung junger kathol. Mädchen, besonders für den Dienstbotenstand; Beherbergung und Stellenvermittlung für dienstlose kathol. Mädchen, Verforgung für dienstunfähige Personen, besonders des kathol. Dienstbotenvereins.	Bereinsmitglieder mit einem geistlichen Vorsteher.
72	"	Herberge zur Heimath.	Ortseinwohner 1881.	Beherbergung und Verköstigung durchreisender Handwerksgesellen, auch von in Freiburg in Arbeit stehenden Gewerbsgehilfen zc.	Verwaltungsrath.
73	"	Hilfs-Kinder-Hospital.	Ortseinwohner 1886.	Verpflegung kranker Kinder mit Ausschluß der mit ansteckenden Krankheiten behafteten.	Vorsitzender der Mitgliederversammlung.
74	"	Psychiatrische Klinik.	Staat 1887.	Pflege und Heilung Geisteskranker, zugleich Lehrmittel für den Unterricht in der Psychiatrie.	Direktion.
75	Umkirch.	St. Josefs-Anstalt. (Waisenanstalt.)	Großherzogin Stephanie von Baden 1858.	Erziehung armer und verwaister Kinder.	Der Orts-Pfarrer.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																		
Lei- tungs- Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Wart- und Pflege- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirts- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals.)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp. 27/28)	Zahl der Verpfle- gungst- age.						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.					m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	zuf.	m.	w.	
—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	3	1 095	Kinder	45	16	19	5	2	21	21	8	8	13	13	26	—	—	11 038	
1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	3	2 276	Knaben	45	39	—	6	—	45	—	14	—	31	—	31	—	—	13 090	
—	1	—	4	—	4	—	—	—	5	5	1 830	Mädchen	70	—	49	—	—	49	—	4	—	45	45	—	—	—	18 779	
—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	730	Blinde	40	8	10	4	6	12	16	—	1	12	15	27	—	—	8 713	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	Spitaliten	30	22	—	—	—	22	—	3	—	19	—	19	—	—	7 325	
3	—	8	6	8	6	1	4	12	10	22	6 506	Pfleglinge	530	254	212	184	65	438	277	141	59	297	218	515	61	39	177 393	
1	2	—	11	—	11	1	4	2	17	19	6 210	Pfändne- rinnen Fabrikar- beiterinnen Lehrmäd- chen Herberg- mädchen	80	—	78	—	6	—	84	—	4	—	80	80	—	4	27 245	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17	—	7	—	24	—	2	—	22	22	—	—	4 980	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	38	—	111	—	149	—	77	—	72	72	—	—	18 995	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	9	—	668	—	677	—	655	—	22	22	—	—	8 892	
3	1	2	2	—	—	—	—	5	3	8	2 850	Handwerks- burschen u. Gesellen	96	—	—	6187	—	6187	—	6187	—	—	—	—	—	—	—	13 112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	165	—	179	—	169	—	10	—	10	—	—	—	8 465	
1	—	—	2	—	2	—	1	1	3	4	1 095	Kranke	21	2	2	36	38	38	40	37	37	1	3	4	12	7	2 428	
6	—	12	12	11	11	3	6	21	18	39	13 023	Kranke	100	27	40	67	66	94	106	58	57	36	49	85	5	1	30 746	
—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	3	1 035	Kinder	40	3	25	—	1	3	26	—	—	3	26	29	—	—	10 585	

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
76	Amtsbezirk Neustadt. Lenzkirch.	Krankenhaus.	Einwohner von Lenzkirch und Unterlenzkirch 1859.	Pflege armer kranker Ortsangehöriger, kranker Mitglieder von Krankenkassen, sowie sonstiger Personen gegen Entgelt.	Stiftungsrath.
77	Löffingen.	Krankenhaus.	Gesellen und Dienstboten 1871.	Desgleichen.	Verwaltungsrath.
78	Neustadt.	Krankenhaus. (Spital.)	Medizinalrath Dr. Josef Winterhalder 1856.	Verpflegung erkrankter Dienstboten, Gewerksgehilfen und Armer.	Gemeinderath.
79	"	Bezirks-Pfänderhaus.	Mathä Knöpfle 1860.	Pflege armer, alter, arbeitsunfähiger Personen, Verpflegung Vermöglicher.	Stiftungsrath.
80	Amtsbezirk Staufeu. Biengen.	Armenhospital.	Freifrau Anastasia von Pfürdt und Freiherr Reinhard von Pfürdt 1581.	Verpflegung armer und arbeitsunfähiger Gemeindeangehöriger.	Gemeinderath.
81	Staufen.	Spital.	Hans Ludwig Freiherr von Staufen und andere Wohlthäter 1534.	Verpflegung armer, sowie Pflege kranker Einwohner.	Gemeinderath.
82	Elzach.	Krankenstation des Frauenvereins Elzach.	Dessen Vorstand 1885.	Krankenpflege in den Häusern, für Ortsarme in Räumen des Armenhauses.	Vorstand des Frauenvereins.
83	Amtsbezirk Baldkirch. Baldkirch.	St. Nicolaus-Spital.	Alte Bezirksstiftung von 1283.	Verpflegung Armer und Kranker von 17 Gemeinden des Amtsbezirks, auch anderer Kranker.	Spital-Stiftungsrath.
84	Amtsbezirk Lörrach. Herthen.	St. Josephs-Anstalt für Kretinen.	Pfarrer Nofus in Herthen und Stadtpfarrer Danner in Säckingen 1879.	Pflege von Idioten und Kretinen, Unterriehung von Schwachsinningen.	Kreis Aufsichtsrath.

Anstalten 1888.
Benützung der Anstalten.

Anstaltspersonal 1888.											Anstaltsinsassen 1888.																	
Leitungs- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Bart- und Pfle- ge- per- sonal	Dar- unter zur Kran- ten- pflege ausge- bildet	Dienst- boten und sonstige Wirt- schafts- per- sonal			Im Ganzen			Zahl der Berpfle- gungst- age des in der Anstalt ber- pfligten Per- sonals. *)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gan- gen (unter Sp.27/28)	Zahl der Berpfle- gungst- age.							
			m.	w.	m.	w.	m.	w.					zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.				zuf.	m.	w.				
1	1	1	1	1	1	2	3	1080	Kranke	18	6	45	36	51	36	46	35	5	1	6	4	5	1994					
1	2	2	1	4	4	1460		Pfündner Spitaliten Kranke	2 2 4	— — —	2 1 7	— — 9	2 1 7	— — 9	1 1 6	— — 9	1 — 1	1 — 1	— — 1	— — 1	— — —	126 42 260						
1	1	1	1	1	2	3	—	Kranke	20	8	126	27	134	27	127	27	7	—	7	—	—	—	2307					
—	1	1	—	1	1	203		Pfündner Spitaliten	14 2	— —	3 —	— —	3 —	— —	— —	— —	3 3	— —	— —	— —	— —	— —	498 —					
—	1	1	—	1	1	2	—	Spitaliten	4	1	1	—	1	1	2	—	1	1	1	2	—	1	762					
1	2	2	1	4	4	1460		Pfündner Spitaliten Kranke	3 24 9	3 12 4	— 12 —	— 3 37	3 5 10	15 17 41	5 10 10	4 10 40	10 10	3 13 1	3 23 1	— 1 1	— — —	— — —	1098 8356 834					
—	1	1	—	1	1	—		Kranke	7	1	—	4	4	5	4	5	4	—	—	—	1	1	311					
1	3	3	1	2	1	6	7	2570	Pfündner Kranke	6 40	1 9	1 2	— 60	1 53	1 69	2 55	— 63	— 49	1 6	2 6	3 12	— 6	— 6	945 4423				
Dörrach.																												
5	1	2	34	2	23	10	7	17	42	59	18	615	Pfleglinge	400	125	114	32	32	157	146	23	13	134	133	267	9	6	92309

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
85	Amtsbezirk Lörrach.	Kranken- und Pfründnerhaus. (Spital.)	Gemeinde und frühere Zünfte 1827.	Krankenpflege und Verpflegung von Ortsarmen.	Gemeinderath.
86	Lörrach.	Kranken-, Pfründner- und Armenanstalt. (Spital.)	Karl August Sonntag Wittve 1845.	Krankenpflege und Verpflegung von Pfründnern und Gemeindefarmen.	Gemeinderath.
87	Stetten.	Kinderhospital und Krippe.	Frau Leo Baumgartner 1869.	Pflege kranker Kinder unter 14 Jahren; Tagesverpflegung von Kindern von 14 Tagen bis zu 3 Jahren.	Gründerin und Hausarzt.
88	Steinen.	Krankenhaus. (Spital.)	Fabrikant Geigy 1866 bezw. 1869.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
89	Tüllingen.	Rettungsanstalt Friedrichshöhe.	J. Mayer, J. Lindner und andere Wohlthäter 1860.	Verpflegung und Erziehung von sittlich gefährdeten evang. Waisenkindern.	Verwaltungsrath.
90	Amtsbezirk Müllheim.	Hospital.	Gemeinde und frühere Zünfte 1846.	Krankenpflege von Ortsarmen, sowie Gewerksgehilfen und Dienstboten.	Gemeinderath.
91	Neuenburg.	Spital.	Gemeinde 1876.	Krankenpflege, insbesondere Verpflegung armer und kranker Gemeindeangehöriger.	Gemeinderath.
92	Sulzburg.	Hospital. (Krankenhaus.)	Gemeinde 1828.	Verpflegung Armer und Kranker, besonders von Handwerksgehilfen und Dienstboten.	Gemeinderath.
93	Amtsbezirk Schönau.	Armenhaus. (Spital.)	Gemeinde 1843.	Verpflegung Armer und Kranker der Gemeinde.	Gemeinderath.
94	Todtnau.	Faller-Thoma'sches Arbeits- und Armenhaus und Spital der Stadt Todtnau.	Gemeinde, Benedikt Faller, Reinrad Thoma Wwe. 1821 und 1874.	Verpflegung und Beschäftigung armer Gemeindeangehöriger; Pflege kranker Dienstboten und Gewerksgehilfen, sowie Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Gemeinderath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																				
Lei- tungs- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- und Pfle- ge- per- sonal		Dar- unter zur stran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirth- schafts- per- sonal			Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pfligten Per- sonals. *)	Art.	k ^ö n- nen auf- ge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres						im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)	Zahl der Verpfle- gungst- age.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.			
1			2				1	1	3	4		Pf ^r ündner Spitaliten Kranke	2 6 15	2 4 2				2 4 2				2 2 2	2 2 1	2 4 3			730 1827 865			
	1	1	5	1	5		1	1	7	8	2920	Pf ^r ündner Spitaliten Kranke	3 20 48		2 7 15			2 1 8			2 2 2	6 14 20	2 20 1	2 1 1			720 7528 12345			
			2		2		1		3	3		Kinder: ranke in Krippe	22 20	7 6	6 7	31 5	23 7	38 11	29 14	28 6	23 7	10 5	6 7	16 12	2 —	3 —	4208 3600			
			1					1	1			Kranke	8			13	8	13	8	13	8					1	387			
2	1	2	2			1	1	5	4	9	3285	Kinder	50	25	20	4	3	29	23	4	3	25	20	45			15460			
	1		2		2		1		4	4	1460	Pf ^r ündner Spitaliten Kranke	3 8 30	1 5 12			2 5 78	1 5 171	2 2 80			1 2 79	3 3 6	2 3 1	3 2 7			730 1464 4100		
		1	1	1	1		1	1	2	3	83	Spitaliten Kranke	4 12	3 2		1	30	12	32	13	30	11	3 2	3 2	4 3	2 2		1095 889		
			2		2		1		3	3	971	Kranke Spitaliten	16	3 —	1 1	42 1	31 4	45 1	32 5	43 1	27 4	2 —	5 1	7 1	1 —	4 —		1953 374		
			1					1	1			Spitaliten Kranke	6			11		11		11							82			
	1		2		2			3	3		1095	Spitaliten Kranke Kinder	13 17 6	5 2	5 1		1 26	5 7	6 28	1 8	2 26	2 7	4 2	4 1	8 3	1 —	2 —	3102 801		

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
95	Amtsbezirk Schöna u. Zell i. W.	Spital.	Verschiedene Wohlthäter 1853.	Krankenpflege; Aufnahme eines Pfründners oder einer Pfründnerin und eines Waisenkindes.	Verwaltungsrath.
96	Amtsbezirk Schopfheim.	Krankenanstalt. (Spital.)	Gemeinde 1824.	Verpflegung von Armen und Kranken, insbesondere Gemeindeangehörige.	Gemeinderath.
97	Behr.	Armenhaus. (Spital.)	Philipp Merian 1830.	Aufnahme von Armen und Pfründnern, zunächst Gemeindeangehörige, sodann auch vorübergehend von Waisen und Verpflegung Kranker.	Gemeinderath.
98	Wiechs.	Kreispflegeanstalt.	Kreisverband Lörrach 1877.	Verpflegung armer Siecher, Geisteskranker, Altersschwacher und Prethaster des Kreises Lörrach.	Verwaltungsrath.
99	Amtsbezirk Kehl. Kehl. (Stadt.)	Stadt. Krankenhaus. (Dienstbotenspital.)	Zünfte in Stadt und Dorf Kehl 1863.	Krankenpflege.	Kreis Gemeinderath.
100	Amtsbezirk Lahr. Dinglingen.	Taubstummen-Institut.	Max Schweidhardt 1884.	Unterricht und Erziehung bildungsfähiger taubstummer Kinder, auch älterer Taubstummer.	Der Gründer.
101	"	Waisen- und Rettungshaus.	Ferdinand Fingado von Lahr 1849.	Erziehung evang. Waisen- und verwahrloster oder gefährdeter Kinder.	Verwaltungsrath.
102	Heiligenzell.	Kinderpflegeanstalt.	Dompräbendar Finneisen, Franziska und Maria Anna Fischinger 1853. (Bis 1871 in Kürzell.)	Erziehung armer katholischer Mädchen. *)	Franziska Fischinger.
103	Lahr.	Krankenhaus.	Gemeinde 1837.	Krankenpflege.	Stadtrath.

*) Auch auswärtige Krankenpflege, Strohschule und landwirthschaftl. Betrieb, sowie gemeinschaftliches Leben (außer obigem Personal 26 Schwestern).

Anstaltspersonal 1888.														Anstaltsinsassen 1888.																									
Leitungs-, Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal		Auf- sichts-, Wart- und Pfle- ge- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirt- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Berpfle- gungs- tage des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals. *)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)		Zahl der Berpfle- gungs- tage.												
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.															
	1		3		3				4	4	1460	Kranke Pfründner Kinder	14	1	5	34	24	35	29	30	23	5	6	11	5	10	2 627 365 365												
1	1		5		5	1	2	2	8	10	3328	Kranke Pfründner Spitaliten	60 2 8	15	8	454	121	469	129	441	125	28	4	32	9	4	11 951 365 1 608												
1	1		3		3			1	4	5	1674	Pfründner Spitaliten Kranke Kinder	6 12 24 2	1 4 2	4 6 —	— 2	1 4 196	— 8 19	4 — 186	— 1	1 4 19	— 7 10	5 11 —	— — 9	— 1 1	1 825 4 065 3 842 832													
	1	2	3	2	3	2	2	4	6	10	3601	Pfleglinge	158	76	76	25	14	101	90	34	12	67	78	145	21	10	51 578												
Offenburg.																																							
			1		1				1	1	2	Kranke	8	1	2	13	6	14	8	14	7	—	1	1	1	—	823												
1	1						2	1	3	4	1460	Taubstum- me: Kinder Erwachsene	14 2	6	7	—	—	6	7	—	—	6	7	13	—	—	4550 730												
2	1	2	2		—	1	2	5	5	10	3650	Kinder	60	38	15	8	1	46	16	6	2	40	14	54	—	1	18 250												
	5		10		10	3		3	15	18	—	Kinder	40	—	32	—	6	—	38	—	6	—	32	32	—	—	12 922												
	1		2		—	1		4	4	1460	Kranke	40	10	3	201	142	211	145	208	134	3	11	14	11	6	6 565													

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
104	Amtsbezirk Lahr.	Spital.	Gräfin von Hohen- geroldseck 1259.	Verpflegung armer und gebrechlicher Orts- angehöriger, von Pfründern gegen Einkauf.	Stadtrath.
105	"	Erstes Deutsches Reichswaisenhaus.	Schauenburg und Bürklin durch allge- meine Sammlung 1885.	Pflege und Erziehung armer Waisenknaben.	Verwaltungs- rath.
106	Rußbach.	St. Josephs- anstalt.	Frauenverein Rußbach 1888.	Verpflegung von Kranken, Armen und Alters- schwachen.	Vorstand des Frauen- vereins.
107	Amtsbezirk Oberkirch. Oberkirch.	Katholische Waisenanstalt.	Stadtpfarrer Wein- gärtner 1858.	Erziehung sittlich verwahrloster kath. Kinder.	Pfarrer und Vorsteherin.
108	"	Spital zum Gutleuthaus.	Entstanden aus Beerbung des Be- guinenstiftes vor 300 Jahren.	Pflege Kranker, Verpflegung armer Ange- höriger der Gemeinden Oberkirch, Lauten- bach, Debsbach und Butschbach.	Stiftungsrath.
109	Oppenau	Vinzentiushaus.	Stadtpfarrer Gießler und Apo- theker Junghanns 1884.	Pflege kranker und gebrechlicher Personen.	Stadtpfarrer Gießler.
110	Amtsbezirk Offenburg Fußbach. (Gemeinde Vermersbach.)	Kreis- pflegeanstalt.	Kreisverwaltung Offenburg 1873.	Verpflegung armer Siecher, Geisteskranker, Altersschwacher und Presthafter des Kreises Offenburg.	Kreisausschuß (Sonder- ausschuß).
111	Durbach.	Krankenhaus. (Spital.)	Gemeinde 1877.	Verpflegung armer Gemeindeangehöriger, so- wie erkrankter Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Gemeinderath.
112	Gengenbach.	Spital.	Alte Ortsstiftung.	Verpflegung armer, arbeitsunfähiger und krankter Angehöriger der Gemeinden Gengen- bach, Reichenbach, Vermersbach, Schwaibach; Verpflegung sonstiger vermöglicher Per- sonen; Krankenpflege.	Stiftungsrath.

anstalten 1888.
Benützung der Anstalten.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																			
Lei- tungs- Be- we- rungs- per- sonal	Auf- sichts- Be- we- rungs- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- Pfle- ge ausge- bildet		Dienst- boten und sonstige Wirt- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungs- tage des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals.	Art.	Können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres						im Laufe des Jahres			Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Ep.27/28)		Zahl der Verpfle- gungs- tage.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.				
—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	3	1095	Pfründner Spitaliten	4 70	1 24	2 25	— 9	— 17	1 33	2 42	— 13	— 17	1 20	2 25	3 45	— 6	— 8	1 18	095 460	
1	1	2	—	—	1	2	4	3	7	2562	Kinder	100	79	—	3	—	82	—	4	—	78	—	78	—	—	—	—	28	719
—	1	—	2	—	2	—	—	—	3	3†)	21	Pfründner Spitaliten	9 6	— —	— —	3	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	21
—	1	—	5	—	2	—	—	—	6	6	2160	Kinder	56	24	23	8	7	32	30	6	2	26	28	54	—	—	—	23	360
—	1	—	2	—	2	—	—	—	3	3	—	Spitaliten Kranke	12	1 3	4 —	— 29	— 10	1 32	4 10	— 29	1 9	1 3	3 1	4 4	— 3	1 2	1 1	1477 126	
—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	3	1095	Pfründner Spitaliten Kranke	1 6 7	— — 1	1 5 1	— 2 13	— 1 10	1 7 11	— 3 11	— 11 11	— 3 11	1 3	1 4	— 3	— —	— —	— —	— —	365 1720 700
2	1	4	4	3	3	—	2	6	7	13	4057	Pfleglinge	193	114	60	47	28	161	88	40	18	121	70	191	20	7	65	932	
—	1	—	2	—	2	—	—	—	3	3	1095	Spitaliten Kranke	20 23	6 14	6 3	— 3	— 1	6 17	6 4	— 17	— 4	6 4	6 —	12 —	— —	— 3	— 1	4 690	
—	—	—	3	—	1	2	—	2	3	5	—	Pfründner Spitaliten Kranke	2 23 29	— 5 1	— 8 —	— 3 42	— 1 20	— 8 43	— 9 20	— — 42	— 1 19	— 8 1	— 8 1	— 16 2	— — 3	— 1 1	— — 1	— 4722 2547	

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.
†) Die Anstalt ist erst Ende 1888 in das Leben getreten.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
113	Amtsbezirk Offenburg.	Krankenhaus.	Alte Ortsstiftung.	Krankenpflege für Ortsarme und Mitglieder der verschiedenen Krankenkassen, auch für zugereiste Kranke.	Gemeinderath.
114	"	Armenhaus.	Gemeinde 1852.	Verpflegung, bezw. Beschäftigung ortsbekannt angehöriger altersschwacher und arbeitscheuer Personen.	
115	"	Waisenanstalt.	Ortsstiftung 1849.	Erziehung armer Waisen, auch sittlich verwahrloster oder gefährdeter Kinder.	Gemeinderath.
116	"	Vinzentiushaus.	Actiengesellschaft "Vinzentiusverein Offenburg" 1884.	Krankenpflege in und außer der Anstalt; Verpflegung alter gebrechlicher Personen.	Aufsichtsrath.
117	Unterharmers- bach.	Armenhaus.	Gemeinde. (Unbekannt.)	Verpflegung von Armen und Kranken.	Gemeinderath.
118	Zell a. S.	Spital.	Unbekannt vor 1694.	Verpflegung armer kranker Ortsangehöriger; Pflege kranker Dienftboten und Gewerbs- gehilfen.	Stiftungsrath.
119	Amtsbezirk Wolsach. Haslach.	Spital.	Unbekannt.	Verpflegung Armer und Kranker von Has- lach; auch Pflege fremder Kranker gegen Vergütung.	Gemeinderath.
120	Hausach.	Spital.	Frau Franziska Kopper, geb. Waidle in Freiburg 1870.	Verpflegung armer, arbeitsunfähiger Orts- einwohner, kranker Dienftboten und Gewerbs- gehilfen.	Gemeinderath.
121	Schapbach.	Armenhaus.	Gemeinde 1851.	Aufnahme armer und kranker Gemeindeg- höriger.	Gemeinderath.
122	Wolsach.	Spital und Gutleuthaus.	Alte Ortsstiftung schon vor 1774.	Krankenpflege; Verpflegung Ortsarmer.	Gemeinderath.
123	Amtsbezirk Achern. Achern.	Spital.	Wohlthäter und die Gemeinde 1853.	Verpflegung armer, kranker Ortsangehöriger, erkrankter Dienftboten und Gewerbs- gehilfen.	Kreis Gemeinderath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																			
Leitungs-, Lehr- und Verwaltungs- personal	Aufsichts-, Wart- und Pflege- personal		Dar- unter zur Kran- ten- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirts- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals. *)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres			im Laufe des Jahres			Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)		Zahl der Verpfle- gungst- age.					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.						
											Kranke	51	19	11	284	137	303	148	286	141	17	7	24	7	8	8 413			
			8		8	1	3	1	11	12			4074	Pfründner Spitaliten	53	1	3	—	—	1	3	—	1	1	2	3	—	1	1 195
													15			21	16	17	31	38	12	14	19	24	43	4	4	15 424	
	1	1						1	1	2	3	1098	Waisen- kinder	8	5	2	—	1	5	3	2	—	3	3	6	—	—	2 490	
		1		6		4	1	1	1	8	9	5490	Kranke Pfründner	4 35	—	—	6	14	6	14	4	13	2	1	3	—	2	531	
															6	20	2	4	8	24	2	—	6	24	30	2	—	10 980	
	1	1						1	1	2	—	Spitaliten Kranke	20	4	1	2	1	6	2	—	1	6	1	7	—	1	1 549		
		1						1	—	2	2			Pfründner Kranke	30	6	3	—	—	6	3	1	2	5	1	6	1	1	1 630
																—	—	21	4	21	4	19	4	2	—	2	—	407	
	1	1						1	1	2	—	Spitaliten Kranke	20	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	732		
																—	—	9	7	9	7	9	7	—	—	—	—	272	
		1		2		2			3	3	1095	Pfründner Spitaliten Kranke	3 30 7	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1	1	1	—	608		
															8	8	1	3	9	11	2	3	7	8	15	2	2	5 467	
															—	—	10	1	10	1	10	1	—	—	—	1	—	187	
	1			1				1	1	2	—	Pfründner Spitaliten Kranke	5 5 6	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	3	—	—	1 098		
															2	3	—	—	2	3	—	—	2	3	5	—	—	1 830	
															6	3	—	2	—	5	—	2	—	3	—	3	—	1 318	
		1		3		3		1	—	5	5	1830	Pfründner Spitaliten Kranke	41	1	2	—	—	1	2	—	—	1	2	3	—	—	1 098	
															9	6	—	4	9	10	1	—	8	10	18	1	—	5 334	
															4	—	21	4	25	4	19	3	6	1	7	1	1	1 051	
Baden.																													
				2		2			2	2	730	Kranke	10	2	—	43	6	45	6	42	6	3	—	3	—	—	584		

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
124	Amtsbezirk Acheren. Illenau. (Gemeinde Acheren.)	Gr. Heil- und Pflegeanstalt Illenau.	Der Staat 1839.	Heilung und Verpflegung inländischer Seelen- gestörter; Aufnahme Fremder, soweit Raum.	Großh. Ver- waltungshof.
125	Reichen.	Spital.	Wohlthäter und Gemeinde 1836.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
126	Amtsbezirk Baden. Baden.	Herrschaftliches Bezirks- spital.	Markgraf Philipp von Baden 1597.	Verpflegung armer alter Personen kath. Con- fession aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Baden.	Verwaltungs- rath.
127	"	Gutlenthaus.	Derselbe.	Verpflegung armer arbeitsunfähiger Orts- einwohner; auch Verpfändung Vermöglicher.	Stadtrath.
128	"	Städtisches Armenhaus.	Gemeinde Baden 1850.	Beherbergung und Verpflegung Armer.	Stadtrath.
129	"	Städtisches Krankenhaus (Städt. Spital) und hiermit vereinigt die Augusta-Luisen- Stiftung.	Gemeinde und verschiedene milde Stiftungen 1858. Königin Augusta von Preußen 1856.	Krankenpflege, insbesondere Pflege von Ge- werksgehilfen und armen städtischen Kranken; Verpfändung Vermöglicher. Aufnahme von 4 armen verwaisten Mäd- chen von Baden behufs deren Heranbildung zu Dienstboten im Spital.	Stadtrath.
130	"	Gr. Armenbad. (Landesbad.)	Staatsregierung 1850.	Aufnahme unbemittelter oder wenig bemit- telter kranker Staatsangehöriger zum Zweck einer Bade- oder sonstigen Kur, ausnahms- weise auch Nichtbadener gegen Entgelt.	Großh. Bad- anstalten- kommission.
131	"	Vinzentius- Verein.	Actiengesellschaft 1881.	Pflege und Unterstützung kranker und ge- brechlicher Personen in und außer der An- stalt.	Aufsichtsrath.
132	"	Augen- heilanstalt.	Dr. von Hoffmann 1875.	Pflege und Heilung armer Augenkranker.	Bereinskomite.
133	Sichtenthal.	Armen- und Krankenhaus.	Gemeinde 1854.	Verpflegung und Verpfändung armer Ge- meindeangehöriger; Krankenpflege.	Gemeinderath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.											Anstaltsinsassen 1888.																		
Leitungs-, Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Bart- und Pflege- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirth- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungs- tage des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals. *)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)		Zahl der Verpfle- gungs- tage.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.						
18	—	49	68	47	65	27	22	94	90	184	†)	Kranke	530	243	274	88	110	331	384	84	119	247	265	512	—	—	187	761	
—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	2	730	Kranke	7	3	1	13	13	16	14	13	13	3	1	4	—	1	2	329	
—	1	—	3	—	3	—	1	—	5	5	1830	Spitaliten	36	21	10	9	2	30	12	5	2	25	10	35	3	2	12	402	
—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	2	732	Pfründner Spitaliten	10	—	1	—	1	—	2	—	—	—	2	2	—	—	448		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	730	Spitaliten		—	5	—	—	—	5	—	—	—	5	5	—	—	1	830	
—	—	—	4	—	4	—	1	—	5	5	1825	Pfründner Spitaliten	70	—	1	1	1	1	2	—	1	1	1	2	—	1	439		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1825	Spitaliten		17	21	13	13	30	34	5	10	25	24	49	1	3	15	604	
—	1	1	9	1	9	1	5	2	15	17	6222	Pfründner Spitaliten Kranke	104	3	—	4	8	7	8	3	2	4	6	10	—	—	1	900	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6222	Kranke		7	3	17	7	24	10	11	7	13	3	16	3	2	3	482	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mädchen	4	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1	1	—	—	679		
—	—	1	1	1	1	1	5	2	6	8	666	Kranke	67	—	—	179	90	179	90	179	90	—	—	—	—	—	6	805	
—	1	—	17	—	15	2	4	2	22	24	8200	Kranke	40	7	4	108	68	115	72	110	70	5	2	7	—	—	5	016	
1	—	—	1	—	1	—	1	1	2	3	730	Kranke	16	3	1	126	110	129	111	129	110	—	1	1	—	—	2	084	
—	1	—	3	—	3	1	1	1	5	6	2190	Pfründner Spitaliten Kranke	23	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—	730		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2190	Spitaliten		12	4	8	—	—	4	8	1	—	3	8	11	1	—	4	221
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2190	Kranke		2	2	1	51	44	53	45	50	45	3	—	3	1	2	2	626

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

†) Für das Anstaltspersonal werden keine Verpflegungstage berechnet.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
134	Amtsbezirk Baden. Lichtenthal.	v. Stulz'sche Waisenanstalt.	Georg Stulz v. Ortenberg 1832.	Erziehung armer, verwaister und verlassener Kinder.	Verwaltungsrath.
135	Amtsbezirk Bühl. Bühl.	Städtisches Hospital und Waisenhaus.	Gemeinde 1865 bezw. 1881.	Krankenpflege und Waisenerziehung.	Gemeinderath.
136	Neusäß.	Rettungsanstalt für sittlich verwaiste Kinder.	Pfarrer Josef Bäder 1855.	Erziehung sittlich verwaister Kinder; auch Verpflegung von Waisenkindern, sowie von altersschwachen und arbeitsunfähigen Personen.	Die Vorsteherin Katharina Knapp.
137	Ottersweier.	Kreispflegeanstalt Sub.	Die Kreise Karlsruhe und Baden 1874.	Verpflegung armer Sicker, Geisteskranker, Altersschwacher und Presthaster der Kreise Karlsruhe und Baden.	Kreis- auschuß (Sonderaus- schuß).
138	Schwarzach.	Rettungsanstalt.	Pfarrer Xaver Lender 1859.	Erziehung armer kath. Kinder und Waisen.	Ortsgeistlicher.
139	Steinbach.	Spital und Armenhaus.	Gemeinde mit früherer Stiftung von Ab. Fritsch 1868.	Verpflegung armer Gemeindeangehöriger; Verpflegung Vermöglicher; Krankenpflege; auch Erziehung und Verpflegung von Waisenkindern.	Gemeinderath.
140	Amtsbezirk Kasst. Gernsbach.	Städtisches und Kas'sches Hospital.	Gemeinde 1838 und Kasimir Kas 1851.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
141	"	Asyl Bethesda.	Mehrere Wohlthäter 1880.	Zuflucht und Besserung gefallener Mädchen.	Freifrau von Rüdts und Freiherr von Gemmingen.
142	Kasst.	Bürgerhospital.	Alte Ortsstiftung.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
143	"	Armenhaus für Männer.	Gemeinde 1852.	Verpflegung armer und arbeitsunfähiger ortsangehöriger Männer und Frauen, auch Landarmer gegen Vergütung.	Gemeinderath.
144	"	Armenhaus für Frauen.			

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
145	Amtsbezirk Rastatt. Rastatt.	Friedrich-Luisen-Stiftung (Knabenwaisenhaus).	Gemeinde 1856.	Verpflegung armer verwaister ortsangehöriger Knaben.	Verwaltungsrath.
146	"	Meyer-Margarethen-Mädchenwaisenhaus.	F. S. Meyer 1853.	Erziehung armer verwaister, insbesondere ortsangehöriger Mädchen.	Verwaltungsrath.
147	"	Georg-August-Maria-Viktoria-Armenerziehungsanstalt (Maria-Viktoria-Stift).	Aus Stiftung der Frau Markgräfin Maria Viktoria von 1778, errichtet 1833.	Ausbildung armer kath. schulentlassener Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zur Hauswirthschaft in einem dreijährigen Kursus.	Verwaltungsrath.
148	Amtsbezirk Bretten. Bretten.	Hospital.	Heinz Bender und mehrere andere Bürger 1463.	Verpflegung nothleidender und gebrechlicher armer Ortsangehöriger; Pflege kranker Ortsangehöriger, auch anderer Personen.	Kreis Gemeinderath.
149	Amtsbezirk Bruchsal. Bruchsal.	Fürst-Styrum-Hospital.	Fürstbischof August Graf von Limburg-Styrum 1776 und 1837.	Unentgeltliche Verpflegung armer und kranker kath. Angehöriger des vormaligen Hochstifts Speyer, Aufnahme sonstiger Kranken gegen Vergütung.	Gr. Verwaltungshof.
150	"	Armen-, Pfründner- und Waisenhaus.	Gemeinde 1842.	Verpflegung alter gebrechlicher Personen, auch Aufnahme und Beschäftigung arbeitscheurer Personen; Verpfändung Vermöglicher, Verpflegung von Armen- und Waisenkindern.	Stadtrath.
151	Amtsbezirk Durlach. Durlach.	Städtisches Spital. (Kranken- und Pfründnerhaus.)	Markgraf Christof im 15. Jahrhundert. In jetziger Gestalt Gemeinde 1825.	Verpflegung alter, armer und gebrechlicher Ortsangehöriger; Pflege erkrankter Dienboten und Gewerbsgehülfen, auch sonstiger Kranker gegen Vergütung.	Gemeinderath.
152	"	Rettungsanstalt.	Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 1836.	Erziehung sittlich verwahrloster und gefährdeter Knaben.	Verwaltungsrath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																	
Lei- tungs- und Verwal- tungs- per- sonal		Auf- sichts- Bart- und Pfle- ge- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirt- schafts- per- sonal		Zu- sammen		Zahl der Verpfle- gungs- tage des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals. *)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres			im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)		Zahl der Verpfle- gungs- tage.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.			
1	2					1	4	4	1460	Knaben	40	29	—	4	—	33	—	4	—	29	—	29	—	—	—	9 970	
			3			1	1	3	4	1460	Mädchen	50	—	38	—	3	—	41	—	5	—	36	36	—	1	13 456	
	2					1	3	3	1098	Mädchen	32	—	30	—	15	—	45	—	13	—	32	32	—	—	10 485		
Karlsruhe.																											
		1	1			1	1	2	—	Spitaliten Kranke	6 20	— 8	1 2	5 111	8 60	5 119	9 62	5 114	8 60	— 5	1 2	1 7	— 3	1 —	— —	886 2 422	
			5			1	1	1	6	7	2562	Kranke	76	12	8	145	131	157	139	154	131	3	8	11	11	13	6 926
	1	2	6			5	—	—	2	7	9	2562	Besünder Spitaliten Kranke Kinder	20 66 81 42	6 10 11 19	7 18 19 21	— 4 3 2	2 6 7 8	9 24 26 29	2 3 4 2	1 5 5 7	4 11 10 19	8 19 21 22	12 30 31 41	— 2 3 2	1 3 1 2	5 764 11 964 3 987 13 061
	1		4			4		1	6	6	2190	Spitaliten Kranke	10 32	5 16	5 4	— 260	— 132	5 276	5 136	— 261	— 131	5 15	5 5	10 20	— 14	— 7	3 650 7 730
1	1	1				1	2	2	4	732	Knaben	60	57	—	20	—	77	—	18	—	59	—	59	—	—	20 781	

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
153	Amtsbezirk Ettlingen.	Armen-, Pfründner- und Gefindehospital.	Alte Ortsstiftung, schon vor 1586. (1847 erweitert.)	Verpflegung von Pfründern und ortsarmen Spitaliten; Pflege kranker Personen jeder Art.	Gemeinderath.
154	Malsch.	Gemeindehospital.	Gemeinde 1870.	Verpflegung alter gebrechlicher Ortsarmer; Krankenpflege.	Gemeinderath.
155	Amtsbezirk Karlsruhe. Karlsruhe.	Karl-Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung. (Pfründnerhaus.)	Verschiedene Wohlthäter der Stadt Karlsruhe 1832.	Verpflegung alter Personen gegen Entgelt, sowie auch unentgeltlich.	Verwaltungsrath.
156	"	St. Vincentiushaus.	St. Vincentius-Verein 1854.	Pflege alter, gebrechlicher und kranker Personen.	Der Vorstand und Vereinsauschuß.
157	"	Evang. Diakonissenanstalt.	Ein Verein 1851.	Ausbildung von Krankenpflegerinnen und Krankenpflege.	Verwaltungsrath.
158	"	Städtisches Krankenhaus. (Spital.)	Markgraf Karl Friedrich 1782.	Krankenpflege.	Krankenhauskommission.
159	"	Israelitisches Hospital.	Israelitische Gemeinde 1834.	Pflege kranker Israeliten.	Hospitalkommission.
160	"	Klinik des badischen Frauenvereins.	Badischer Frauenverein 1866.	Pflege chirurgischer und Augen-Kranker, zugleich Mutterheim und Ausbildungsanstalt von Krankenwärterinnen; auch Privatkrankenpflege.	Abtheilung III. des bad. Frauenvereins.
161	"	Waisenhaus.	Gemeinde 1832.	Pflege und Erziehung unbemittelter, in Karlsruhe unterstützungsberechtigter Waisenkinder.	Verwaltungsrath.
162	"	Herberge zur Heimath.	Ein Verein 1870.	Beherbergung und Pflege in Karlsruhe beschäftigter und zuwandernder Arbeiter und Gewerbsgehilfen; auch Aufnahme von Pensionären.	Verwaltungsrath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.															
Leitungs-, Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Bart- und Pfle- ge- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstiges Wirth- schafts- per- sonal			In Ganzen		Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals.)	Art.	können aufge- nom- men wer- den :	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres		mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)		Zahl der Verpfle- gungst- age.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.		
	1		6		6		1		8	8	3 010	Bründer Spitaliten Kranke	10 10 78	4 1 2 1 18 4	— — — — 324 118	4 1 2 1 342 122	— — — — 324 114	4 1 2 1 18 8	5 — 3 — 26 6	— — — — 7	1 830 1 098 8 405				
	1		3		3				4	4	1 464	Bründer Spitaliten Kranke	25	— 2 1 — 3 4	— — — — 13 18	— 2 1 — 16 22	— — — — 15 21	— 2 1 — 1 1	2 — 1 — 2 1	— — — — 1 1	732 366 1 392				
	1	1	1		1	1	6	2	8	10	3 650	Bründer I. Klasse II. Klasse (Spitaliten)	100 50 50	18 76 4 37 14 39	4 10 2 2 2 8	22 86 6 39 16 47	4 14 1 5 3 9	18 72 5 34 13 38	90 3 39 1 51 2	3 11 1 4 2 7	38 690 16 060 22 650				
	1		27		27	1	3	1	31	32	11 680	Bründer Kranke	75 25	6 34 11 4	1 3 117 119	7 37 128 123	1 4 122 102	6 33 6 21	39 — 27 11	— 2 11 10	12 864 11 156				
	3		31		10	3	3	3	37	40	8 760	Kranke Jüglinge	50 21	29 16 — 22	312 190 — 16	341 206 — 38	319 192 — 6	22 14 — 32	36 19 32 —	20 1 — 1	17 075 5 840				
	5	1	3	17	3	12	1	17	9	35	44	12 810	Kranke	252	102 82	1840 1231	1912 1363	1832 1231	110 82	192 75	54	71 010			
			1					1		1		Spitaliten) Kranke	1 12	1 — — —	— — 8 2	1 — 8 2	— — 8 2	1 — — —	1 — — —	— — — —	360 73				
	2	2	24		24		2	2	28	30	9 360	Kranke	40	6 8	254 320	260 328	250 317	10 11	21 —	4	10 023				
	1	1					2	1	3	4	1 460	Waisen- kinder	54	28 26	6 1	34 27	6 6	28 21	49 1	1	17 637				
	1	1				4	4	5	5	10	3 600	Handwerks- gefelln ständige Pensionäre bessere Gäste	65 27 10	63 — 18 — 7 —	9000 — 45 — 576 —	9063 — 63 — 583 —	3999 — 46 — 578 —	64 — 17 — 5 —	64 — 17 — 5 —	— — — — — —	22 524 1 379 600				

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.
) Dem Spitaliten ist auf Ansuchen der Adolf Bielerfeld'schen Stiftung ein Zimmer kostenfrei eingeräumt, während dessen Verpflegung die Bielerfeld'sche Stiftung dem Hausverwalter zu vergüten hat.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
163	Amtsbezirk Karlsruhe. Karlsruhe.	Marthahaus.	Freifrau Sophie v. Rüdert 1869.	Erziehung und Ausbildung junger Mädchen zu Dienstboten, Beherbergung und Pflege stellenloser weiblicher Dienstboten.	Verwaltungsrath der (evang. Diakonissenanstalt.
164	"	"	Ev. Diakonissenanstalt 1883.	Erziehung und Ausbildung schulentlassener Mädchen zu Dienstboten und Aufnahme älterer alleinstehender Frauen.	
165	"	Borasyll Bethabara.	Freiherr von Gemmingen und Andere 1883.	Zusucht und Besserung gefallener Mädchen.	Die Gründer.
166	"	St. Josephshaus.	Verschiedene Wohlthäter 1887.	Beherbergung und Stellenvermittlung stellenloser Dienstboten. †)	Verwaltungsrath.
167	Bulach.	Asyl für entlassene weibliche Gefangene.	Badischer Frauenverein 1885.	Aufnahme und sittlich-religiöse Erziehung beschäftigungsloser entlassener weiblicher Strafgefangener und gefallener Frauenspersonen.	Verwaltungsrath.
168	Belschneureuth.	Hardtstiftung. (Sardthaus.)	Ein Verein 1851.	Erziehung verwahrloster oder der Verwahrlosung ausgefertigter evang. Kinder.	Verwaltungsrath.
169	Amtsbezirk Pforzheim. Brötzingen.	Spital und Armenhaus.	Gemeinde 1874.	Verpflegung einzelstehender Ortsarmer; Krankenpflege spitalpflichtiger Dienstboten und Werksgehilfen.	Gemeinderath.
170	Niefern.	Retlungsanstalt „Niefernburg“.	Ein Verein 1856.	Verpflegung und Erziehung verwaister, verwahrloster und sittlich gefährdeter evang. Kinder.	Verwaltungsrath.
171	Pforzheim.	Gr. Heil- und Pflegeanstalt.	Markgräfin Luitgart 1322.	Verpflegung von Seelengeführten und körperlich Kranken.	Großh. Verwaltungshof.
172	"	Städtisches Krankenhaus. (Spital.)	Gemeinde 1803.	Krankenpflege.	Krankenhausdeputation.
173	"	Städtisches Waisenhaus.	Singergesellschaft 1845.	Erziehung armer verwaister, in Pforzheim unterstützungsberechtigter Kinder, auch anderer Waisen Kinder gegen Kostenersatz.	Kommission des Armenraths.

†) Außerdem Beaufsichtigung und Erziehung noch nicht schulpflichtiger Kinder, Station für Privatkrankenpflege, Unterricht schulentlassener Mädchen in weiblichen Arbeiten; das Anstaltspersonal besteht aus 22 Schwestern.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																	
Lei- tungs- Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Wart- und Pfle- ge- per- sonal		Dar- unter zur Stran- ten- pflege ausge- bietet		Dienst- boten und sonstiges Erich- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Berpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pfligten Per- sonals. *)	Art.	kann aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Ep. 27/28)		Zahl der Berpfle- gungst- age.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.				
	1	2					3	3		1 095	Mägdezüg- linge Beherbergte	12 32	9 24	13 165	22 117	12 163	10 14	10 14							4 015 8 732		
	1	2	1				3	3		1 095	Mägdezüg- linge Pensionäre	25 6	25 6	29	54 6	38	16 6	16 6							8 700 2 100		
	1				1		2	2		408	Pfleglinge	11	7	15	22	18	4	4							2 761		
											Dienstboten		?	?	76	?	?	?							476		
	1	2					3	3		1 095	Pfleglinge	25	20	12	32	19	13	13							6 071		
	2	2	3	3	1	2	6	7	13	4 745	Kinder	75	33	34	11	7	44	41	5	7	39	34	73		26 645		
	1	1					1	1	2		Spitaliten Kranke	15 15	5 4	7 27	6 10	4 31	11 10	11 10	3 27	5 10	8 4	6 4	14 4	3 1	3 961 1 243		
	2	1	1	1	1	2	4	4	8	2 920	Kinder	60	26	6	6	4	32	10	5		27	10	37		14 965		
	10	33	38	33	38	4	17	47	55	102	34 400	Kranke	674	325	351	40	35	365	386	42	34	323	352	675	29	25	246 089
	2	1	7	5	2	7	4	15	19	6 954	Kranke	118	27	31	615	436	642	467	620	440	22	27	49	28	14	20 949	
	1	1			1	1	2	3		1 098	Waisen- kinder	40	17	15	6	5	23	20	4	4	19	16	35			11 498	

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
174	Amtsbezirk Pforzheim. Pforzheim.	Kinderhospital Siloah.	Diakonissenverein und gemeinnütziger Verein 1884.	Pflege kranker Kinder.	Verwaltungs- rath.
175	Amtsbezirk Mannheim. Iffesheim.	Gr. Blinden- erziehungsanstalt.	Der Staat 1828.	Erziehung und Unterricht (auch in Hand- arbeit) blinder Kinder.	Kreis Verwaltungs- rath
176	Käferthal.	Mannheimer kath. Rettungs- und Erziehungs- anstalt.	Ein Verein 1851.	Erziehung verwahrloster, auch anderer kath. Mädchen.	Vorstand.
177	Ladenburg.	Bürgerhospital.	Unbekannt.	Verpflegung armer und kranker Ortsange- höriger.	Gemeinderath.
178	"	kath. Günther'sches Waisenhauß.	Georg Friedrich Günther 1772.	Erziehung kath. Waisen der Gemeinde Laden- burg.	Gemeinderath.
179	"	Kreis-erziehungs- anstalt.	Kreis Mannheim 1868.	Pflege armer kreisangehöriger Kinder bis zum vollendeten 6. Jahre.	Verwaltungs- rath.
180	Mannheim.	Allgemeines Armen- und Krankenhaus.	Kurfürstliche Regierung 1803.	Pflege hilfsbedürftiger Kranker; Verpflegung altersschwacher Personen.	Armen- und Krankenhaus- kommission.
181	"	kath. Bürger- hospital.	Ortsstiftung 1775.	Verpflegung armer, alter und gebrechlicher, auch Pflege kranker kath. Gemeindeange- höriger.	Stiftungsrath.
182	"	Evang. Bürger- hospital.	Ortsstiftung 1729.	Verpflegung armer, alter und gebrechlicher, auch Pflege kranker evang. Gemeindeange- höriger.	Stiftungsrath.
183	"	Israelitisches Kranken- und Pfründnerhaus. (Israelitisches Hospital.)	Israelitische Gemeinde 1711.	Krankenpflege; Verpflegung alter Personen.	Hospital- kommission.
184	"	Luisenhaus.	Großherzogin Stephanie von Baden 1855.	Erziehung kath. Waisen- und anderer ihnen gleichzuachtender Mädchen.	Vorstand.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																							
Lei- tungs- Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Wart- und Pfle- ge- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstige Wirt- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals. *)	Art.	Können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres			im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)		Zahl der Verpfle- gungst- age.						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.								
—	—	—	2	—	2	—	1	—	3	3	1 095	Kranke	17	4	7	30	45	34	52	27	46	7	6	13	2	4	3 821						
Mannheim.																																	
6	1	—	1	—	—	1	2	7	4	11	2 562	Böglinge	45	30	15	3	6	33	21	6	1	27	20	47	—	—	16 199						
1	2	—	—	—	—	—	1	2	3	—	730	Mädchen	34	—	25	—	4	—	29	—	9	—	20	20	—	—	8 480						
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	Spitaliten Kranke	14	—	—	4	2	4	2	2	2	2	—	2	—	2	1	1	441 340				
—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	730	Kinder	24	9	10	—	—	9	10	2	—	7	10	17	—	—	6 306						
—	1	—	—	—	—	2	—	3	3	—	1 098	Kinder	53	21	19	16	12	37	31	12	8	25	23	48	1	1	14 561						
6	1	5	21	—	21	3	36	14	58	72	14 394	Pfründner Spitaliten Kranke	373	10	24	2	1	12	25	2	2	10	23	33	2	2	11 826 76 730						
1	1	—	3	—	1	—	2	1	6	7	2 807	Pfründner Spitaliten Kranke	58 20	14	23	4	7	18	30	1	3	17	27	44	1	3	14 708 391						
2	1	—	2	—	2	—	2	2	5	7	2 562	Spitaliten Kranke	30 30	10	22	1	5	11	27	4	3	7	24	31	4	3	11 935 1 170						
1	—	—	2	—	2	1	2	2	4	6	2 190	Pfründner Spitaliten Kranke	10 13	1	4	—	—	1	4	—	—	1	4	5	—	—	1 825 719						
—	3	—	4	—	—	2	—	9	9	—	3 285	Mädchen	35	—	35	—	14	—	49	—	11	—	38	38	—	—	13 647						

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
185	Amtsbezirk Mannheim.	Marien-Waisen- Anstalt.	Marie, Herzogin von Hamilton 1840.	Erziehung armer, verwaister ortsangehöriger Mädchen.	Vorstand.
186	"	Evang. Ret- tungshaus für Mädchen.	Ein Verein 1852.	Erziehung verwahrloster oder der Verwahr- losung ausgelegter evang. Mädchen.	Verwaltungs- rath.
187	"	Städt. Arbeits- anstalt.	Gemeinde 1852.	Unterbringung männlicher Personen, die sich nicht selbständig ernähren können.	Kommission des Stadtraths.
188	"	Evang. Diako- nistenanstalt.	Evang. Diakonissen- verein Mann- heim 1884	Krankenpflege, zugleich Heranbildung von Diakonissinnen.	Vorstand.
189	"	Marthahaus.	Evang. Diakonissen- verein Mann- heim 1880.	Beherbergung von Dienstmädchen.	Vorstand des Diakonissen- vereins.
190	"	Wöchnerinnen- asyl.	Frauenverein 1887.	Entbindungsanstalt für arme verheirathete Frauen.	Vereins- vorstand.
191	Neckarau.	Armen- und Krankenhaus.	Gemeinde 1852.	Pflege armer und kranker Personen und Dienstboten.	Gemeinderath.
192	Amtsbezirk Schweigen. Sedenheim.	Krankenhaus. (Spital.)	Gemeinde 1847.	Krankenpflege, insbesondere von Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinderath.
193	Schwezingen.	Krankenhaus. (Spital.)	Gemeinde 1836.	Krankenpflege und Verpflegung alter Per- sonen.	Gemeinderath.
194	Amtsbezirk Weinheim. Litzelsachsen.	Weinheim- Odenwälder Rettungsanstalt „Pilgerhaus“.	Ein Verein in Weinheim 1850.	Erziehung sittlich verwahrloster evangelischer Kinder.	Verwaltungs- rath.
195	Weinheim.	Städtisches Krankenhaus.	Gemeinde 1840.	Krankenpflege, insbesondere von armen Orts- angehörigen, Dienstboten und Gewerbsge- hilfen.	Krankenhaus- kommission.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																
Leitungs-, Lehr- und Verwaltungs- personal	Aufsichts-, Wart- und Pfleger- personal		Dar- unter zur Stran- ken- pflege ausge- bilbet		Dienst- boten und sonstiges Wirt- schafts- perso- nal		Zu- sammen			Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals.)	Art.	können aufge- nom- men wer- den :	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)		Zahl der Verpfle- gungst- age.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.		zus.	m.	w.
								1	1	365	Mädchen	32	—	31	—	9	—	40	—	8	—	32	32	—	—	11 424
	1	4					1	1	5	6	Mädchen	50	—	42	—	7	—	49	—	7	—	42	42	—	—	15 330
			1					1	—	1	Spitaliten	30	16	—	5	—	21	—	4	—	17	—	17	1	—	5 764
	1	—	26	—	18	1	4	1	31	32	Kranke	70	16	19	176	199	192	218	182	197	10	21	31	25	27	13 608
		3						3	3	1 095	Dienstboten	35	—	15	—	555	—	570	—	559	—	11	11	—	—	3 586
	1	—	5	—	3	—	1	—	7	7	Wöchnerinn. Neugeborenen.	24	—	1	—	148	—	149	—	147	—	2	2	—	—	1 535
													1	—	75	66	76	66	76	66	—	—	—	3	2	1 354
		1	1					1	1	2	Spitaliten Kranke	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
													1	—	1	1	2	1	2	1	—	—	—	—	—	1
											Kranke	7	—	1	7	6	7	7	6	5	1	2	3	—	—	295
		1	1	—	1	—	1	1	2	—	Pfündner Spitaliten Kranke	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	366
													12	—	—	39	19	39	19	37	18	2	1	3	1	1
																										701
	1	2	—	1	—	1	2	2	5	7	Kinder	40	29	5	3	—	32	5	6	—	26	5	31	—	—	11 855
			2	—	2	—	1	—	3	3	Kranke	23	8	4	79	44	87	48	79	46	8	2	10	5	1	3 758

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
196	Amtsbezirk Weinheim.	Städtisches Pfründnerhaus. (Armenhaus.)	Gemeinde 1840.	Berpflegung armer, gebrechlicher und arbeitsunfähiger Personen.	Armenhauskommission.
197	"	Kreispflegeanstalt.	Kreis Mannheim 1885.	Berpflegung Armer, Altersschwacher, Sicker, Geisteskranker und Prethafter des Kreises Mannheim.	Verwaltungsrath.
198	Amtsbezirk Eppingen.	Armenhaus.	Gemeinde unbekannt.	Aufnahme Ortsarmer; Krankenpflege.	Armenrath.
199	Amtsbezirk Heidelberg.	Männer-Armenhaus.	Unbekannt. 1714.	Aufnahme und Berpflegung armer, altersschwacher und erwerbsunfähiger, sowie Krankenpflege männlicher Personen, insbesondere Unterstützungswohnsitzberechtigter.	Aufsichtsrath.
200	"	Frauen-Armenhaus.	Unbekannt. 1754.	Aufnahme und Berpflegung sowie Krankenpflege armer, altersschwacher und erwerbsunfähiger weiblicher Personen, besonders Unterstützungswohnsitzberechtigter.	Aufsichtsrath.
201	"	Akademisches Krankenhaus.	Staat. 1876.	Medizinische, chirurgische und Augenklinif; Krankenpflege und akademischer Unterricht.	Akademische Krankenhauskommission.
202	"	Luisenheilanstalt.	Professor von Dusch im Verein mit einigen andern Männern 1860.	Pflege kranker Kinder.	Verwaltungsrath.
203	"	Universitäts-Irenklinif.	Staat 1878.	Pflege und Heilung Geisteskranker und Unterricht in der Psychiatrie.	Direktion.
204	"	Akademische Frauenklinif.	Staat 1805, erneuert 1884.	Aufnahme und Pflege von Schwangeren und Wöchnerinnen und kranken Frauen, Unterricht der Studirenden und Hebammenschülerinnen.	Akademische Krankenhauskommission.

Kreis

Seid

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																						
Leitungs-, Lehr- und Verwaltungs- personal	Aufsichts-, Wart- und Pflege- personal	Dar- unter zur Kranken- pflege ausge- bildet	Dienst- boten und sonstiges Wirtsch- schafts- per- sonal	Im Ganzen			Zahl der Berpfle- gung- stage des in der Anstalt ber- pfligten Per- sonals.)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)	Zahl der Berpfle- gungs- tage.													
				m.	w.	zuf.					zuge- gangen	ver- pfligt	abge- gangen	m.	w.	zuf.				m.	w.											
				1	1		1	1	365	Pfründner Spitaliten	3 17	— 7	1 4	— 6	— 2	13 6	1 5	— —	— 8	1 6	1 14	— 1	— —	365 4599								
				2	1	3	4	1	2	—	2	5	7	12	4738	Pfründner Spitaliten Kranke	30 200 40	3 59 6	7 55 3	5 38 7	3 21 13	8 97 13	10 76 16	2 12 6	2 2 7	6 85 7	8 74 9	14 159 16	— — 6	2 — 7	3295 52769 3544	
Heidelberg.																																
				1	1						1	1	2	—	Spitaliten Kranke	8 12	— 2	— —	25 1	27 1	— 22	1 1	— 5	— —	— 5	— 2	— —	— —	— —	— —	576	
				2	1	—	1	—	1	3	4	5	6	11	4015	Pfründner Spitaliten Kranke	5 66 20	— 39 18	— 5 —	1 18 —	— 57 3	— 5 76	— 13 3	— 58 3	— 3 18	1 1 3	— 44 18	1 4 —	— 48 18	— 13 —	— 1 —	56 16636 6970
				1	2	—	1	—	1	—	2	1	5	6	1967	Pfründner Spitaliten Kranke (Siehe)	8 56 30	— 2 —	7 61 —	— 7 —	1 68 —	— 9 —	8 129 —	— 7 —	— 71 —	— 2 —	8 58 24	8 60 24	— — —	— 24 —	— — —	2427 24924 9026
				31	5	3	41	3	39	15	48	49	94	143	48604	Kranke	419	140	79	2251	1462	2391	1541	2252	1447	139	94	233	112	80	99550	
				3	1	—	6	—	6	1	2	4	9	13	3400	Kranke	48	11	18	98	112	109	130	95	113	14	17	31	15	23	10755	
				4	—	12	11	11	11	3	5	19	16	35	12146	Pfründner Spitaliten	100	27 28	26 25	31 28	31 24	58 56	57 49	34 31	38 19	24 25	19 30	43 55	5 8	5 —	38224	
				3	1	—	5	—	5	2	3	5	9	14	4413	Schwangere u. Wöchnerinnen Gebammen- schülerinnen Kranke	74 40 34	— — —	24 — 4	— — —	260 — 364	— — —	284 — 368	— — —	250 — 367	— — —	34 — 1	34 — 1	— — —	— — —	3 — 5	12575 4115 6199

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs- Nochl.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs- jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
205	Amtsbezirk Heidelberg. Heidelberg.	Waisenhaus.	Georg Klingelhöfer und Andere 1852.	Erziehung armer Waisen- kinder mit Unter- stützungswohnitz am Orte.	Verwaltungs- rath.
206	"	Erziehungshaus.	Math. Haub 1861.	Erziehung armer, verwahr- loster oder ver- lassener, am Ort unterstützungs- berechtigter Kinder.	Verwaltungs- rath.
207	"	Marienhaus.	Benefiziat Damal 1881.	Aufnahme von Dienstmädchen und Stellen- vermittlung für dieselben; Verpflegung alter Dienstboten; Ausbildung junger Mädchen in Haus- und Handarbeiten (vorzugsweise, aber nicht ausschließlich für katholische Mädchen).	Aufsichtsrath.
208	"	Herberge für weibliche Dienst- boten (Mädchen- heim).	Heidelberger Frauenverein 1879.	Ausbildung, Stellenvermittlung und Beher- bergung weiblicher Dienstboten.	Vorstand der V. Abtheilung des Heidelber- ger Frauen- vereins.
209	Neuenheim.	Feierabend- und Erholungshaus für Kinder- lehrerinnen.	Mittengesellschaft des Mutterhauses für Kinderpflegerinnen in Nonnenweier 1884.	Berforgung invalider und erholungsbedürf- tiger evangelischer Kinderlehrerinnen.	Verwaltungs- rath zu Nonnenweier.
210	Neckargemünd.	Hospital.	Gemeinde 1859.	Krankenpflege, insbesondere für Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinderath.
211	Amtsbezirk Sinsheim. Neckarbischofs- heim.	Spital.	Dienstbotenverein 1855.	Krankenpflege für Ortsangehörige sowie Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinderath.
212	Sinsheim.	Städtisches Spital.	Gemeinde 1857.	Krankenpflege, insbesondere für Arbeiter, Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinderath.
213	"	Kreispflegean- stalt.	Kreis Heidelberg 1876.	Verpflegung armer Siecher, Geisteskranker, Altersschwacher und Prethafter des Kreises Heidelberg.	Kreis- auschuß. (Sonder- auschuß.)
214	Waibstadt.	Wacker'sches Krankenhaus.	Anton Ignaz Wacker 1832.	Krankenpflege für Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Gemeinderath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																
Leitungs-, Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts-, Wart- und Pflege- per- sonal		Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet		Dienst- boten und sonstige Wirth- schafts- per- sonal		Im Ganzen			Zahl der Verpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pflegten Per- sonals.	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp. 27/28)	Zahl der Verpfle- gungst- age.				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.					m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	zuf.	m.
1	1	—	1	—	—	—	1	2	3	1095	Kinder	30	14	12	2	1	16	13	1	5	15	8	23	—	—	8 751
1	1	—	—	—	—	1	1	2	3	1095	Kinder	30	18	10	4	5	22	15	6	2	16	13	29	—	—	9 748
—	1	—	1	—	—	1	—	3	3	1095	Fründne- rinnen Stellensu- chende Dienstboten und Lehr- mädchen	6	—	3	—	—	—	3	—	1	—	2	2	—	1	750
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		22	—	22	—	242	—	264	—	242	—	22	22	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	365	Dienstmäd- chen Lehrmäd- chen	13	—	3	—	141	—	144	—	141	—	3	3	—	—	789
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	—	6	—	14	—	20	—	14	—	6	6	—	—	2 100
—	2	—	—	—	—	2	—	4	4	1464	Pfleglinge†)	20	—	6	—	1	—	7	—	—	—	7	7	—	—	1 500
1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Kranke	12	6	—	26	11	32	11	31	11	1	—	1	2	—	757
—	—	1	2	—	2	—	—	1	2	3	Kranke	6	2	—	20	9	22	9	21	9	1	—	1	1	—	567
—	—	—	2	—	2	—	—	2	2	500	Kranke	12	4	1	29	21	33	22	31	21	2	1	3	1	—	1 180
2	—	2	4	2	1	—	4	4	8	12	Pfleglinge	160	88	52	16	15	104	67	12	11	92	56	148	11	11	51 268
—	—	—	3	—	3	—	—	3	3	—	Kranke	7	—	1	9	5	9	6	8	6	1	—	1	—	1	553

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

†) Außerdem hielt sich eine größere Zahl Kinderlehrerinnen zur Erholung kürzere oder längere Zeit in der Anstalt auf.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
215	Amtsbezirk Wiesloch. Waldorf.	Astorhaus.	J. J. Astor in New-York 1854.	Verforgung armer alter, gebrechlicher, arbeitsunfähiger Personen, besonders Gemeindeangehöriger; Erziehung armer Kinder.	Stiftungsrath.
216	Wiesloch.	Städtisches Krankenhaus. (Spital.)	Oberamtmann Gerber 1819.	Pflege armer und kranker Gemeindeangehöriger, sowie erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinderath.
217	Amtsbezirk Adelsheim. Adelsheim.	Städtisches Krankenhaus. (Spital.)	Gemeinde 1858.	Krankenpflege.	Kreis Gemeinderath.
218	Osterburken.	Spital.	Gemeinde 1884.	Krankenpflege, hauptsächlich für die Mitglieder der gemeinsamen Bezirkskrankenversicherung; Ausnahme Ortsarmer.	Gemeinderath.
219	Amtsbezirk Buchen. Buchen.	Spital.	Oswald Hofmann Eheleute 1420.	Krankenpflege.	Spitalkommission.
220	Wallbürn.	Friedrich-Luisen-Hospital.	Gemeinde 1754.	Pflege armer, kranker Gemeindeangehöriger, kranker Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Spitalkommission.
221	"	Armenkinderhaus.	Erzbischöfl. Domkapitel in Freiburg 1858.	Erziehung verwahrloster und armer kathol. Kinder.	Verwaltungs-Komitee.
222	Hardheim.	Friedrich-Luisen-Stiftung. (Krankenhaus).	Gemeinde 1856.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
223	Amtsbezirk Eberbach. Eberbach.	Hospital.	Gemeinde 1850.	Krankenpflege.	Gemeinderath.
224	Amtsbezirk Mosbach. Mosbach.	Bezirksspital.	Die Gemeinden des Bezirks 1880.	Krankenpflege.	Spitalauschuß.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																					
Lei- tungs- Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Wart- und Pflege- per- sonal	Dar- unter zur Kran- ken- pflege ausge- bildet	Dienst- boten und sonstiges Wirth- schafts- per- sonal	Im Ganzen			Zahl der Berpfle- gungst- age des in der Anstalt ver- pfligten Per- sonals. *)	Art.	können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)	Zahl der Berpfle- gungst- age.												
				m.	w.	zuf.					zuge- gangen	ver- pfligt	abge- gangen	m.	w.	zuf.				m.	w.										
1	1			2	1	3	4	2	196	Pfründner Kranke Spitaliten Kinder	20	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	366 235 7 248 3 191							
				1		1				Pfründner Kranke Spitaliten	1 3 13	1 3 4	— — 1	— — 11	1 3 4	— — 5	— — 13	— — 5	1 3 2	— — 2	1 3 1	— — 1	— — 1	365 1 095 443							
M o s b a c h.																															
		1	1	1	1	—	1	1	2	3	—	Kranke	20	1	—	26	4	27	4	26	4	1	—	1	1	—	418				
		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	Kranke	4	—	1	18	2	18	3	17	3	1	—	1	—	—	187				
				2	—	2	—	1	—	3	3	1 095	Spitaliten Kranke	4 14	2 5	2 —	1 34	2 11	3 39	4 11	1 34	2 9	2 5	2 2	4 7	1 3	2 —	1 199 1 384			
		1	—	2	—	2	—	—	—	3	3	1 095	Pfründner Spitaliten Kranke	16	— 5	— 3	— 1	— 2	— 6	— 5	— 3	— 8	— 3	— 7	— 1	— 5	— 10	— 1	— 2	— —	— 3 484 180
1	1	—	5	—	5	2	1	3	7	10	3 285	Kinder	75	43	21	10	3	53	24	10	7	43	17	60	—	—	22 962				
				2	—	2	—	—	—	2	2	—	Spitaliten Kranke	4 10	3 —	1 1	3 17	1 10	6 17	2 11	5 17	1 9	1 —	1 2	2 2	4 1	1 —	933 395			
1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	Pfründner Kranke	1 16	1 2	— 1	— 62	— 20	1 64	— 21	— 63	— 19	1 1	— 2	1 3	— 1	— —	— —	366 1 298			
1	—	1	2	—	1	—	1	2	3	5	1 460	Kranke	28	14	2	113	65	127	67	119	67	8	—	8	14	3	2 813				

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Art und Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungsjahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittelbare Oberaufsicht führt:
225	Amtsbezirk Mosbach. Mosbach.	Anstalt für schwachsin- nige Kinder. Idioten- oder Blöden- Anstalt.	Ein Verein 1880.	Pflege und Erziehung schwachsin- niger Kinder, auch Pflege nicht bildungs- fähiger Blöden.	Aufsichtsrath.
226	Amtsbezirk Tauber- bischofsheim. Gerlachshausen.	Taubstummen- anstalt.	Staat 1874.	Unterricht und Erziehung bildungs- fähiger taubstummer Kinder.	Anstalts- Inspektion.
227	Krautheim.	Kreispflegean- stalt.	Kreis Mosbach 1876.	Berpflegung armer Personen, welche dem Kreis Mosbach obliegt.	Kreisausschuß (Sonderausschuß).
228	Landa.	Maier'sches Spital.	Bischof Johann Bernhard Maier von Würzburg 1747.	Aufnahme von Pfründnern und Krankenpflege von Mitgliedern der Bezirkskrankenkasse.	Armenrath.
229	Tauber- bischofsheim.	Hospital.	Unbekannt vor 1300.	Aufnahme alter alleinstehender erwerbsun- fähiger Personen; Pflege Kranker.	Berwaltungsrath.
230	Amtsbezirk Wertheim. Eichel.	Waisenhaus Georgshilfe.	Verein für innere Mission 1855.	Erziehung armer evangel. Waisen oder von Verwahrlosung bedrohter evangel. Kinder.	Berwaltungsrath.
231	Wertheim.	Hospital.	Mittelalterliche Stiftung.	Berpflegung armer und kranker Angehöriger der vormaligen Grafschaft Wertheim; Kran- kenpflege.	Berwaltungsrath.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Anstaltspersonal 1888.										Anstaltsinsassen 1888.																					
Lei- tungs- Lehr- und Verwal- tungs- per- sonal	Auf- sichts- Wart- und Pfle- ge- per- sonal	Dar- unter zur Stran- ken- pflege ausge- bildet	Dienst- boten und sonstige Wirt- schafts- per- sonal	Im Ganzen			Zahl der Verpfe- gungst- age des in der Anstalt ver- pfegeten Per- sonals.)	Art.	Können aufge- nom- men wer- den:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp.27/28)	Zahl der Verpfe- gungst- age.												
				m.	w.	zuf.					zuge- gangen	ver- pfeget	abge- gangen	m.	w.	zuf.				m.	w.										
2	1	2	6	—	—	—	3	4	10	14	4	853	Pfleglinge	125	36	44	11	11	47	55	8	8	39	47	86	1	2	25	609		
12	1	—	1	—	—	—	1	3	13	5	18	2	758	Böglinge	100	59	40	12	8	71	48	10	9	61	39	100	—	1	30	963	
1	1	—	—	—	—	—	2	1	3	4	1	460	Pfleglinge	100	48	20	9	4	57	24	15	4	42	20	62	7	3	22	465		
—	—	—	2	—	2	—	1	—	3	3	1	098	Pfründner Spitaliten Kranke	2 7 16	2 1 5	— 2 —	— 4 71	— 4 16	2 5 76	— 6 16	1 — 72	— 4 12	1 5 4	— 2 4	1 7 8	— 7 —	1 — 1	— — —	728 2	340 1	438
—	1	—	4	—	2	—	1	—	6	6	2	196	Pfründner Spitaliten Kranke	25 8 30	1 8 3	5 — 8	— 1 132	— 5 75	1 8 135	5 10 83	— 1 119	— 1 76	— 1 16	1 7 7	5 9 16	6 16 23	— 1 3	— 1 7	2	196 150 198	
1	1	—	—	—	—	—	1	2	2	3	5	1	830	Kinder	20	10	6	1	—	11	6	—	1	11	5	16	—	—	5	440	
1	—	—	2	—	1	—	1	1	3	4	1	464	Spitaliten Kranke	12 24	6 4	6 3	1 86	— 48	7 90	6 51	1 84	— 49	6 6	6 2	12 8	1 4	— 2	4	359 2	837	

*) Siehe Bemerkung auf Seite 363.

Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1888.									
		Ge- hände.	Son- stige Liegen- schaften einschl. Wald.	Ange- legte Kapi- talien.	Sonstige Forder- ungen einschl. Einnah- merück- hände.	Fahr- nisse.	Kaj- sen- vor- rath.	Son- stiges (Natu- ralvor- räthe, Grund- berechtig- ungen u.).	Im Gan- zen.	darauf haftende Schulden	
										im Bauzen.	darun- ter auf Hypo- theken.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Kreis Konstanz.											
1	Blumenfeld, Armen- und Krankenhaus	79300	6467	26920	2000	30500	2607	6151	153945	40000	—
2	Eugen, Spital	67600	9981	80492	2126	22261	3902	—	186362	30192	—
3	Möhringen, Spital*)	25000	296	44012	1087	2979	574	—	73948	54	—
4	Konstanz, Städt. Armen- und Halb- pfründneranstalt*)	693420	967167	259444	—	117337	—	33330	2070698	32149	—
5	" Städt. Krankenhaus*)										
6	" Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Mädchen*)	39700	5451	33331	—	8580	329	—	87391	—	—
7	" Dienstbotenanstalt St. Ma- rienhaus	78546	—	—	8601	6532	1118	1512	96309	63544	10194
8	Radolfzell, Städt. Spital*)	42270	108152	315478	4514	22200	6710	4300	503624	—	—
9	Singen, Spital	11900	—	4563	14	2998	240	—	19715	—	—
10	Mehlfirch, Spital*)	30500	6093	170865	430	13131	143	269	221431	—	—
11	" Marienhaus*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Heiligenberg, Friedrich-Luisen-Bezirks- spital	46900	10923	104390	2539	23478	2069	2877	193176	6	—
13	Pfullendorf, Städt. Spitalanstalt*)	263931	815236	287654	27694	59834	10808	5249	1470406	28924	28503
14	Stodach, Städt. Armen- und Kranken- haus*)	—	—	—	281	5700	571	—	6552	—	—
15	Marldorf, Spital*)	76530	82604	53668	1242	22182	1797	6695	244718	8720	8720
16	Weersburg, Heiliggeistspital*)	238760	183996	320609	9269	64768	6607	23748	847757	—	—
17	" Gr. Taubstummenanstalt*)	—	—	9104	1922	33598	2918	—	47542	225	—
18	Neufrach, Armenhaus Wespach	46300	1742	64179	698	3180	90	383	116572	40	—
19	Ueberlingen, Hospital*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	" Waisenhaus*)	1032890	1985878	577035	4386	65474	33636	18650	3717949	42648	—
21	" Krankenheilanstalt*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Balingen.											
22	Allmendshofen, Fürstl. Fürstenberg, Ka- rolinenstift	31160	1666	87828	—	11651	200	—	132505	—	—
23	Bräunlingen, Armenspital*)	31700	1520	—	—	4016	—	—	37236	—	—
24	Donauessingen, Karlskrankenhaus*)	32000	925	82044	564	7415	244	—	123192	—	—
25	" Armenhaus*)	27200	1683	57495	82	5422	583	—	92465	—	—

*) Spalte 20. In den meisten Fällen lediglich Werth des in der Anstalt verwendeten Naturalertrages des eigenen Garten- und Feldbaues sowie der eigenen Viehhaltung; Spalte 29: einschließlich des Werthes dieses Verbrauchs.
 *) In Anstalt: D.3. 3. Spalte 21 Vergütung des Kreises für an bedürftige Wanderer an der in der Anstalt befindlichen Naturalverpflegungstation verabreichte Kost. Spalte 31 Beitrag zum Lehrergehalt. — D.3. 4 u. 5. Die Anstalten besitzen kein eigenes Vermögen; das angegebene Vermögen ist dasjenige des Spitalfonds, dessen Gebäude und Ländereien, soweit erforderlich, benutzt werden; bei unzureichenden Einnahmen gibt der Fond Zuschüsse, während Einnahmeüberschüsse an denselben abgeliefert werden. D.3. 4 enthält in Spalte 19 den Zuschuss dieses Fonds und D.3. 5 in Spalte 31 die Ablieferung des Einnahmeüberschusses; in Spalte 20 ist bei D.3. 4 u. 5 nur der Ertrag für veräußerte Erzeugnisse enthalten, nicht aber der Werth der in der Anstalt selbst verwendeten, da solcher nicht angegeben werden kann. — D.3. 6. In Spalte 20 ist nur der Ertrag für veräußerte Erzeugnisse enthalten, nicht aber der Werth der in der Anstalt selbst verwendeten, da solcher nicht angegeben werden kann. — D.3. 8. Spalte 31 4394 M. für Armenunterstützung und 770 M. für kirchliche Zwecke. — D.3. 10. Spalte 31 266 M. für Armenunterstützung und 92 M. stiftungsmäßige Aufzügen. — D.3. 11. Angaben über die finanziellen Verhältnisse der Anstalt wurden nicht gemacht; Arme zahlen nicht, die anderen nur wenn sie krank sind und der Pflege bedürfen und zwar je nach ihrem Vermögen 1—2 M. täglich. — D.3. 13. Spalte 31 710 M. für gemeinnützige Zwecke, 1985 M. für besondere

Laufende Einnahmen 1888.													Laufende Ausgaben 1888.										Ordnungs-Zahl.
aus eigenem Vermögen		Bergütung für In- und für sonstige Leistungen der Anstalten.	Aus allgemeinen Beiträgen		Von Privaten, Sammlungen aller Art und Geschenken.	Aus Armen-, Stiftungs- und anderen Fonds.	Aus eigenem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In-assen.	Sonstige.	Im Ganzen.	Steuern und Abgaben.	Aufwand auf Gebäude und Liegenschaften.	Auf Anschaffung von Inventarstücken.	Zinsen für Kapitalen und Forderungen.	Miet- und Pachtzinsen.	Allgemeine Verwaltungskosten.	Verpflegungsaufwand für Anstaltspersonal u. In-assen.	Aufwand auf eigenen landw. wirtsch. Betrieb und auf Arbeit der In-assen.	Sonstige.	Im Ganzen.				
aus Gebäuden und Liegenschaften.	aus Kapitalen u. Forderungen.		des Staates, Kreises u. der Gemeinden.	von Vereinen u. beitragskräftigen.																in M.	in M.	in M.	
—	1200	38000	—	400	—	1000	6000	—	46600	100	5000	500	920	200	2690	29450	3200	—	42060	1			
—	33	3607	20725	—	489	445	—	1836	—	27135	109	1588	604	1407	275	2596	12629	639	—	19847	2		
—	1698	5066	—	—	100	600	211	380	8055	56	121	276	—	—	787	5313	—	257	6810	3			
—	1924	—	14624	—	—	—	9233	1576	3427	30784	—	837	—	—	442	720	28482	—	—	30481	4		
—	—	—	38231	—	—	—	—	155	—	38386	—	2382	1383	—	—	5074	26641	—	3384	38864	5		
—	30	1396	4572	—	—	74	1600	58	33	7763	158	317	227	—	18	332	6582	21	—	7655	6		
10194	400	70	4190	—	5918	1265	—	175	—	12018	402	—	—	220	—	480	9364	—	—	10466	7		
—	7402	12076	14416	—	—	—	—	4107	—	38001	705	1675	1295	24	—	4733	20836	1060	5154	35482	8		
—	—	166	1429	—	600	—	—	—	—	2195	19	43	110	—	—	108	1702	—	—	1982	9		
—	214	6835	2442	—	—	—	1	52	—	9544	94	1759	8	—	20	1840	5811	—	358	9890	10		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	4294	6420	—	—	—	—	1477	249	12440	67	1368	1204	113	—	1705	9050	129	—	13636	12		
8503	9273	73236	12162	3840	—	—	3	2085	1028	101627	4844	29347	1764	1609	—	11393	24802	—	20767	94526	13		
—	—	2017	—	1420	—	747	433	72	4689	—	6	210	—	—	544	3268	28	—	4056	14			
8720	15	3136	2236	—	519	31	—	3831	—	9768	661	450	263	252	1354	1300	4430	2343	—	11053	15		
—	12048	13613	5692	—	—	—	13	15399	1836	48601	2137	9021	—	—	6943	14305	22303	6896	61605	16			
—	378	341	15009	31292	—	—	286	—	1173	48479	—	4000	2000	—	—	20000	19990	—	—	45990	17		
—	—	2735	1752	—	—	—	1200	445	10	6142	100	137	232	—	33	623	3473	68	—	4666	18		
—	13165	27279	5611	—	564	—	228	11513	—	176800	15337	39503	4100	716	—	17494	38536	9550	29376	154612	19		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
—	120	3713	1262	—	—	—	—	52	5147	81	38	114	—	—	—	426	2942	—	118	3719	22		
—	—	—	520	—	607	—	—	502	—	1629	—	185	—	—	—	360	2704	341	—	3590	23		
—	32	3335	1787	—	—	156	857	30	6197	6	658	106	—	—	—	878	2815	88	194	4745	24		
—	102	2257	1080	35	—	20	5	20	—	3519	16	494	41	—	137	676	4174	—	510	6048	25		

Stiftungszwecke, 1324 M. für Schulen, Schüler und Lehrlinge, 14360 M. Armenunterstützungen. Spalte 13 u. 24 die hohen Beträge rühren zum größten Theil aus der Wasser-Verordnung her. — D.3. 14. Gebäude und Ländereien gehören dem Armenfond; die Anstalt ist Gemeindefond; der Armenfond gibt seine Erträge an die Gemeinde ab (Spalte 19). — D.3. 15. Die Mehrausgabe rührt durch die Weinmischjahre her. — D.3. 16. Die Mehrausgabe rührt durch die ungünstigen Weinrenditen her; Spalte 31 396 M. für Schulen, 5501 M. für Armenunterstützungen und stiftungsmäßige Auflagen. — D.3. 17. Gebäude ist Staats- und Gemeindefond, der Anstalt zur Verfügung überlassen. — D.3. 19/21. Spalte 31 19 977 M. Armenunterstützungen und 7 173 M. Stiftungsaufgaben und für gemeinnützige Zwecke. — D.3. 23. Spital ist Gemeindefond; Gebäude, Liegenschaften und Fahrnisse gehören der Gemeinde, welche den Aufwand der Anstalt bestreitet. — D.3. 24. Spalte 31 stiftungsmäßige Auflagen. — D.3. 25. Vermögen gehört dem Lokalararmenfond; bis zum 1. Januar 1889 hat behufs Ergänzung des in früheren Jahren erheblich verminderten Grundstockvermögens des Lokalararmenfonds die Gemeinde den gesamten Verpflegungsaufwand übernommen; dieselbe hat im Jahre 1888 hierfür bezahlt 4 152 M. (Spalte 29), wovon durch Inassen 1 090 M. (Spalte 15) wieder gedeckt wurden; die übrigen oben aufgeführten Einnahmen und Ausgaben sind solche des Lokalararmenfonds; in Spalte 31 343 M. Beitrag zum Karls-Krankenhaus, 167 M. Armenunterstützungen und stiftungsmäßige Auflagen. Vom 1. Januar 1888 an bestreitet der Fond wieder den Aufwand, während die Gemeinde nur das Unzureichende zuzieht.

Ordnungs-Nr.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1888.									
		Ge- bäude.	Son- stige Lieg- schaften einschl. Wald.	Ange- legte Kapi- talien.	Sonstige Forder- ungen einschl. Einnah- merück- stände.	Fahr- nisse.	Kaj- sen- vor- rath.	Son- stiges (Natu- ralvor- räthe, Grund- berechtig- ungen z.).	Im Gan- zen.	darauf lastende Schulden	
										im Ganzen.	darun- ter auf Hypo- theken.
noch Kreis Billingen.											
26	Geislingen, Kreispflegeanstalt	109450	18228	—	631	30047	3542	6936	168834	12934	—
27	Hüfingen, Städt. Armen- und Kranken- anstalt *)	23000	350	73359	624	3195	518	—	101046	—	—
28	" Fürstl. Fürstenberg. Landes- spital *)	190671	4042	850266	555	51912	329	9027	1106802	—	—
29	" Rettungsanstalt Mariahof *)	—	—	—	—	11690	—	—	11690	—	—
30	Furtwangen, Krankenhaus *)	6000	—	—	—	2500	—	—	8500	—	—
31	Hornberg, Spital *)	Gem.-E.	—	16418	—	2784	176	—	19378	—	—
32	" Schwarzwälder Kinder-Net- tungsanstalt *)	45400	2320	452	444	7350	1	2033	58000	24658	12000
33	Triberg, Bezirksspital	26690	130	39401	783	15331	404	—	82739	8	—
34	Klengen, Arbeiterkolonie Antenbuch *)	31300	17404	6000	252	9828	571	7883	73238	17152	17100
35	Königsfeld, Krankenhaus	—	—	1950	—	—	—	—	2052	—	—
36	St. Georgen, Krankenhaus *)	Gem.-E.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Billingen, Waisenspital *)	—	—	—	—	Gem.-E.	—	—	—	—	—
38	" Leprosorium (Guttenhaus *)	134610	293937	215699	1805	35500	3441	20398	705390	48	—
39	" Krankenanstalt	Gem.-E.	—	1704	—	1423	26	—	3153	460	—
40	Böhrenbach, Städt. Krankenhaus	Gem.-E.	—	3218	392	2672	81	—	6363	—	—
Kreis Waldshut.											
41	Bonndorf, Bezirksspital *)	70350	5910	236024	3190	11476	6984	7401	341335	—	—
42	Stühlingen, Spital	Gem.-E.	400	45243	5000	13000	315	500	64458	—	—
43	Karlsruhe (Beuggen), Armen-Schullehrer- und Armenkinderanstalt	65143	20571	28400	—	—	5712	—	119826	34280	15000
44	Säckingen, Spital *)	26200	7230	103967	1725	11993	313	—	151428	287	—
45	" Waisenhause z. hl. Fridolin	20000	8000	—	—	12000	—	600	40600	16400	15000
46	" Marienhause	10000	1000	6000	—	3000	—	300	20300	—	—
47	Festetten, Kreispflegeanstalt	121390	10572	—	386	16950	417	5845	155560	—	—
48	Thiengen, Städt. Spital *)	—	—	—	—	2094	303	150	2547	—	—
49	Waldshut, Spital *)	99210	83653	149171	3812	24026	29	170	360071	865	—
Kreis Freiburg.											
50	Breisach, Kranken- und Waisenhause *)	69850	67037	145800	2421	12200	2500	5572	305380	60	—
51	Emmendingen, Leopold- und Sophien- Spital *)	26790	3240	36378	909	6645	658	—	74620	20	—

†) Spalte 20. In den meisten Fällen lediglich Werth des in der Anstalt verwendeten Naturalertrages des eigenen Garten- und Feldbaues sowie der eigenen Viehhaltung; Spalte 29: einschließlich des Werthes dieses Verbrauchs.

*) In Anstalt: D.S. 27. Anstaltsgebäude, Ländereien und Fahrnisse sind Eigenthum der Gemeinde, die Kapitalien des Armenfonds, dessen Erträge, soweit nicht zu Stiftungszwecken verwendet, in Spalte 19 erscheinen; den Mehraufwand bestreitet die Gemeinde, in Spalte 16 deren Zuschuss. — D.S. 28. Spalte 31 darunter 1 559 M. stiftungsmäßige Anlagen. — D.S. 29. Vermögen ist Eigenthum des Vereins zur Rettung sittlich verwaelter Kinder und nicht näher angegeben; Spalte 17 Leistung des Vereins zur Bestreitung der Anstaltsausgaben. — D.S. 30. Krankenhaus ist Gemeindegeld; der Verpflegungsaufwand wird jedoch vom Frauenverein getragen und durch denselben von den Zahlungspflichtigen erhoben. — D.S. 31. Spalte 31 Ablieferung des Ueber-

Laufende Einnahmen 1888.													Laufende Ausgaben 1888.										Ordnungs- Zahl.
aus eigenem Vermögen		Vergütung für In-laffen und für sonstige Leistungen der Anstalten.	Aus allgemeinen Beiträgen		Von Privaten, Sammlungen aller Art und Geschenken.	Aus Anstalten, Stiftungen und anderen Fonds.	Aus eigenem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In-laffen. 1)	Sonstige.	Zu Ganzen.	Steuern und Abgaben.	Aufwand auf Gebäude und Liegenschaften.	Auf Anschaffung von Inventarstücken.	Zinse für Kapitalien und Forderungen.	Miet- und Pachtzinsen.	Allgemeine Verwaltungskosten.	Verpflanzungsaufwand für Anstaltspersonal u. In-laffen. 1)	Aufwand auf allgemeinen landw. Betrieb und auf Arbeit der In-laffen.	Sonstige.	Zu Ganzen.				
aus Gebäuden und Liegenschaften.	aus Kapiteln u. Forderungen.		des Staates, Kreises u. der Gemein-den.	von Vereinen u. Kranten-																M.	M.	M.	
194	—	27586	—	—	—	—	10487	833	39100	261	2342	2610	318	—	3620	24610	1951	89	35801	26			
—	—	529	910	1208	100	2000	1250	90	6087	23	415	19	—	236	500	4280	490	124	6087	27			
57	35318	15953	—	—	—	—	1640	900	53868	295	1932	204	—	—	2707	35651	234	3019	44042	28			
—	—	—	—	2494	—	—	—	—	24943	199	692	397	—	112	3381	20162	—	—	24943	29			
106	—	1235	—	—	—	—	—	—	1341	15	—	85	—	—	—	1117	—	—	1217	30			
—	623	1921	—	207	—	—	—	—	21	2772	—	103	146	—	—	20	1882	—	532	2683	31		
147	—	5168	1000	—	4215	—	3407	—	13937	462	970	205	428	210	1600	7883	974	—	12732	32			
50	1680	7633	—	—	—	—	—	—	9363	1	1027	—	—	—	1687	5787	—	—	8502	33			
17100	—	45	570	6480	1843	11332	—	14190	527	34987	201	851	797	302	—	2866	11100	6781	2533	25431	34		
—	—	78	359	48	—	111	—	—	596	—	—	—	—	64	100	338	—	—	502	35			
—	—	300	234	1692	—	—	—	—	2226	—	—	156	—	—	286	1784	—	—	2226	36			
7279	8721	6858	—	—	1800	45	7939	64	32706	1963	1437	1800	—	—	2398	18369	4237	631	30835	37			
—	65	1159	—	—	—	—	50	—	1274	—	—	—	—	—	292	1108	—	—	1400	38			
—	108	1063	791	—	117	—	50	—	2129	—	—	65	—	—	374	1673	17	—	2129	40			
—	9810	5319	—	—	—	—	1568	251	16948	27	1217	807	—	—	973	7662	700	292	11678	41			
6	1800	14509	—	—	362	—	600	—	17277	1	50	300	80	220	800	12000	100	—	13551	42			
15000	—	1320	12720	—	—	10140	—	3200	1150	28530	320	1484	300	1430	720	5485	18960	—	—	28699	43		
—	53	4749	4463	293	—	949	418	3882	—	14807	86	374	786	—	714	761	10810	436	441	14408	44		
15000	400	—	5200	—	—	800	—	1000	—	7400	120	346	100	675	398	360	5500	100	—	7599	45		
—	—	240	—	—	—	2300	—	50	300	2890	78	40	30	—	—	120	2450	—	—	2718	46		
—	940	—	—	25500	—	—	4537	1235	32212	51	633	1276	—	—	4657	24441	2030	197	33285	47			
—	—	—	—	1242	620	1200	249	19	3330	—	121	64	—	—	484	2759	225	—	3653	48			
4657	6236	10486	—	—	—	316	1766	205	23666	835	3863	998	—	—	2174	15626	—	1765	25261	49			
1764	6655	3525	—	—	402	1700	10563	85	24694	460	800	550	—	—	1769	18030	2663	66	24338	50			
417	1440	3242	1492	—	—	—	200	—	6791	20	353	279	—	—	1248	4424	—	12	6336	51			

Schusses an die Gemeinde. — D.S. 32. Spalte 16 Beitrag des Kreises. — D.S. 34. Spalte 16 2500 M. Beitrag des Staates, 3600 M. der Kreise, 380 M. der Gemeinden. — D.S. 36. Krankenhaus ist Gemeindegeld; Gebäude und Fahrnisse gehören der Gemeinde, welche den Mehraufwand bestreitet; in Spalte 16 deren Zuschuß. — D.S. 37. Spalte 31 für kirchliche und sonstige Zwecke. — D.S. 38. Vermögen mit Spital gemeinsam. — D.S. 41. Spalte 31 für kirchliche Zwecke und Beiträge für Schulanstalten. — D.S. 44. Spalte 31 darunter 404 M. stiftungsmäßige Beiträge für Schulanstalten. — D.S. 48. Gebäude in Eigenthum des Metzgerischen Stiftungsfonds; Fahrnisse Eigenthum der Stadtgemeinde. — D.S. 49. Spalte 31 Armenunterstützungen, Beiträge für Schulanstalten und besondere stiftungsmäßige Anlagen. — D.S. 50. Spalte 31 für kirchliche Zwecke. — D.S. 51. Spalte 16 Beitrag der Gemeinde.

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Laufende Einnahmen 1888.										Laufende Ausgaben 1888.										Ordnungs-Nr.	
aus eigenem Vermögen		Bergütung für In- und sonstige Leistungen der Anstalten.	Aus allgemeinen Beiträgen		Von Privaten, Sammlungen aller Art und Geschenke.	Aus Armen-, Stiftungs- und anderen Fonds.	Aus eigenem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In-assen.	Sonderstige.	Zusammen.	Steuern und Abgaben.	Aufwand auf Gebäude und Pächter.	Auf Anschaffung von Inventarstücken.	Zinsen für Kapitalien und Forforderungen.	Miet- und Pachtzinsen.	Allgemeine Verwaltungskosten.	Verpflegungsaufwand für Anstaltspersonal u. In-assen.	Aufwand auf eigenen landw. Betrieb und auf Arbeit der In-assen.	Sonderstige.	Zusammen.		
aus Gebäuden und Gegenständen.	aus Kapitalien u. Forderungen.		des Staates, Kreises und der Gemeinden.	von Vereinen u. Krankenkassen.																	aus dem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In-assen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
120	1827	1090	—	—	—	171	1442	37	4687	142	94	167	—	—	1039	2802	405	1755	6404	52	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	
—	327	7413	—	—	2407	—	7760	128	18035	164	882	373	570	2307	3595	10559	909	—	19359	54	
—	4220	1915	—	—	503	—	160	—	6798	570	193	55	9	—	509	2382	—	1996	5714	55	
—	86	1259	85	—	—	—	—	—	1430	23	118	50	—	—	236	429	—	—	856	56	
48237	58906	41359	45356	—	—	—	5	3300	23104	172030	3893	12257	5380	1654	—	14355	123967	—	2974	164430	57
—	1760	—	16628	8570	—	—	5616	—	400	182974	—	5117	9450	4722	—	22120	134497	—	1667	177573	58
—	—	—	64154	18000	—	—	—	100	—	82254	26	750	3005	—	—	12122	60943	—	2570	79416	59
—	—	—	26487	3500	—	—	—	30	114	30131	—	503	1882	—	—	3924	22755	—	515	29579	60
50000	4532	1742	76281	—	—	1914	—	3000	—	87469	1819	—	11157	1000	1180	79125	3312	21	97614	61	
21000	—	—	—	—	—	23350	—	—	1000	24350	419	1050	800	822	—	—	18569	—	2500	24160	62
128000	220	—	22995	—	—	—	—	—	85	23300	109	275	—	5738	—	59	25058	—	377	31616	63
—	—	—	3683	—	—	96	—	—	121	3900	—	—	265	—	800	—	2764	—	—	3829	64
7054	4114	219	—	5480	—	487	—	33	255	10588	227	9444	182	32	—	648	5619	—	354	16506	65
7444	1636	10836	7854	—	—	—	2053	400	—	22779	127	2740	275	299	—	3152	15413	—	809	22815	66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	412	7964	3314	937	—	1835	1443	1927	30	17862	105	741	—	—	—	1134	12178	—	211	14369	68
—	—	—	—	—	—	—	—	3663	—	3663	26	152	—	—	—	850	6310	—	—	7338	69
482000	—	—	80987	—	—	—	—	8212	3103	92302	38	1364	1200	—	—	16448	70869	1065	36	91020	70
50000	—	293	33392	—	—	22563	—	6042	—	62290	740	4575	1700	4550	—	1800	32000	2155	—	47520	71
77700	—	250	34470	—	—	50	—	—	—	34770	75	540	540	1595	—	2008	26455	—	472	31685	72
6000	400	165	4047	—	—	4094	191	20	—	8917	18	1582	323	640	—	1207	4034	111	—	7915	73
—	—	—	41666	46666	—	—	—	—	432	88764	—	1984	4636	—	—	19600	62028	—	50	88298	74
—	—	514	1745	—	200	460	—	120	—	3039	—	—	250	—	—	95	3200	10	—	3555	75
—	36	555	1965	534	—	1838	—	—	14	4942	4	324	138	—	—	1088	4244	—	—	5798	76
—	—	304	581	—	291	1126	—	—	—	2302	—	—	3	—	—	494	1220	—	—	1717	77
—	—	2030	3738	—	—	—	—	—	—	5768	19	201	55	—	—	1443	3761	—	—	5479	78
—	143	428	36	—	—	659	—	—	—	1266	6	43	59	—	—	113	1106	—	—	1327	79
—	190	1491	—	—	—	—	—	—	—	1681	37	53	7	—	—	205	726	—	634	1662	80
1279	871	3036	4601	—	—	—	240	1422	—	10170	139	527	—	—	—	991	6808	345	—	8810	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
—	5864	4776	9869	—	—	—	—	356	—	20865	606	874	356	77	—	2454	9084	—	3100	16551	83

Spalte 21 für Krankenpflege; Spalte 31 Krankenunterstützungen. — D.3. 63. Spalte 31 darunter 350 M. stiftungsgemäße Anstalten. — D.3. 64. Anstalt ist im Versorgungshaus des evang. Stiffts untergebracht. — D.3. 65. Spalte 31 darunter 219 M. stiftungsgemäße Anstalten. — D.3. 66 u. 67. Vermögen gehört der Waisenfürsorge, welche die beiden Anstalten unterhält; Einnahmen und Ausgaben sind diejenigen der Waisenfürsorge. Spalte 31 Unterstützungen von Lehringen, für gestiftete Fahrttage, Leibrenten von Stiftungen. — D.3. 68. Spalte 16 Beitrag des Staats 857 M., der Gemeinde 80 M.; Spalte 31 für gemeinnützige, kirchliche und sonstige besondere Zwecke; — D.3. 69. Anstalt hat kein eigenes Vermögen, ist Eigentum der Stadt; Spalte 20 Verdienst der In-assen. — D.3. 74. Gebäude ist Eigentum des Staates; Spalte 16 Zuschuss des Staates. — D.3. 75. Anstaltsgebäude und Garten Eigentum der Fürstin Josephine von Hohenzollern als Rechtsnachfolgerin ihrer hochseligen Mutter, der Großherzogin Stephanie von Baden, der Stifterin der Anstalt. — D.3. 80. Spalte 31 Armenunterstützungen. — D.3. 82. Die Station befindet sich in den Räumen des städt. Armenhauses, die Fahrnisse gehören dem Frauenverein, welcher die Ausgaben bestreitet. — D.3. 83. Spalte 31 Armenunterstützungen und für kirchliche Zwecke.

Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1888.									
		Ge- bäude.	Son- stige Liegen- schaften einschl. Wald.	Ange- legte Kapi- talien.	Sonstige Forder- ungen einschl. Einnah- merück- stände.	Fahr- nisse.	Kaj- sen- vor- rath.	Son- stiges (Natu- ralvor- räthe, Grund- berechtig- ungen etc.).	Im Gan- zen.	darauf haftende Schulden	
										im Ganzen.	darun- ter auf Hypo- theken.
	Kreis Lörrach.										
84	Hertzen, St. Josefsanstalt für Kretinen	229160	—	—	—	65750	—	3000	297910	198500	160000
85	Randern, Kranken- und Pfründnerhaus	26800	478	28000	300	2100	84	—	57762	—	—
86	Lörrach, Kranken-, Pfründner- und Ar- menanstalt*)	97000	2541	—	949	2047	2847	—	105384	—	—
87	Stetten, Kinderhospital und Krippe*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Steinen, Krankenhaus	Gem.-E.	—	2053	—	1400	76	—	3529	—	—
89	Tülingen, Rettungsanst. Friedrichshöhe	20870	14601	—	—	8002	16	—	43489	9325	7725
90	Müllheim, Hospital	Gem.-E.	—	46085	1341	4712	843	—	52981	—	—
91	Neuenburg, Spital*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Sulzburg, Hospital	10700	360	12900	750	2700	180	120	27710	450	—
93	Schönan, Armenhaus (Spital)*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Todtnau, Faller-Thoma'sches Arbeits- und Armenhaus und Spital der Stadt Todtnau*)	Gem.-E.	—	68580	212	30	2416	—	71238	—	—
95	Zell i. W., Spital	Gem.-E.	5440	55862	—	4050	281	130	65763	—	—
96	Schopfheim, Krankenanstalt	Gem.-E.	—	9288	503	14370	—	—	24161	—	—
97	Wehr, Armenhaus	Gem.-E.	6577	26044	1354	5303	1120	790	41188	—	—
98	Wiesch, Kreispflegeanstalt	268950	—	—	6938	30000	74	—	305962	155000	—
	Kreis Offenburg.										
99	Rehl (Stadt), Städt. Krankenhaus	5030	—	—	1169	300	10	—	6509	1200	—
100	Dinglingen, Taubstummen-Institut	18000	—	—	—	3000	320	100	21420	—	—
101	" Waisen- und Rettungs- haus*)	43730	11614	—	—	—	—	—	55344	16297	—
102	Heiligenzell, Kinderpflegeanstalt*)	55000	—	—	—	20000	1000	—	76000	29000	29000
103	Lahr, Krankenhaus	31660	—	3850	2029	15296	370	—	53205	15000	15000
104	" Spital*)	79800	70999	212187	1835	10978	2046	567	378412	—	—
105	" Erstes deutsches Reichswaisenhaus	72900	7691	218676	—	22435	1911	3906	327519	—	—
106	Rußbach, St. Josefs-Anstalt*)	18000	3000	—	—	1200	57	150	22407	6600	2600
107	Oberkirch, Kathol. Waisenanstalt*)	21000	3000	—	—	2500	—	—	26500	4500	3500
108	" Spital	6800	1748	65983	2519	2137	—	—	79187	—	—
109	Oppenau, Vinzentiushaus	9500	—	135	—	2094	860	—	12589	5000	—
110	Fußbach, Kreispflegeanstalt	99200	3299	—	14329	16565	—	10788	144181	—	—
111	Durbach, Krankenhaus*)	8000	1000	—	—	5350	—	—	14350	—	—
112	Gengenbach, Spital	34090	2984	86761	3321	6576	3342	447	137521	—	—

*) Spalte 20. In den meisten Fällen lediglich Werth des in der Anstalt verwendeten Naturalertragnisses des eigenen Garten- und Feldbaues sowie der eigenen Viehhaltung; Spalte 29: einschließlich des Werthes dieses Verbrauchs.

*) Zu Anstalt: D.3. 86. Die Anstalt ist Gemeindegeldanstalt; der noch vorhandene Spitalfond, eine vom Spitalbetrieb getrennte Stiftung, mit einem Vermögen von 137 056 M. gibt seine Erträge, soweit nicht zu sonstigen Stiftungszwecken verwendet, an die Anstalt, siehe Spalte 19. — D.3. 87. Die Anstalt hat kein eigenes Vermögen, ist Privatanstalt und werden alle Ausgaben von der Besitzerin bestritten. — D.3. 91. Ist Gemeindegeldanstalt; es besteht keine besondere Verrechnung, der Verpflegungsaufwand wird in der Gemeindegeldrechnung nachgewiesen. — D.3. 93. Desgl. wie bei D.3. 91. — D.3. 94. Das angegebene Vermögen betrifft die Faller'sche Arbeitshaus- und Armenfondstiftung sowie die Thoma'sche Spitalfondstiftung. Die Anstalt ist Gemeindegeld-

Laufende Einnahmen 1888.										Laufende Ausgaben 1888.										Ordnungs-Zahl.		
aus eigenem Vermögen		Bergütung für In- und sonstige Leistungen der Anstalten.	Aus allgemeinen Beiträgen		Von Privaten, Sammlungen aller Art und Geschenken.	Aus Armen-, Stiftungs- und anderen Fonds.	Aus eigenem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In-assen.	Sonstige.	Im Ganzen.	Steuern und Abgaben.	Aufwand auf Gebäude und Liegenschaften.	Auf Anschaffung von Inventarstücken.	Zinse für Kapitalien und Forderungen.	Miet- und Pachtzinsen.	Allgemeine Verwaltungskosten.	Verpflanzungsaufwand für Anstaltspersonal u. In-assen.	Aufwand auf eigenen landw. Betrieb und auf Arbeit der In-assen.	Sonstige.	Im Ganzen.			
aus Gebäuden und Liegenschaften.	aus Kapiteln u. Forderungen.		des Staates, Kreises und der Gemeinden.	von Vereinen u. Krantentransportassen.																	aus dem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In-assen.	Steuern und Abgaben.
160000	—	—	64511	—	—	1816	—	14859	104	81290	2904	1032	1406	8113	—	5680	58230	2483	1339	81187	84	
—	20	1115	2270	—	—	—	—	—	—	3405	8	300	270	—	—	167	2575	—	—	3320	85	
—	—	—	20379	—	—	—	2200	—	—	22579	—	658	2047	—	—	225	16984	—	13	19927	86	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	
—	—	—	538	—	—	150	—	—	—	688	—	—	47	—	—	70	380	—	—	497	88	
7725	75	—	3495	—	—	5000	—	1360	—	9930	84	213	118	255	94	1950	6300	281	—	9295	89	
—	—	1941	6981	—	—	16	—	10	11	8959	—	332	391	—	—	1003	5134	—	—	6860	90	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	
—	22	600	3214	120	—	160	—	20	—	4136	3	240	320	—	—	420	2880	10	—	3873	92	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	
—	—	—	1496	858	—	—	2337	—	—	4691	—	983	—	—	—	865	2843	—	—	4691	94	
—	—	2366	5282	—	—	—	—	—	34	7682	—	52	600	205	600	775	3870	—	—	6102	95	
—	—	369	23147	—	—	—	—	200	—	23716	—	—	2488	—	—	369	17495	—	—	20352	96	
—	371	1183	6519	2150	586	—	86	723	—	11618	22	316	318	—	—	456	8783	138	—	10033	97	
—	—	—	28117	9000	—	—	—	987	365	38469	331	1574	3505	—	—	9486	22969	166	—	38031	98	
—	—	—	678	—	—	421	—	—	—	1099	6	293	31	—	—	320	717	—	—	1367	99	
—	—	—	4814	—	—	—	—	—	—	4814	38	300	200	—	—	320	3956	—	—	4814	100	
—	—	—	6150	350	—	4222	600	754	170	12246	83	325	700	644	659	2638	6893	246	—	12188	101	
9000	6000	—	3200	—	—	400	—	13000	1000	23600	108	800	600	1300	700	6000	12200	—	—	21708	102	
5000	49	82	13669	—	—	—	—	58	—	13858	—	738	412	675	—	1652	9603	—	—	13080	103	
—	4792	9140	1437	3000	—	746	—	1064	—	20179	71	795	775	—	—	737	8632	224	7640	18874	104	
—	—	8362	2911	—	15339	3308	—	2736	—	32656	189	6013	917	—	—	4416	15353	1357	—	28245	105	
2600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	
3500	—	—	350	—	—	300	—	9016	—	9666	70	600	120	184	—	—	8332	310	—	9616	107	
—	88	3583	3138	200	—	—	—	6	—	7015	3	32	—	—	—	799	2569	1527	—	4930	108	
—	—	5	1928	—	—	1117	—	100	—	3150	30	580	44	150	—	77	1821	54	—	2756	109	
—	93	—	45373	10754	—	—	—	2669	15	58904	27	4643	2606	—	—	1136	46533	1398	580	56923	110	
—	55	—	—	—	—	457	—	40	—	552	9	118	—	—	—	—	4563	—	—	4690	111	
—	—	3743	4161	—	—	—	—	403	3850	55	12212	113	146	260	—	—	1162	10495	—	36	12212	112

Anstalt: die Gemeindefasse befreit die Ausgaben und empfängt von den genannten Fonds deren verfügbare Erträge (Spalte 19). — D.3. 101. Die Fahrnisse sind nicht in das Stiftungvermögen eingerechnet, dieselben gehören der Anstalt; Spalte 16 Beitrag des Kreises. — D.3. 102. Die Anstalt gehört zu einem größeren Hauswesen, worin Strohschlechterei und Oekonomie betrieben wird; Anstalt ist Privateigentum; Spalte 20 darunter 1000 M. aus Strohschlechterei; Spalte 21 aus Krankenpflege außer der Anstalt. — D.3. 104. Spalte 31 Armenunterstützungen und sonstige stiftungsmäßige Auflagen. — D.3. 106. Die Anstalt ist erst 1889 vollständig fertiggestellt. — D.3. 107. Spalte 16 Beitrag des Kreises. — D.3. 111. Die Mehrausgabe befreit die Gemeinde.



Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1888.									
		Ge- bäude.	Son- stige Lieg- schaften einschl. Wald.	Ange- legte Kapi- talien.	Sonstige Forder- ungen einschl. Einnah- merück- stände.	Fahr- nisse.	Kaf- sen- vor- rath.	Son- stiges (Natu- ralvor- räthe, Grund- berechtig- ungen u. s.).	Im Gan- zen.	darauf lastende Schulden	
										im Ganzen.	darun- ter auf Hypo- theken.
noch Kreis Offenburg.											
113/4	Offenburg, Kranken- und Armenhaus*)	Gem.-G.	4058	108107	1857	24067	4679	3157	145925	—	—
115	Waisenanstalt	73700	1020	82063	529	4291	3091	111	164805	—	—
116	Wingentiushaus*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
117	Unterharmersbach, Armenhaus*)	3700	—	—	—	600	—	—	4300	—	—
118	Zell a. S., Spital*)	27700	2805	85300	477	3024	290	—	119596	—	—
119	Haslach, Spital*)	12420	707	41899	70	1322	260	66	56744	—	—
120	Hausach, Spital*)	21100	579	34632	—	2901	6	—	59218	8774	8774
121	Schapbach, Armenhaus*)	9300	—	—	—	2500	—	—	11800	—	—
122	Wolsach, Spital und Gutleuthaus*)	54800	1236	34944	127	6622	116	305	98150	—	—
Kreis Baden.											
123	Mchern, Spital	12430	516	2932	80	1175	106	—	17239	400	—
124	Illenau, Gr. Heil- und Pflegeanstalt*)	837290	26585	—	157870	553084	45834	74870	1695533	—	—
125	Reuchen, Spital	3500	—	5325	2	982	17	—	9826	—	—
126	Baden, herrschaftliches Bezirksspital*)	51940	66545	319625	4018	22625	624	—	465377	13800	—
127	" Gutleuthaus*)	20920	2136	54888	351	3252	440	374	82361	—	—
128	" Städt. Armenhaus*)	Gem.-G.	—	8122	—	12268	236	1187	21813	—	—
129	" Städt. Krankenhaus	210200	4250	80091	3968	63214	4404	2373	368500	12	—
130	" Augusta-Luisen-Stiftung	—	—	11409	31	165	203	—	11808	—	—
131	" Gr. Armenbad*)	—	—	—	25000	24621	11571	—	61192	—	—
132	" Wenzentiusverein*)	145000	—	2000	1500	6000	500	—	155000	125000	25000
133	" Augenheilstiftung*)	—	—	3529	—	2000	—	—	5529	—	—
133	Sichtenthal, Armen- und Krankenhaus	Gem.-G.	1181	30012	259	10716	809	—	42977	—	—
134	" v. Stulz'sche Waisenan- anstalt*)	—	3870	323831	1467	12740	4019	—	345927	7680	—
135	Bühl, Städt. Hospital und Waisen- haus*)	Gem.-G.	425	31925	706	7940	130	—	41126	67	—
136	Reusach, Rettungsanstalt*)	48480	37740	—	—	5444	120	—	91784	82500	28000
137	Otterweier, Kreispflegeanstalt Hub	390000	40000	—	—	130000	13000	9060	582060	—	—
138	Schwarzach, Rettungsanstalt*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Steinbach, Spital und Armenhaus*)	22100	2124	21734	50	6559	34	—	52601	—	—
140	Gernsbach, Städt. und Kap'sches Ho- spital*)	Gem.-G.	—	58	1124	4500	243	—	5925	—	—

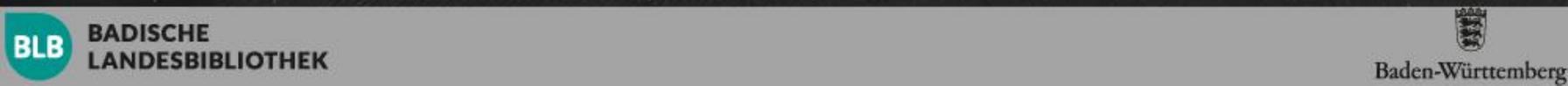
f) Spalte 20. In den meisten Fällen lediglich Werth des in der Anstalt verwendeten Naturalertragnisses des eigenen Gartens und Feldbaues sowie der eigenen Viehhaltung; Spalte 29: einschliesslich des Werthes dieses Verbrauchs.
*) Zu Anstalt: D.3. 113/114. Spalte 19 Zuschuss vom Hospitalfond; Spalte 31 gestiftete Almosen und Unterstützungen, gestiftete Fahrtage und Lehrgelder. — D.3. 116. Die Anstalt hat kein eigenes Vermögen; Gebäude und Fahrnisse gehören der Aktiengesellschaft, die Ausgaben sind diejenigen der Aktiengesellschaft. — D.3. 117. Gemeindevanstalt; die Nahrungsgabe wird von der Gemeinde bestritten. — D.3. 118. Spalte 31 1600 M. Armenunterstützungen und 16 M. für stiftungsmässige Anstalten. — D.3. 119. Spalte 31 Armenunterstützungen. — D.3. 120. Vermögen gehört bis auf die Fahrnisse, D.3. 121. Gemeindevanstalt; sämtliche Ausgaben werden von der Gemeinde bestritten. Der Einnahmeüberschuss wird zur Schuldentilgung verwendet. — D.3. 124. Der Aufwand für Anschaffung von Inventarstücken ist nicht besonders ausgetrennt, sondern in den Spalten 24, 28, 29, 30 und 31 enthalten. — D.3. 126. Spalte 31 Kompetenzen für Kirchendienst und innere Kirchenbedürfnisse und für gestiftete Fahrtage. — D.3. 127. Spalte 31

12

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Laufende Einnahmen 1888.										Laufende Ausgaben 1888.										Ordnungs-Zahl.
aus eigenem Vermögen		Bergütung für In- und sonstige Leistungen der Anstalten.	Aus allgemeinen Beiträgen		Von Privaten, Sammlungen aller Art und Geschenke.	Aus Armen-, Stiftungs- und anderen Fonds.	Aus eigenem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In-assen. †)	Sonstige.	Zusammen.	Steuern und Abgaben.	Aufwand auf Gebäude und Liegen- schaften.	Auf- schaffung von In-ventar- sachen.	Zinse für Kapitalien und For- derungen.	Miet- und Pacht- zinse.	Allge- meine Ver- waltungs- kosten.	Ver- pfle- gungs- auf- wand für An- stalts- perso- nal u. In- assen. †)	Auf- wand auf ei- genen land- wirth- schaftl. Betrieb und auf Arbeit der In- assen.	Son- stige.	Zusammen.	
aus Gebäuden und Liegen- schaften.	aus Kapitalien u. Forberungen.		des Staates, Kreis- und der Gemein- den.	von Ver- einen u. Kr- teiler- kassen.																
8	4864	10984	—	—	5944	6066	9149	—	37015	27	—	765	—	110	293	25765	3548	1211	31719	113
315	3484	633	—	—	336	763	230	—	5761	7	314	103	—	—	219	3271	54	5	3973	114
—	—	22400	—	—	—	—	—	—	22400	213	620	—	2310	—	657	17800	—	—	21600	115
—	—	—	—	—	—	438	—	—	438	4	118	—	—	25	1553	—	—	—	1700	116
180	3584	133	—	—	268	—	200	109	4474	15	126	—	17	—	1027	763	—	1616	3564	117
82	1613	34	—	—	—	313	—	3	2045	5	85	71	—	—	467	698	—	575	1901	118
—	1418	2597	—	—	—	—	—	—	4015	25	23	—	—	—	90	2200	—	—	2338	119
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	923	—	—	1023	120
30	1393	1631	2550	—	—	—	600	—	6204	70	50	479	—	134	661	3969	322	163	5848	121
—	138	871	700	—	—	—	20	9	1738	8	91	416	—	—	121	736	—	—	1372	122
10025	—	33058	—	—	164	—	26946	9812	619955	837	41854	—	—	3468	98633	80517	258669	234810	718788	123
—	197	2294	—	—	327	—	48	—	2866	3	95	20	—	—	583	2002	—	1	2704	124
5320	12964	—	—	—	—	2707	240	220	21451	473	1126	454	356	—	2824	9578	23	173	15007	125
1978	2201	—	—	—	—	—	50	—	4229	4	436	24	—	—	475	2306	—	62	3307	126
—	314	—	6662	—	—	—	2000	—	8976	—	27	—	—	—	1078	7800	—	—	8905	127
100	2347	49900	—	—	110	—	185	—	52642	7	1285	1071	—	451	6543	21949	543	—	31849	128
—	451	—	—	—	103	—	—	—	554	—	—	—	—	—	35	164	—	—	199	129
159	—	15248	5143	—	—	—	—	2308	22858	52	300	1594	—	—	3887	13650	—	8	19491	130
25000	2500	—	25000	—	6700	—	4500	—	38700	500	3100	3300	4300	—	3200	20000	—	4000	38400	131
—	—	3511	—	—	1917	—	—	—	5428	—	—	—	—	—	960	4104	—	—	5064	132
—	1040	3669	1500	—	357	—	572	—	7138	2	166	149	—	—	262	5235	847	—	6661	133
365	13842	103	—	—	200	5250	—	1010	20770	37	1279	859	404	—	5256	10313	—	96	18244	134
27	—	4434	4500	—	739	—	345	—	10045	1	5	344	412	—	1169	8650	74	—	10655	135
—	—	1446	—	—	1238	—	6183	6029	14896	462	1170	869	1433	150	488	8784	1419	—	14775	136
583	—	10178	—	—	—	—	22212	1172	125685	197	6072	1992	—	—	25730	85611	—	3140	122742	137
150	—	3020	—	—	450	—	1100	—	4720	86	120	—	—	247	—	3750	400	—	4603	138
47	995	—	—	—	600	—	100	—	1742	30	120	141	—	—	700	6477	—	—	7468	139
—	—	3932	—	—	863	511	—	—	5306	2	264	752	199	—	670	2911	—	—	4798	140

Jahresrente. — D. 3. 128. Ist lediglich Gemeindefond; Spalte 16 Zuschuß der Gemeinde zu den Betriebsausgaben. — D. 3. 130. Gebäude im Brand- versicherungsanlage von 52 460 M. gehören dem Hofst. Spalte 16 Staatsbeitrag; Spalte 20 darunter 1643 M. für Verpflegung von Bediensteten des Friedrichsbades und 665 M. für Abgabe von Wein. — D. 3. 131. Vermögen und Einnahmen und Ausgaben der Aktiengesellschaft; Spalte 21 Vergütung für Krankenpflege außer der Anstalt; Spalte 31 zur Unterhaltung armer Kranker. — D. 3. 132. Das Anstaltsgebäude ist Eigentum des Gründers und von demselben der Anstalt zur unentgeltlichen Benutzung überlassen; auch die ärztliche Thätigkeit gewährt derselbe unentgeltlich. — D. 3. 134. Die Anstalt ist in dem Klostergebäude untergebracht; Spalte 31 für stiftungsgemäße Anlagen. — D. 3. 135. Ist Gemeindefond. — D. 3. 136. Spalte 21 von Kurgästen und aus Gastwirtschaft. — D. 3. 138. Die Anstalt mit dem gesamten liegenden und fahrenden Vermögen ist Eigentum des geistl. Raths Laverender. — D. 3. 139. Die Gemeindefond hat für den ungedeckten Aufwand aufzukommen. — D. 3. 140. Ist Gemeindefond; das Vermögen des kais. Hof- Spitalfonds ist nicht angegeben.



Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1888.									
		Ge- bäude.	Son- stige Lieg- schaften einschl. Wald.	Ange- legte Kapi- talien.	Sonstige Forder- ungen einschl. Einnah- merück- stände.	Fahr- nisse.	Kas- sen- ver- rath.	Son- stiges Natu- ralver- räthe, Grund- berechtig- ungen z.).	Zu- gan- gen.	darauf haftende Schulden	
		„	„	„	„	„	„	„	im Ganzen.	darun- ter auf Hypo- theken.	
noch Kreis Baden.											
141	Gernsbach, Asyl Bethesda	19800		—	—	1300	66	—	21166	2700	—
142	Rastatt, Bürgerhospital	51540	1466	95224	555	11367	3519	539	164210	—	—
143	„ Armenhaus für Männer *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	„ „ „ Frauen *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145	„ Friedrich Luise Stiftung (Ana- benwaisenhaus	33560	887	42816	406	8863	331	—	86863	10286	10286
146	„ Meyer-Margarethen-Mädchen- waisenhaus	25470	3545	27806	136	4481	912	—	62350	—	—
147	„ Georg-August-Maria-Viktoria- Armenerziehungshaus	50680	14960	47660	740	10138	847	—	125025	43	—
Kreis Karlsruhe.											
148	Bretten, Hospital *)	47400	119056	106913	486	3565	2962	—	280382	—	—
149	Bruchsal, Fürst-Styrum-Hospital	70400	6764	127691	5025	20804	7913	—	238597	—	—
150	„ Armen-, Pfändner- und Wai- senhaus *)	136300	21080	45859	5270	26947	1342	1427	238225	2	—
151	Durlach, Städt. Spital	37000	—	2913	—	11900	—	—	51813	—	—
152	„ Rettungsanstalt *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
153	Ettlingen, Armen-, Pfändner- und Ge- sundehospital *)	58030	8998	60858	2349	23376	6409	1928	161948	270	—
154	Malsch, Gemeinhospital *)	Gem.-G.	—	7001	709	4879	818	399	13806	—	—
155	Karlsruhe, Karl-Friedrich-Leopold- und Sophienstiftung *)	199840	7591	571047	1673	16602	54	5637	802444	139	—
156	„ St. Vinzenzshaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
157	„ evang. Diaconissenanstalt *)	225098	—	34682	111018	32000	192	—	402990	96197	24000
158	„ Städt. Krankenhaus	356130	—	—	5945	87102	210	—	449387	187	—
159	„ israelitisches Hospital *)	28970	—	28586	—	—	1107	—	58663	—	—
160	„ Klinik des bad. Frauen- vereins *)	11300	—	27271	5023	13260	7787	300	64941	127	—
161	„ Waisenhaus *)	46030	1990	566720	175	7390	1325	—	623630	—	—
162	„ Herberge zur Heimath *)	130000	—	4133	—	11266	1936	5329	152664	118500	78000
163	„ Marthahaus *)	23486	—	—	14090	9428	—	—	47004	—	—
164	„ „ „	50000	—	—	—	6981	—	—	56981	55425	—
165	„ Borasyl Bethabara *)	—	—	3551	—	—	—	1591	5142	—	—
166	„ St. Josephshaus *)	—	—	—	—	5430	147	—	5577	1478	578
167	Bulach, Asyl für entlassene weibliche Gefangene *)	—	—	160	—	5000	23	—	5183	—	—

*) Spalte 20. In den meisten Fällen lediglich Werth des in der Anstalt verwendeten Naturertragnisses des eigenen Garten- und Feldbaues sowie der eigenen Viehhaltung; Spalte 29: einschliesslich des Werthes dieses Verbrauchs.

*) In Anstalt: D.B. 143/144. Für diese Gemeinbehalten besteht keine besondere Berechnung; der Verpflegungsaufwand betrug im Jahre 1888 nach der Gemeinberechnung 12 013 M. — D.B. 148. Spalte 29 ohne Kost, welche von den Zahlungspflichtigen (Armenkasse zc.) unmittelbar an den Kostgeber (Spitalwärter) vergütet wird; Spalte 31 für Armenunterstützung. — D.B. 150. Der ungedeckte Aufwand wird von der Stabtkasse zugesprochen. — D.B. 152. Die Anstalt ist Eigenthum des Vereins für Rettung sittlich verwacloster Kinder und besitzt kein eigenes Vermögen; die Leistung des Vereins erscheint Spalte 17 in Einnahme. — D.B. 153. Spalte 31 darunter für Armenunterstützung und Taschengeld der Pfändner 569 M. — D.B. 154. 30

Laufende Einnahmen 1888.													Laufende Ausgaben 1888.										Ordnungs- Zahl.
aus eigenem Vermögen		Vergütung für In- sassen und für sonstige Lei- stung der An- stalten.	Aus allgemei- nen Beiträgen		Von Pri- vaten, Samm- lungen aller Art und Ge- schenke.	Aus An- men- Stif- tungs- und and- eren Fonds	Aus ei- genem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In- sassen.	Son- stige.	Im Gan- zen.	Steu- ern und Ab- ga- ben.	Auf- wand auf Ge- bäude und Liegen- schaften.	Auf An- schaf- fung von Ju- wen- tar- stän- den.	Zinse für Kapi- talen und For- der- un- gen.	Miet- und Pacht- zinse.	Allge- meine Ver- wal- tungs- kosten.	Ver- pfe- gungs- auf- wand für An- stalts- perso- nal u. In- sassen. (?)	Auf- wand auf ei- genen land- wirth- schaftl. Betrieb und auf Arbeit der In- sassen.	Son- stige	Im Gan- zen.				
aus Gebäu- den und Liegen- schaften.	aus Kapita- lien u. Forderungen.		des Staa- tes, Kreises u. der Ge- mein- den.	von Ver- einen u. An- stalten u. Kre- is- an- stalten.																son- stige.			
—	—	456	—	—	1395	—	1796	—	3647	91	373	—	—	—	546	2342	—	—	3352	141			
—	97	4295	12798	—	—	96	—	50	108	17444	3	856	1402	—	—	3273	10887	—	—	16421	142		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144		
10286	519	2469	792	2830	—	167	514	301	—	7592	74	524	307	411	—	1175	4173	63	—	6727	145		
—	83	1169	1033	3883	—	180	171	641	—	7160	39	500	—	—	—	1098	5036	—	—	6673	146		
—	690	1964	375	—	—	—	9670	857	—	13556	91	875	499	—	—	2717	8410	—	—	12592	147		
—	5723	4800	1284	—	—	—	61	—	36	11904	754	229	694	—	—	1363	925	—	6668	10633	148		
—	1153	6063	8156	—	—	—	3803	—	153	19328	73	3021	666	—	—	2557	9743	—	—	16060	149		
—	2036	2468	11659	—	—	—	—	1837	104	18104	121	1596	211	—	—	2543	15276	262	588	20597	150		
—	49	—	9645	—	—	—	131	—	83	9908	—	786	1179	—	—	2475	8262	—	18	12720	151		
—	—	—	—	—	17703	—	—	—	—	17703	—	670	301	—	520	2349	13863	—	—	17703	152		
—	338	2392	17425	—	345	—	—	1000	—	21500	78	1253	105	—	—	880	16274	200	1034	19824	153		
—	—	265	1038	—	—	958	539	660	43	3503	—	11	4	—	—	565	2244	52	—	2876	154		
—	550	24065	25517	—	—	121	—	380	2938	53571	80	3241	2480	—	—	3756	36827	303	5831	52518	155		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156		
4000	—	4959	23153	—	—	8289	—	250	21182	60833	380	1665	2307	4884	—	1866	45202	—	733	57037	157		
—	8519	—	131870	2000	—	50	10327	—	1000	156766	432	8529	9091	—	25000	18239	92777	—	976	155011	158		
—	110	1107	500	—	71	20	—	—	—	1808	70	—	63	—	—	750	625	—	300	1808	159		
—	1292	1074	42191	—	1200	1486	—	—	3164	50407	—	171	—	—	1680	23387	20713	—	1850	47801	160		
—	315	23551	4821	—	—	467	—	—	495	29649	55	1932	483	—	—	1896	15661	—	7237	27264	161		
8000	1880	238	45293	—	—	868	—	—	—	48279	291	811	262	4882	—	3007	34436	—	—	43689	162		
—	43	—	7135	—	—	348	—	391	1613	9530	20	165	805	—	—	73	5881	—	—	6944	163		
—	—	—	9725	—	—	397	—	871	20	11013	31	393	417	2237	—	4	7354	—	79	10515	164		
—	—	156	385	—	—	1441	—	725	—	2707	—	—	119	—	600	365	1398	—	—	2482	165		
578	—	—	321	—	1740	4525	—	—	1696	8282	126	—	3663	70	1180	108	3258	—	491	8896	166		
—	—	—	—	1200	141	1186	861	4612	—	8000	—	—	—	—	410	1093	6521	—	—	8024	167		

Gemeindeanstalt. — D.3. 155. Spalte 31 darunter stiftungsgemäße Aufzügen und Beerdigungskosten 5250 M. — D.3. 156. Angaben über Vermögen, Einnahmen und Ausgaben wurden nicht gemacht. — D.3. 157. Unter Spalte 21 23 958 M. Vergütungen für Krankenpflege auf Außenstationen und bei Privaten. — D.3. 159. Spalte 31 stiftungsgemäße Anlage. — D.3. 160. Das Anstaltsgebäude ist vom Domänenrath gemietet; Einnahmen und Ausgaben entfallen auch die Vergütungen an die mit der Anstalt verbundenen Privatpflegestation und Station für Ausbildung von Lehrwärterinnen, bezw. den Aufwand für die Wärterinnen dieser beiden Stationen. — D.3. 161. Spalte 31 stiftungsgemäße Aufzügen. — D.3. 162. Spalte 15 gesammte Einnahmen aus dem Wirtschaftsbetrieb. — D.3. 163. Spalte 21 Einschreibgebühren für Vermittelung von Dienststellen. — D.3. 165. Anstalt ist Eigenthum der Aktiengesellschaft Aipl Bethesda in Gernsbach. — D.3. 166. Das Gebäude ist Eigenthum der Trettenhofer Schwestern; Einnahmen und Ausgaben für den ganzen Anstaltsbetrieb (vergl. Seite 396). — D.3. 167. Die Anstalt ist Eigenthum des bad. Frauenvereins.

Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1888.									
		Ge- bäude.	Son- stige Lieg- schaften einschl. Wald.	Ange- legte Kapi- talien.	Sonstige Forder- ungen einschl. Einnah- merück- stände.	Fahr- nisse.	Kaf- sen- vor- rath.	Son- stiges (Natu- ralvor- räthe, Grund- berechti- gungen rc.).	Im Gan- zen.	darauf lastende Schulden	
										im Ganzen.	daran- ter auf Hypo- theken.
noch Kreis Karlsruhe.											
168	Welschneureuth, Hardtstiftung	54700	8000	3000	—	20540	13	—	86253	3928	3928
169	Bröhlingen, Spital und Armenhaus *)	Gem.-G.	—	—	199	3985	201	—	4385	250	—
170	Niefern, Rettungsanstalt Niefernburg	58790	14075	2180	853	24443	—	—	100341	13319	—
171	Pforzheim, Heil- und Pflegeanstalt *)	634800	8377	—	13078	265830	37118	39461	998664	2775	—
172	" Städt. Krankenhaus *)	153830	665	—	—	7574	—	—	162069	—	—
173	" Städt. Waisenhaus *)	—	2800	—	—	5718	—	—	8518	—	—
174	" Kinderspital Siloah *)	—	—	7200	—	1000	9	—	8209	—	—
Kreis Mannheim.											
175	Zlvesheim, Gr. Blindenerzieh.-Anstalt *)	114510	7707	22067	447	27424	11288	—	183443	21	—
176	Käfertal, Mannheimer kathol. Ret- tungs- u. Erziehungsanstalt	15730	1048	9280	1057	8760	248	—	36123	600	—
177	Ladenburg, Bürgerhospital *)	25300	212615	120960	9917	1018	5974	—	375784	4000	—
178	" Kath. Günther'sches Waisenh.	22300	96140	89956	5565	7993	3722	—	225676	—	—
179	" Kreis-erziehungsanstalt *)	21200	898	—	—	8540	956	—	31594	—	—
180	Mannheim, allgemeines Armen- und Krankenhaus *)	Gem.-G.	—	—	63218	194524	4679	—	262421	—	—
181	" kathol. Bürgerhospital *)	224560	1460	679107	4	49168	7915	—	962214	—	—
182	" evang. Bürgerhospital *)	97710	22805	438668	727	13274	3139	—	576323	—	—
183	" israel. Kranken- u. Pfänd- nerhaus *)	49800	—	32844	—	12000	120	—	94764	10285	10285
184	" Luisenhaus *)	87260	—	48813	467	25026	3	—	161569	1026	—
185	" Marien-Waisen-Anstalt	45680	241	59950	783	5866	1101	—	113621	—	—
186	" evang. Rettungshaus für Mädchen	61540	4322	24800	—	9238	704	—	100604	—	—
187	" Städt. Arbeitsanstalt *)	Gem.-G.	—	—	—	1015	348	—	1363	—	—
188	" evang. Diakonissenanstalt	220000	—	18770	—	30000	2990	500	272260	99000	99000
189	" Marthahaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
190	" Wöchnerinnenasyl *)	66000	—	6525	—	4000	131	—	76656	65000	65000
191	Neckarau, Armen- und Krankenhaus *)	3000	800	—	—	338	—	—	4138	—	—
192	Seckenheim, Krankenhaus *)	Gem.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
193	Schwehingen, Krankenhaus *)	Gem.-G.	—	38585	76	2614	186	—	41461	—	—
194	Lüßelsachsen, Weinheim-Odenwälder Ret- tungsanstalt Pilgerhaus	18150	3864	2649	310	5183	8	—	30164	2627	—
195	Weinheim, Städt. Krankenhaus *)	—	—	2782	131	8559	718	—	12190	—	—
196	" Städt. Pfändnerhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
197	" Kreispflegeanstalt *)	187300	5109	—	—	40335	75	4373	237192	—	—

*) Spalte 20. In den meisten Fällen lediglich Werth des in der Anstalt verwendeten Naturalertragnisses des eigenen Garten- und Feldbaues sowie der eigenen Viehhaltung; Spalte 29: einschließlich des Werthes dieses Verbrauchs.
 *) In Anstalt: D.3. 169. Ist Gemeindegeld. — D.3. 171. Der Aufwand für Anschaffung von Inventarstücken ist nicht besonders ausgehoben, sondern ist unter Spalte 24, 28, 30 und 31 enthalten. — D.3. 172. Gebäude und Liegenschaften sind Eigenthum des Hospitalfonds, das Fahrnißvermögen gehört der Stadtgemeinde; Spalte 21 für an das Waisenhaus verabsorgte Kost. — D.3. 173. Das Gebäude ist Eigenthum der Stadtgemeinde; unter Spalte 16 sind 1 089 M. Beitrag des Kreises. — D.3. 174. Anstalt ist Eigenthum des Diakonissenvereins und des gemeinnützigen Vereins. — D.3. 175. Spalte 16 Staatsbeitrag; Spalte 21 für Verdienst des Anstaltspersonals; Spalte 25 Anschaffung einer neuen Orgel; Spalte 31 für Unterstüßung entlassener Zöglinge. — D.3. 177. Spalte 31 zur Erfüllung stiftungsgemäßer Zwecke. — D.3. 179. Spalte 16 Kreisbeitrag. — D.3. 180. Eigenthum der

Laufende Einnahmen 1888.										Laufende Ausgaben 1888.										Ordnungs-Zahl.	
aus eigenem Vermögen		Bergütung für In-laffen und für sonstige Leistungen der Anstalten.	Aus allgemeinen Beiträgen		Von Privaten, Sammlungen aller Art und Geschenke.	Aus Anstalten, Stiftungen und anderen Fonds.	Aus eigenem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In-laffen. †)	Sonstige.	Im Ganzen.	Steuern und Abgaben.	Aufwand auf Gebäude und Liegenschaften.	Auf Anschaffung von Inventar-sachen.	Zinse für Kapitalien und Forderungen.	Mieth- und Pacht-zinse.	Allgemeine Ver-waltungs-kosten.	Ver-pflegungs-auf-wand für An-stalts-per-sonal u. In-laffen. †)	Auf-wand auf ei-genen land-wirth-schaftl. Betrieb und auf Arbeit der In-laffen.	Sonstige.	Im Ganzen.		
aus Gebäuden und Liegenschaften.	aus Kapita-len u. Forderungen.		des Staates, Kreises u. der Gemein-den.	von Vereinen u. Arbeiter-frank-en-laffen.																	Steuern und Abgaben.
—	120	8323	—	—	6910	—	2378	—	17731	191	410	677	145	511	3645	10595	1564	—	17738	168	
—	—	247	2848	—	550	—	—	21	3666	—	350	200	—	—	82	3246	—	—	—	3878	169
—	67	3524	—	—	7247	—	6405	332	17575	221	418	111	136	552	1705	9636	655	250	13684	170	
5894	—	21703	—	—	—	—	6417	8155	267549	635	7278	—	—	2700	82540	204632	3148	100	301033	171	
—	—	28508	14150	—	—	—	914	3952	47524	205	1511	380	—	—	2994	41663	—	771	47524	172	
—	—	1567	6066	—	200	2019	100	—	9952	—	207	—	—	—	1413	8296	36	—	9952	173	
—	225	2030	—	—	2209	—	—	104	4568	—	—	208	—	630	840	2305	—	—	3983	174	
—	985	863	7758	17600	—	—	700	1600	1317	30823	115	573	2175	—	—	9521	15137	1340	800	29661	175
—	158	3452	—	—	1951	316	818	—	6695	26	371	882	—	—	586	3960	36	—	5861	176	
12417	5901	—	—	—	—	—	—	33	18351	1372	685	—	304	—	1340	492	—	12564	16757	177	
6631	4222	—	—	—	—	—	100	55	11008	642	150	186	—	—	905	6381	105	28	8397	178	
—	—	5456	6000	—	—	—	55	—	11511	36	246	165	—	—	1379	8721	37	—	10584	179	
—	—	11123	13200	—	—	—	—	8950	163432	9	9192	16113	—	—	17269	158983	—	546	202112	180	
5200	28839	304	—	—	168	—	1637	—	36148	462	1692	1699	—	—	4133	17596	36	1294	26912	181	
1037	19942	813	—	—	687	—	1512	—	23991	158	1377	—	—	—	3144	17452	—	1035	23166	182	
—	522	1400	1119	9510	—	49	150	—	12750	155	1437	—	—	—	2450	8588	—	—	12630	183	
—	750	1789	13395	—	1056	40	262	34	17326	78	1216	1116	—	—	2634	12620	—	61	17725	184	
1062	2351	2673	1226	932	137	1271	48	128	9828	102	730	—	—	—	303	6614	—	—	7749	185	
—	1387	5221	—	285	1596	1609	528	—	10626	147	345	448	1026	—	1497	7061	95	—	10619	186	
—	—	—	1100	—	—	—	7788	—	8888	—	—	—	—	—	600	8157	—	—	8757	187	
—	970	24315	—	—	8088	—	—	—	33373	127	257	2731	3670	—	3837	11687	—	—	22309	188	
—	—	5216	—	—	1456	—	93	—	6765	32	253	417	—	—	850	3070	—	344	4966	189	
—	1600	129	—	1500	7623	—	190	—	11042	—	—	1165	2600	—	1193	4721	—	—	9679	190	
—	—	79	—	—	—	—	—	—	79	—	46	29	—	100	—	282	—	—	457	191	
—	—	—	93	—	322	—	—	17	432	—	—	—	—	—	14	461	—	—	475	192	
—	1555	742	—	—	611	—	—	—	2908	—	—	52	—	—	156	1588	—	—	1796	193	
—	106	4211	—	—	3490	—	961	298	9066	10	25	428	78	745	1933	5736	488	—	9443	194	
—	93	5999	—	—	—	—	60	—	6152	12	—	547	—	—	678	4970	—	68	6275	195	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	316	2380	—	—	2696	196	
325	—	31432	17125	—	—	—	3072	—	51954	366	3309	5369	—	—	6314	35866	730	—	51954	197	

Stadtgemeinde. — D.3. 181. Spalte 31 für kirchliche Zwecke und an Rentenläufer. — D.3. 182. Spalte 31 Rente an Pfründner. — D.3. 183. Spalte 16 Zuschuß der israelitischen Gemeinde. — D.3. 184. Spalte 31 für kirchliche Zwecke und stiftungsgemäße Auflage. — D.3. 187. Spalte 20 Vergütungen für Arbeit der In-laffen. — D.3. 189. Anstalt hat kein eigenes Vermögen; ist Eigenthum des evang. Diakonissenvereins Mannheim. — D.3. 190. Anstalt ist Eigenthum des Mannheimer Frauenvereins. — D.3. 191. Anstalt hat kein eigenes Vermögen; Gebäude, Liegenschaften und Fahrnisse sind Eigenthum der Stadtgemeinde, welche auch für die ungedeckten Betriebsausgaben aufzukommen hat. — D.3. 192. Gemeindeanstalt, ohne eigenes Vermögen. — D.3. 193. Ist eine selbständige Stiftung, das Gebäude gehört jedoch der Gemeinde. — D.3. 195/96. Die Anstalten sind Eigenthum der Gemeinde; Gebäude Eigenthum des Raths- und Guttenkalmosenfonds. D.3. 196. Diese Anstalt hat überhaupt kein ausgeschiedenes Vermögen und werden die Aufwendungen für dieselbe aus der Armenkasse bestritten. — D.3. 197. Spalte 16 ist Beitrag des Kreises zur Bestreitung des ungedeckten Anstaltsaufwandes.

Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1888.									
		Ge- bäude.	Son- stige Liegen- schaften einschl. Wald.	Ange- legte Kapi- talien.	Sonstige Forder- ungen einschl. Einnah- merück- stände.	Fahr- nisse.	Kaj- sen- vor- rath.	Son- stiges (Natu- ralvor- räthe, Grund- berechtig- ungen z.).	Im Gan- zen.	darauf haftende Schulden	
										im Ganzen.	darun- ter auf Hypo- theken.
Kreis Heidelberg.											
198	Eppingen, Armenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
199	Heidelberg, Männer-Armenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200	" Frauen-Armenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
201	" Akademisches Krankenhaus*)	1082300	—	6282	32176	250000	8472	—	1379230	17977	—
202	" Luiseheilanstalt *)	135992	—	—	—	29816	110	—	165918	18750	16000
203	" Universitäts-Frenklinik . . .	473000	1400	15390	32700	90000	2849	—	615339	3110	—
204	" akademische Frauenklinik *)	202400	—	—	1169	56166	3572	—	263307	366	—
205	" Waisenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
206	" Erziehungshaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
207	" Marienhaus *)	—	—	7000	—	800	—	—	7800	—	—
208	" Herberge für weibl. Dienst- boten (Mädchenheim) *)	—	—	1370	—	3000	232	—	4602	—	—
209	Neuenheim, Feierabend- und Erholungs- haus für Kinderlehrerinnen*)	46500	—	—	—	1300	—	100	47900	2800	2800
210	Nedargemünd, Hospital *)	14230	—	1470	—	426	—	—	16126	5000	—
211	Nedarbischofsheim, Spital . . .	2230	—	450	—	650	8	—	3338	—	—
212	Sinsheim, Städt. Spital *)	8400	200	9288	14	1635	193	—	19730	—	—
213	" Kreispflegeanstalt *)	105800	5829	8326	300	27422	1454	3693	152824	—	—
214	Waibstadt, Wacker'sches Krankenhaus *)	6260	—	5407	—	728	—	—	12395	524	—
215	Walldorf, Astorhaus	57160	17342	203350	1786	11646	682	1974	293940	69	—
216	Wiesloch, Städt. Krankenhaus *)	12890	110	4958	7	2650	48	—	20663	—	—
Kreis Mosbach.											
217	Adelsheim, Städt. Krankenhaus . . .	14490	1007	8315	—	2455	19	—	26286	—	—
218	Osterburken, Spital *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
219	Buchen, Spital *)	—	8269	55961	355	3462	432	—	68479	25	—
220	Wallbörn, Friedrich-Luisen-Hospital *)	9000	—	39059	—	1607	733	—	50399	—	—
221	" Armenkinderhaus	27330	17079	15343	520	17265	525	1000	79062	1687	—
222	Hardheim, Friedrich-Luisen-Stiftung .	3000	—	2209	162	1578	47	—	6996	400	—
223	Eberbach, Hospital *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
224	Mosbach, Bezirksspital *)	39500	340	6	462	2256	3	80	42647	39831	39690
225	" Zbioten- oder Blöden-Anstalt	95240	620	2774	37	13079	12	828	112590	30000	30000
226	Verlachsheim, Taubstummenanstalt *)	149750	11450	12423	2175	41535	1990	—	219323	2153	—
227	Krautheim, Kreispflegeanstalt	29400	781	—	—	7983	—	2712	40876	—	—
228	Lauda, Maier'sches Spital	10900	136	36965	310	3337	240	—	51888	—	—
229	Tauberbischofsheim, Hospital *)	55590	128804	187781	11751	12739	3323	—	399988	—	—
230	Eichel, Waisenhaus Georgshilfe	14370	3416	25012	144	5422	639	—	49003	—	—
231	Wertheim, Hospital *)	62230	70965	270460	1691	6600	2808	—	414754	389	—

*) Spalte 20. In den meisten Fällen lediglich Werth des in der Anstalt verwendeten Naturalertragnisses des eigenen Garten- und Feldbaues sowie der eigenen Viehhaltung; Spalte 29: einschließlich des Werthes dieses Verbrauchs.
 *) In Anstalt: D.3. 198. Die Anstalt hat kein eigenes Vermögen, ist lediglich Gemeindefanstalt; die Ausgaben werden von der Gemeindefasse bestritten. — D.3. 199/200. Anstalten der städt. Armenverwaltung; Gebäude Eigenthum des evangelischen, bezw. katholischen Hospitalfonds, welche Fonds die Beiträge in Spalte 19 leisten. — D.3. 201. Spalte 29 darunter 10 450 M. Beitrag der Irren- und Frauenklinik zu den Verwaltungskosten. — D.3. 202. Spalte 16 Kreisbeitrag. — D.3. 204. Spalte 16 Staatsbeitrag. — D.3. 205/6. Anstalten der städt. Armenverwaltung; Gebäude und Garten D.3. 206 Eigenthum des kathol. Daus'schen Stiftungsfonds; Beitrag des Waisenfonds zu D.3. 205 erscheint Spalte 19. — D.3. 207. Eigenthum der „Aktiengesellschaft Marienhaus Heidelberg“. — D.3. 208. Anstalt ist Eigenthum des Heidelberger Frauenvereins; unter Spalte 21 696 M. Dienstvermittlungsgebühren. — D.3. 209. Filiale der Aktiengesellschaft des Mutterhauses in Nonnenweier. — D.3. 210. Gemeindefanstalt; Spalte 16 Zuschuß

a u s t a
n a h m e n
13
aus eig
Vermö
aus
Gebäu-
den und
Liegen-
schaften.
ten.
27
385
10
686
8
7
40
400
130
347
923
8
1120
3646
der Gem
dem Spi
Zuschuß
Mietzin
82 M. für
für Gem
darunter
unterstüt

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Laufende Einnahmen 1888.										Laufende Ausgaben 1888.										Ordnungs-Zahl.								
aus eigenem Vermögen		Bergüt- tung für In- sassen u. für sonstige Ver- stärkung der An- stalten.	Aus allgemei- nen Beiträgen		Von Pri- va- ten, Sam- lungen aller Art und Ges- chenke.	Aus Ar- men- stif- tungs- und and- eren Fonds.	Aus ei- genem landw. Betrieb u. aus Arbeit der In- sassen.)	Son- stige.	Im Gan- zen.	Steu- ern und Ab- ga- ben.	Auf- wand auf Ge- bäude und Lieg- schaf- ten.	Auf An- schaf- fung von In- ven- tar- stü- cken.	Zinse für Kapi- talen und For- der- un- gen.	Miet- und Pacht- zins- e.	Allge- meine Ver- wal- tungs- kosten.	Ver- pfe- gungs- auf- wand für An- stalts- per- sonal u. In- sassen.)	Auf- wand auf ei- genen land- wirth- schaftl. Betrieb und auf Arbeit der In- sassen.)	Son- stige.	Im Gan- zen.									
aus Gebäu- den und Lieg- schaf- ten.	aus Kapi- talen u. For- der- un- gen.		des Staa- tes, Kreis- u. Ar- men- u. Ar- beits- ver- tra- gen- lassen.	von Ver- ein- en u. Ar- beits- ver- tra- gen- lassen.																								
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198								
—	—	—	2974	7096	—	—	4015	6194	243	20522	9	1368	—	—	—	1468	17677	—	—	20522	199							
—	—	—	4395	5711	—	—	6043	—	392	16568	—	1008	—	—	—	1100	14460	—	—	16568	200							
—	—	—	232138	101326	—	—	—	—	14134	348362	—	15260	13287	—	—	57910	256337	—	—	342794	201							
—	—	—	15	8508	2000	—	—	—	2922	—	—	475	13920	—	—	195	721	640	—	2854	10463	—	—	14873	202			
—	—	—	590	57234	35240	—	—	—	—	295	—	93359	—	11236	5166	—	—	—	—	27325	51747	—	—	95474	203			
—	—	—	28550	20000	—	—	—	—	—	—	—	48550	—	2310	2691	—	—	—	—	6436	31842	—	—	43279	204			
—	—	—	1602	1036	—	—	—	—	—	5000	—	32	7670	43	1346	—	—	—	—	400	5881	—	—	7670	205			
—	—	—	1247	2354	—	—	—	—	—	3288	—	—	6889	16	353	—	—	—	—	880	5640	—	—	6889	206			
—	—	—	244	1178	—	—	—	—	—	1531	—	—	245	—	3198	—	—	—	—	350	—	1400	193	1872	—	—	3815	207
—	—	—	19	172	300	572	1210	17	53	784	3127	—	—	119	—	700	672	1266	—	—	—	—	—	—	—	—	2757	208
—	—	—	300	2800	—	—	—	—	—	4953	—	120	—	5373	179	226	725	—	—	950	3635	106	375	6196	209			
—	—	—	51	493	1581	—	—	—	—	—	—	—	—	2125	14	192	326	200	—	240	1153	—	—	2125	210			
—	—	—	10	25	1280	60	—	—	—	—	—	—	—	1375	10	10	40	—	—	390	567	—	—	1017	211			
—	—	—	381	1947	300	597	—	—	—	—	—	9	3234	—	—	505	—	—	—	953	1726	—	—	3184	212			
—	—	—	686	206	26069	18100	—	—	—	—	—	1930	730	47721	203	9458	2190	—	—	6370	29660	996	284	49161	213			
—	—	—	262	386	—	—	—	—	—	—	—	41	689	—	393	80	—	—	—	56	494	—	—	1023	214			
—	—	—	8791	—	—	—	—	—	—	—	—	4880	51	13722	105	261	214	—	—	446	2028	9640	1932	—	—	14626	215	
—	—	—	7	229	344	—	—	—	—	1618	—	—	2198	4	16	30	—	—	—	—	1886	—	—	—	—	—	1936	216
—	—	—	314	738	—	—	—	—	—	—	—	—	1052	12	102	88	—	—	—	100	926	—	—	1228	217			
—	—	—	40	236	—	—	—	—	—	—	—	—	276	—	160	142	—	—	—	20	458	—	—	780	218			
—	—	—	400	1667	3094	—	—	—	—	455	30	8	5654	62	108	—	—	252	813	3220	—	89	4544	219				
—	—	—	1692	3438	—	—	—	—	—	107	71	—	5308	8	589	635	—	—	13	285	4443	—	68	6041	220			
—	—	—	130	608	6224	—	—	—	—	3896	—	6922	—	17780	218	495	626	—	1030	971	12725	286	—	16351	221			
—	—	—	167	358	556	234	349	—	—	—	—	—	1664	3	534	42	—	—	—	379	987	—	—	1945	222			
—	—	—	—	2518	—	655	—	—	—	—	—	92	—	3265	—	—	—	—	—	534	2527	—	—	3061	223			
—	—	—	80	3056	11726	—	—	—	—	—	—	5	6	14873	2	239	246	1620	—	559	5896	—	6288	14850	224			
—	—	—	347	369	12254	3000	—	—	—	8942	—	981	—	25893	133	149	4970	1460	—	2953	15040	570	—	25275	225			
—	—	—	923	488	18033	29408	—	—	—	—	—	500	2359	51711	180	272	955	—	—	24098	24461	310	80	50356	226			
—	—	—	—	42	19611	—	—	—	—	—	—	1405	—	21058	32	183	2204	—	—	64	396	16670	236	—	19785	227		
—	—	—	8	2873	4725	—	—	—	—	968	480	80	—	9134	31	1769	1718	—	—	902	5858	214	—	10492	228			
—	—	—	11120	8022	5971	—	—	—	—	250	—	250	213	25826	948	1475	256	—	—	2125	16712	—	87	21603	229			
—	—	—	—	1065	1553	—	—	—	—	529	754	1060	—	4961	31	302	237	—	—	306	860	2998	95	—	4829	230		
—	—	—	3646	11664	4103	—	—	—	—	—	—	26	19439	701	622	708	16	3	905	9927	—	5126	18008	231				

der Gemeinde zur Bestreitung des ungedeckten Aufwands. — D.3. 212. Gebäude und Garten Eigenthum der Gemeinde; das fahrende Vermögen gehört dem Spitalfond. — D.3. 213. Spalte 16 Kreisbeitrag. — D.3. 214. Der ungedeckte Aufwand wird von der Gemeinde bestritten. — D.3. 216. Spalte 19 Zuschuß der Armentafel zum Verpflegungsaufwand. — D.3. 218. Die Anstalt hat kein eigenes Vermögen, ist lediglich Gemeindeanstalt; Spalte 13 ist Mietzins des Spitalwärters für ein ihm im Gemeindekrankenhaus überlassenes Zimmer; Mehrausgabe deckt die Gemeinde. — D.3. 219. Spalte 31 sind 82 M für stiftungsmäßige Auflage und kirchliche Zwecke enthalten. — D.3. 220. Spalte 31 für Stipendium und stiftungsmäßige Auflagen. — D.3. 223. 31 Gemeindeanstalt und hat kein eigenes Vermögen. — D.3. 224. Spalte 31 sind Gehälter der Krankentassenverbandsärzte. — D.3. 226. Spalte 21 darunter 2308 M Kostbeiträge der Unterlehrer. — D.3. 229. Spalte 31 stiftungsmäßige Auflage. — D.3. 231. Spalte 31 Beiträge für Schulen, Armenunterstützungen außerhalb der Anstalt und Beiträge zu den Gehältern der Geistlichen.

Art der Anstalten.	Zahl der An- stal- ten.	Anstaltspersonal 1888.											
		Leitungs-, Lehr- und Verwal- tungs- personal.		Aufsichts-, Wart- und Pflegepersonal				Dienst- boten und sonstiges Wirth- schafts- personal.		Im Ganzen.			
				überhaupt		davon zur Kranken- pflege ausgebildet						zus.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	
1. Pfründneranstalten	18	8	9	4	54	—	51	9	23	21	86	107	
Inassen: Pfründner Spitaliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Krankenanstalten	44	68	22	20	229	9	204	35	130	123	381	504	
3. Waisen- und Rettungsanstalten	35	26	45	15	53	—	18	16	43	57	141	198	
4. Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke	4	38	—	106	129	102	125	37	50	181	179	360	
5. Entbindungs- bezw. gynäkologische Anstalten	4	9	3	—	23	—	19	4	19	13	45	58	
Inassen: Schwangere und Wöchnerinnen Neugeborene Kranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Taubstummenanstalten	3	24	2	—	2	—	—	1	8	25	12	37	
7. Blindenerziehungsanstalten	1	6	1	—	1	—	—	1	2	7	4	11	
8. Anstalten für Idioten und Schwachsinnige	2	7	2	4	40	2	28	10	10	21	52	73	
9. Kreispflegeanstalten	9	18	5	33	40	27	33	8	22	59	67	126	
10. Blindenbeschäftigungsanstalten	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	
11. Arbeits- und Bewahrungsanstalten	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	
12. Anstalten für Mägdeausbildung	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3	3	
13. Beherbergungsanstalten	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	4	
14. Besserungsanstalten für gefallene Mädchen	3	—	3	—	3	—	—	—	2	—	8	8	
15. Arbeiterkolonie	1	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	4	
16. Erholungshaus für Kinderlehrerinnen	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	4	4	
17. Gemischte Anstalten:													
a. Pfründner u. Kranke	68	25	42	14	219	2	199	19	91	58	352	410	
b. " , Kranke u. Waisen	13	3	12	4	51	—	41	13	17	20	80	100	
c. " , Böglinge	2	1	1	1	54	1	29	4	8	6	63	69	
d. " , Pensionäre u. Gäste	1	—	1	—	6	—	5	1	7	1	14	15	
e. " u. Waisen	2	—	2	—	15	—	15	5	13	5	30	35	
f. " Passanten	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	2	
g. Pfründnerinnen, Lehrmädchen u. Her- bergmädchen	3	1	7	—	12	—	11	1	5	2	24	26	
h. Kranke und Böglinge	1	—	3	—	31	—	10	3	3	3	37	40	
i. Kranke Kinder und Krippen-Kinder	1	—	—	—	2	—	2	—	1	—	3	3	
k. Waisen- u. Armenkinder u. Böglinge	2	5	8	1	10	—	10	9	2	15	20	35	
l. Mägdezüglinge u. Beherbergte	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	4	
m. " Pensionäre	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	3	3	
n. Handwerksburschen, Pensionäre und Gäste	2	4	2	2	2	—	—	4	4	10	8	18	
Im Ganzen	231	245	181	209	983	143	798	180	463	634	1 627	2 261	
Inassen der gemischten Anstalten:													
{ Pfründner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Spitaliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Kranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Waisen- und Armenkinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Sonstige Böglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Beherbergte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Pensionäre und Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Inassen sämmlicher Anstalten:													
{ Pfründner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Spitaliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Kranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Geistesranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Taubstumme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Blinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Idioten und Schwachsinnige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Schwangere und Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Neugeborene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Armen- und Waisenkinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Sonstige Böglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Beherbergte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Pensionäre und Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
{ Zusammen wie oben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

anstalten 1888.
nach den Arten der Anstalten.
und Anstaltsinsassen.

Personal

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

Anstaltsinsassen 1888

auf.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand am Schlusse des Jahres			Abgegangen durch Tod		Zahl der Verpflegungstage
				zugegangen		verpflegt		abgegangen							
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	
107	1 055	313	502	106	143	419	645	92	133	327	512	839	49	65	311 426
—	—	77	179	17	33	94	212	13	22	81	190	271	11	17	112 584
—	—	236	323	89	110	325	433	79	111	246	322	568	38	48	198 842
504	2 222	658	453	10 235	6 846	10 893	7 299	10 269	6 821	624	478	1 102	518	359	437 659
198	1 805	809	645	199	124	1 008	769	175	118	833	651	1 484	7	5	539 941
360	1 404	650	716	254	266	904	982	249	267	655	715	1 370	47	31	502 820
58	239	6	75	191	1 707	197	1 782	197	1 711	—	71	71	10	34	43 958
—	—	—	42	—	872	—	914	—	865	—	49	49	—	6	17 168
—	—	6	4	191	166	197	170	197	170	—	—	—	10	8	1 354
—	—	—	29	—	669	—	698	—	676	—	22	22	—	20	25 436
37	226	103	83	25	19	128	102	13	10	115	92	207	—	2	65 959
11	45	30	15	3	6	33	21	6	1	27	20	47	—	—	16 199
73	525	161	158	43	43	204	201	31	21	173	180	353	10	8	117 918
126	2 411	1 153	848	472	250	1 625	1 098	416	190	1 209	908	2 117	229	139	745 933
2	2	40	8	10	4	6	12	16	1	12	15	27	—	—	8 713
2	60	38	—	5	—	43	—	7	—	36	—	36	1	—	13 089
3	32	—	30	—	15	—	45	—	13	—	32	32	—	—	10 485
4	69	—	50	—	1 218	—	1 344	—	1 218	—	50	50	—	—	8 726
8	48	—	37	—	33	—	70	—	46	—	24	24	—	—	12 562
4	60	61	—	204	—	265	—	199	—	66	—	66	—	—	18 440
4	20	—	6	—	1	—	7	—	—	—	7	7	—	—	1 500
410	3 085	930	764	6 482	2 953	7 412	3 717	6 376	2 919	1 036	798	1 834	391	277	614 674
100	1 015	317	324	994	278	1 311	602	981	287	330	315	645	63	65	221 495
69	262	41	100	430	566	471	666	423	554	48	112	160	28	31	62 724
15	66	6	28	49	115	55	143	48	106	7	37	44	—	—	11 782
35	320	123	140	38	47	161	187	29	43	132	144	276	17	24	99 698
2	32	7	7	47	8	54	15	50	8	4	7	11	3	1	5 118
26	292	—	200	—	1 441	—	1 641	—	1 392	—	249	249	—	8	83 618
40	71	29	38	312	206	341	244	319	198	22	46	68	12	21	22 915
3	42	13	13	36	30	49	43	34	30	15	13	28	2	3	7 808
35	130	56	64	13	13	69	77	11	13	58	64	122	—	2	46 702
4	64	—	42	—	1 621	—	1 663	—	1 630	—	33	33	—	—	15 636
3	31	—	31	—	29	—	60	—	38	—	22	22	—	—	10 800
18	198	102	—	15 973	—	16 075	—	15 979	—	96	—	96	—	—	46 080
261	15 869	5 614	5 379	36 115	17 984	41 729	23 439	35 904	17 768	5 825	5 595	11 420	1 387	1 075	4 104 378
—	—	149	368	17	55	166	423	21	44	145	379	524	14	30	187 008
—	—	632	603	185	221	817	824	181	222	636	602	1 238	102	115	441 822
—	—	562	304	8 016	3 725	8 608	4 029	7 922	3 702	686	327	1 013	393	279	322 846
—	—	160	171	54	59	214	230	50	54	164	176	340	7	7	125 092
—	—	16	188	7	231	23	419	5	196	18	223	241	—	1	104 627
—	—	63	85	15 231	2 902	15 294	2 987	15 230	2 894	64	93	157	—	—	45 877
—	—	42	32	834	114	876	146	841	106	35	40	75	—	—	21 778
—	—	1 624	1 751	24 374	7 307	25 998	9 058	24 250	7 218	1 748	1 840	3 588	516	432	1 249 050
—	—	226	553	34	89	260	642	34	66	226	576	802	25	47	301 092
—	—	2 059	1 774	751	581	2 810	2 355	683	523	2 127	1 832	3 959	370	302	1 399 686
—	—	1 220	786	18 281	11 240	19 501	12 026	18 191	11 199	1 310	827	2 137	911	658	785 941
—	—	650	716	254	266	904	982	249	267	655	715	1 370	47	31	502 820
—	—	103	83	25	19	128	102	13	10	115	92	207	—	2	65 959
—	—	38	25	7	12	45	37	6	2	39	35	74	—	—	24 912
—	—	161	158	43	43	204	201	31	21	173	180	353	10	8	117 918
—	—	—	42	—	872	—	914	—	865	—	49	49	—	6	17 168
—	—	6	4	191	166	197	170	197	170	—	—	—	10	8	1 354
—	—	969	816	253	183	1 222	999	225	172	997	827	1 824	14	12	665 033
—	—	16	255	7	279	23	534	5	255	18	279	297	—	1	127 674
—	—	124	135	15 435	4 120	15 559	4 331	15 429	4 112	130	143	273	—	—	73 043
—	—	42	32	834	114	876	146	841	106	35	40	75	—	—	21 778
—	—	5 614	5 379	36 115	17 984	41 729	23 439	35 904	17 768	5 825	5 595	11 420	1 387	1 075	4 104 378

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten.	Laufende Ein-						
		Aus eigenem Vermögen		Vergütung für Inzassen und für sonstige Leistung der Anstalt.	Aus allgemeinen Beiträgen		Von Privaten, Sammlungen aller Art und Geschenken	Aus Armenstiftungs- und anderen Fonds.
		aus Gebäuden und Liegen- schaften.	aus Kapitalien und sonstigen Forde- rungen.		des Staates, des Kreises und der Gemein- den.	von Vereinen und Arbeiter- trankens- tassen.		
1. Pfündneranstalten	12	73 803	94 937	88 722	9 662	—	3 826	13 145
2. Krankenanstalten	41	16 674	24 300	830 094	151 731	2 604	31 750	21 305
3. Waisen- und Rettungsanstalten	34	16 722	78 042	113 358	30 575	59 402	50 085	25 248
4. Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke	4	15 919	590	676 491	81 906	—	164	—
5. Entbindungs- bzw. gynäkologische Anstalten	4	1 720	3 842	93 966	39 500	—	7 623	—
6. Taubstummenanstalten	3	1 301	829	37 856	60 700	—	—	286
7. Blindenerziehungsanstalten	1	985	863	7 758	17 600	—	—	700
8. Anstalten für Idioten und Schwachsinnige	2	347	369	76 765	3 000	—	10 758	—
9. Kreispflegeanstalten	9	2 821	206	341 324	100 090	—	—	—
10. Blindenbeschäftigungsanstalten	1	412	7 964	3 214	937	—	1 835	1 443
11. Arbeits- und Bewahrungsanstalten	2	—	—	—	1 100	—	—	—
12. Anstalten für Mägdeausbildung	1	690	1 964	375	—	—	—	9 670
13. Beherbergungsanstalten	3	—	—	9 220	—	1 740	6 077	—
14. Besserungsanstalten für gefallene Mädchen	3	—	156	841	1 200	141	4 022	861
15. Arbeiterkolonie	1	—	45	570	6 480	1 843	11 332	—
16. Erholungshaus für Kinderlehrerinnen	1	—	—	300	—	—	4 953	—
17. Gemischte Anstalten:								
a. Pfündner und Kranke	63	57 526	170 947	425 817	47 011	8 684	40 294	29 768
b. " Kranke und Waisen	†) 15	171 885	160 990	99 825	11 348	1 639	5 224	4 412
c. " " und Böglinge	2	4 632	4 540	126 181	—	—	2 127	—
d. " Pensionäre und Gäste	1	220	—	22 995	—	—	—	—
e. " " und Waisen	1	57	35 318	15 953	—	—	—	—
f. " " und Passanten	1	102	2 257	1 080	35	—	20	5
g. Pfündnerinnen, Lehrmädchen und Her- bergsmädchen	3	400	607	38 760	—	5 918	25 359	—
h. Kranke und Böglinge	1	—	4 959	23 153	—	—	8 289	—
i. Kranke Kinder und Kripp-Kinder ††)	1	—	—	—	—	—	—	—
k. Waisen- und Armenkinder und Böglinge	2	6 000	1 320	15 920	—	—	10 540	—
l. Mägdeböglinge und Beherbergte	2	43	19	7 307	300	572	1 558	17
m. " " und Pensionäre	1	—	—	9 725	—	—	397	—
n. Handwerksburschen, Pensionäre und Gäste	2	1 880	488	79 763	—	—	918	—
Im Ganzen	217	374 139	595 552	3 147 433	563 175	82 543	227 151	106 860

Anhang. Durchschnittsaufwand für einen Verpflegungstag:

1. in Pfündneranstalten
2. " Krankenanstalten
3. " Waisen- und Rettungsanstalten

Durchschnitt dieser drei Anstaltsarten

*) Die Angaben über das Vermögen sind bei dieser Zusammenstellung außer Betracht gelassen worden, weil dieselben in vielen Fällen nicht oder nicht Einnahmen und Ausgaben, jedoch dürfen die durch die Zusammenstellung gewonnenen Zahlen im Allgemeinen als zutreffend gelten.
 **) In dieser Zusammenstellung sind nur diejenigen Anstalten gezählt, für welche Angaben über Einnahmen und Ausgaben vorliegen; daher auch die weiten jedoch gemeinsam haben und darum bei Zusammenstellung a. rührt daher, daß die Pfündner-, Kranken- und Waisen-
 ††) Angabe über die Ausgaben konnten nicht gegeben werden.
 †) Spalte 20. In den meisten Fällen lediglich Verköstlich des in der Anstalt verwendeten Naturertragnisses des eigenen Garten- und Feldbaues sowie
 ‡) Von dem in Spalte 22 obiger Darstellung aufgeführten Gesamtaufwand sind für die in Frage stehende Berechnung die in Spalte 21 enthaltenen

Einnahmen 1888.			Laufende Ausgaben 1888.										
Aus eigenem landw. Betrieb und aus Arbeit der Insassen. ¹⁾	Sonstige.	Im Ganzen.	Steuern und Abgaben.	Aufwand auf Gebäude und Liegen- schaften.	Auf An- schaffung von In- ventar- stücken.	Zinse für Kapita- lien und andere Forde- rungen.	Mieth- und Pacht- zinse.	Allge- meine Verwal- tungsk- osten.	Berpfle- gungsauf- wand für Anstalts- personal u. Insassen. ¹⁾	Aufwand auf eigenen landw. Betrieb u. auf Ar- beit der Insassen.	Son- stige.	Im Ganzen.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
13 145	9 105	29 999	323 199	4 742	18 992	9 441	2 010	475	25 322	227 727	618	17 314	306 641
21 305	1 440	30 829	1 110 727	1 566	47 835	50 760	16 666	27 374	168 541	738 439	199	20 254	1 071 634
25 248	48 553	2 970	424 955	3 942	34 495	10 793	5 287	7 709	53 271	274 727	8 122	8 840	407 186
—	276 158	18 399	1 069 627	1 472	62 352	9 802	—	6 168	228 098	398 924	261 817	234 960	1 203 593
—	290	52	146 993	107	3 098	6 975	2 600	—	20 177	100 448	—	2 688	136 093
286	500	3 532	105 004	218	4 572	3 155	—	—	44 418	48 407	310	80	101 160
700	1 600	1 317	30 823	115	573	2 175	—	—	9 521	15 137	1 340	800	29 661
—	15 840	104	107 183	3 037	1 181	6 376	9 573	—	8 633	73 270	3 053	1 339	106 462
—	55 511	7 453	507 405	1 506	29 578	22 952	318	64	74 157	357 229	8 572	4 326	498 702
1 443	1 927	30	17 862	105	741	—	—	—	1 134	12 178	—	211	14 369
—	11 451	—	12 551	26	152	—	—	—	1 450	14 467	—	—	16 095
9 670	857	—	13 556	91	875	499	—	—	2 717	8 410	—	—	12 592
—	93	1 817	18 947	158	253	4 345	70	1 980	958	9 092	—	835	17 691
861	7 133	—	14 354	91	373	119	—	1 010	2 004	10 261	—	—	13 858
—	14 190	527	34 987	201	851	797	302	—	2 866	11 100	6 781	2 533	25 431
—	120	—	5 373	179	226	725	—	—	950	3 635	106	375	6 196
29 768	51 561	12 529	844 137	9 197	46 161	38 427	5 070	3 381	74 763	598 032	15 569	45 043	835 643
4 412	67 510	9 231	532 064	26 296	87 874	12 810	5 806	1 471	56 350	211 830	44 277	63 478	510 192
—	3 185	—	140 665	1 826	1 285	1 071	11 157	1 451	7 758	101 238	3 855	21	129 662
—	—	85	23 300	109	275	—	5 738	—	59	25 058	—	377	31 616
—	1 640	900	53 868	295	1 932	204	—	—	2 707	35 651	234	3 019	44 042
5	20	—	3 519	16	494	41	—	137	676	4 174	—	510	6 048
—	6 462	—	77 506	1 142	4 575	2 050	4 770	1 400	2 473	43 236	2 155	—	61 801
—	250	24 182	60 833	380	1 665	2 307	4 884	—	1 866	45 202	—	733	57 037
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	16 200	2 150	52 130	428	2 284	900	2 730	1 420	11 485	31 160	—	—	50 407
17	444	2 397	12 657	20	165	924	—	700	745	7 147	—	—	9 701
—	871	20	11 013	31	393	417	2 237	—	4	7 354	—	79	10 515
—	—	—	83 049	366	1 351	802	6 477	—	5 015	60 891	—	472	75 374
6 860	592 911	148 523	5 838 287	57 662	354 601	188 867	85 695	54 740	808 118	3 474 424	357 008	408 287	5 789 402

Durchschnittlicher täglicher Gesamtaufwand²⁾ für Anstaltsinsassen.

- 1 M. 22 S.
- 2 " 50 "
- " 76 "
- 1 M. 47 S.

Durchschnittlicher täglicher Verpflegungsaufwand für Anstaltsinsassen und für Anstaltspersonal.

- M. 84 S.
- 1 " 23 "
- " 46 "
- M. 84 S.

vollständig vorliegen oder aus allgemeinen Rechnungsergebnissen nicht genau ausgehoben werden konnten. Letzteres gilt für einige Anstalten bezüglich der Abweichungen gegenüber den Zahlen in der Zusammenstellung a. Anstalten in Ueberlingen, sowie das Waisenspital und Reproforium in Sillingen bezüglich der Leitung und Verwaltung zwar getrennt sind, das Rechnungsbuch b. dagegen hier als gemischte Anstalten berücksichtigt werden mußten.

der eigenen Viehhaltung; Spalte 29: einschließlich des Wertes dieses Verbrauchs. nicht mit dem Zweck der Anstalten unmittelbar zusammenhängenden Ausgaben wie Armenunterstützungen und stiftungsgemäße Auflagen etc. ausgehoben